Bücherei deutscher Sippenwappen und Hausmarken in Städten und Landschaften

Band I

Mühlhäuser Wappenbuch

Zusammengestellt von

Pfarrer i. R. Otto Hübner, Hamburg

Zeichnungen von

† Otto Erhardt, Oberst a. D., in Dessau und Fritz Kirmis in Görlitz
im Stile von Conrad Grünenberg Wappenbuch, Ritters und Bürgers
zu Konstanz aus dem Jahre 1483.

1 9 3 4



Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde C. A. Starke in Görlitz 335
Inhaber Hans Kretschmer

Druckherstellung:
Druckerei und Verlagsanstalt Hans Kretschmer, Görlitz-Biesnitz
in Inhabergemeinschaft mit
Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde C. A. Starke, Görlitz



Die Bedeutung der Wappen, Haus-, Hof-, Handels- und Gewerbemarken für die Geschichtsforschung und ganz besonders für die Sippenforschung ist allgemein bekannt. Als die Wappen auf Söhne und Enkel übergingen, wurden sie zu Gemeinschaftszeichen eines ganzen Geschlechts, so ehrwürdig und verpflichtend wie der gute Name. Stolz führte das Bauern- und Bürgertum seine Marken und Meisterzeichen. Auf Diplomen, Urkunden, Siegeln, Grabsteinen, Totenschilden, Bildnissen, Glasmalereien, Pokalen, Geschenkstücken, in Turnier- und Wappenbüchern, an Bauten sind sie, allen Stürmen der Zeiten trotzend, auf uns gekommen. Mit jedem Wappen, jedem Zeichen sprechen die Vorfahren zu uns. Sie warnen und mahnen, sie wollen nicht vergessen sein! — Indes oft unbekannt, in Einzelstücken, bestenfalls in den gewaltigen Beständen der Archive und Sammlungen führen diese Zeichen heute ihr verborgenes Dasein. Auch die alten, großen Wappenwerke enthalten zumeist lückenhafte, einst von Familienmitgliedern eingesandte, ungeprüfte Angaben, zusammengewürfelt aus allen Gegenden. Die Wiedergabe geschah dazu noch unübersichtlich. Nachschlageregister fehlen, und selbst diese Werke sind inzwischen — ohne merkliche Verbreitung gefunden zu haben — vergriffen. Sammlungen, Archive veröden, statt daß ihre großen Schätze erschlossen würden. Vom größten Teil einfacher Forscher bleiben sie unbenutzt. Bei den neueren „Wappenrollen" liegt es nicht besser, solange ihr Inhalt nicht geschlossen veröffentlicht wird. Wer auf der Suche nach den einst von seinen Vätern voll Würde geführten Stücken auszog, kennt die unendliche Mühe, um an die Quellen heranzukommen, sie zu ordnen, zu deuten und zu verwerten. Geeignete Vorarbeiten dazu fehlen. Es gilt, diese auf uns gekommenen, für Geschichts- und Sippenforschung wertvollen Bestände vor Verfall zu schützen, nach und nach zu bearbeiten und dem großen Forscherkreis zugänglich zu machen. Mit der nun begonnenen „Bücherei deutscher Sippenwappen und Hausmarken in Städten und Landschaften", zusammenhängend geordnet, soll der geeignete Weg beschritten werden.

Warum landschaftlich? Wer auf der Suche nach Wappen den Weg beschritt, die sippenkundlichen Nachrichten zu einem namensgleichen Wappen aus einem Wappenwerke zum Zwecke des Anschlusses an seine Forschung versuchsweise zu verwenden, bemerkte nach mehr oder weniger schwierigen, langwierigen Forschungen, daß es sich dort um ganz andere Geschlechter handelte, mit denen ein blutlicher Zusammenhang fast niemals nachzuweisen war. Aus solchen Beobachtungen ergab sich die Notwendigkeit, den Kreis bei Wappenquellenwerken auf Gebiete zu beschränken, innerhalb welcher die Seßhaftigkeit der Sippen zu vermuten war. Der Lebenskreis war in alter Zeit den Geschlechtern eng umgrenzt. Fehlende Verkehrsmittel und Straßenverbindungen hielten sie in engster Umgebung gebunden. Hat man aber seine Sippenforschung soweit zurückgetrieben, daß während mehrerer Geschlechterfolgen eine Seßhaftigkeit gefunden war, so darf man bei namensgleichen Wappen innerhalb dieses Gebietes auf eine blutsmäßige Verbindung viel eher schließen.

Die Zusammenstellung landschaftlicher Wappen-Quellenwerke bringt zudem noch weitere Vorteile in Bezug auf Namendeutung, Namenabwandlungen, Wappendeutung. Sie erleichtern die Forschung nach Wappen anderer versippter Geschlechter für die Ahnentafel.

Es gilt, in allen Landschaften und Städten Quellen zu erschließen, welche Marken, Siegel und Wappen-Darstellungen bergen. In den meisten Archiven werden bereits Anfänge solcher Arbeiten vorhanden sein. Wer immer an solche Quellen herankommt, wird gebeten, sich mit dem Verlag über die Erschließung in Verbindung zu setzen.

Möge diese Anregung Förderer, Mitarbeiter und im großen Forscherkreise Unterstützung durch ständigen Bezug finden. Wir hoffen, mit dem regelmäßigen Erscheinen solcher Arbeiten der Forschung nützen zu können.

Görlitz, im Oktober 1934. Der Verlag.

Vorwort

Nescire, quod ante se factum sit, est quasi nunquam vixisse. So hat ſich ſchon vor zweitauſend Jahren der Römer Cicero geäußert. Ein hartes Wort: Wer von den Geſchehniſſen der Vergangenheit nichts wiſſe, der habe gleichſam niemals gelebt. Ein ähnliches, nur etwas milderes Urteil hat der Mühlhäuſer Arzt Dr. Chr. Gottlieb Altenburg an die Spitze ſeiner „Hiſtoriſch-topographiſchen Beſchreibung der Stadt Mühlhauſen“ als ein Leitwort geſetzt, ſeinen Landsleuten zur Beherzigung: „Patriae res nescire dedecus est“ — zu deutſch: ein Mühlhäuſer, der von dem, was ſeine Vaterſtadt angeht, nichts weiß, ſollte ſich ſchämen.

Daß dieſem Nichtwiſſen geſteuert werde, dazu möchte die vorliegende Arbeit an ihrem beſcheidenen Teile mithelfen. Ihre Wappen reden ja zu den Mühlhäuſern von der bedeutſamen Vergangenheit der alten Reichsſtadt; ſie laſſen vor ihnen die Männer erſtehen, die ihre Geſchicke, die einen ſegensreich, die andern unheilvoll, nachhaltig beeinflußt haben. Sie erzählen von dem klugen, aber treuloſen Syndikus von Otthera und von dem Reformator Tileſius von Tilenau, von berühmten Liederdichtern, wie Ludwig Helmbold und Georg Neumark, von weltbekannten Tonkünſtlern wie Joachim à Burgk, den beiden Ahles, Johannes Eccard und Johann Sebaſtian Bach, von Ratsherren und Bürgermeiſtern, Patriziern und Handwerkern und führen die Gedanken in die älteſten Zeiten der Stadtgeſchichte zurück. Damit glaubt die Arbeit zugleich der Sippenforſchung einen nicht unweſentlichen Dienſt zu leiſten. Es entſpricht auch nur einem ſchon vielfach ausgeſprochenen Wunſche, wenn ſie das alte Mühlhäuſer Wappenbuch weiteren Kreiſen zugänglich macht. Dieſes Buch iſt lange Zeit hindurch das Engelhartſche genannt worden, bis ſich herausſtellte, daß es mit der Bücherei des Stadt-Phyſikus Dr. Georg Leopold Hoyer († 1765) in den Beſitz der Stadt gekommen iſt. Sehr wahrſcheinlich iſt es auch von dieſem Stadt-Phyſikus ſelbſt angelegt worden und wird im erſten Drittel des 18. Jahrhunderts entſtanden ſein. Dafür ſpricht u. a., daß es den 1733 geſtorbenen Magiſter Paul Adolf Frohne als den letzten allhieſigen Superintendenten bezeichnet.

Es enthält eine große Zahl freilich ziemlich flüchtig ausgeführter Wappen, ferner eine Menge Hausmarken, endlich auch eine Reihe genealogiſcher Nachrichten, mithin lauter Dinge, die das Sammelwerk nicht nur für Mühlhauſen, ſondern für die Sippenforſchung überhaupt recht wertvoll machen. Hierbei ſei gleich bemerkt, daß ſich im Stadtarchiv ausführliche Stammtafeln folgender Familien befinden: Bader, Bähr, Beyreiß, Feigenſpan, Gauler, Graßhoff, Helmsdorff, Hoyer, Lutteroth, Mollenfeld, Plathner, Röbling, Selig, Stammer, Steinbach, Wechmar und Walter.

Befindet ſich das Buch nun auch im Beſitz einer Behörde, ſo wird es für viele doch immer nur ein verhältnismäßig verborgenes Daſein führen. Es dieſem einigermaßen zu entreißen und zugleich die vielen Anfragen wegen vorkommender Namen einzuſchränken, hat zwar der Stadtarchivar Dr. K. v. Kauffungen im V. Bande der Geſchichtsblätter eine ſehr eingehende Beſchreibung gegeben. Da ihr aber begreiflicherweiſe nicht auch noch Blaſonierungen beigefügt werden konnten, vermag ſie die fehlende Anſchauung nicht zu erſetzen. Bitten in den Mühlhäuſer Zeitungen um Mitteilung noch unbekannter Wappen haben leider nur verſchwindend geringen Erfolg gehabt. Indeſſen wird die Vermutung, daß noch manches Veilchen im Verborgenen blüht, durch die Tatſache geſtützt, daß ſich nach und nach noch mehrere früher in der Stadt blühende Familien mit dem ihrigen gemeldet haben. Immerhin iſt es gelungen, durch Unterſuchungen, ſowie durch Vergleichung mit den großen Wappenwerken Siebmacher und

Rietſtap die Zahl auf mehr als das Doppelte zu erhöhen. So bringen wir zuerſt 420 Wappen mit Helm, Kleinod und Decken, von denen 312 in Farben wiedergegeben werden konnten. Verſtöße gegen heraldiſche Regeln durften dabei natürlich nicht verewigt, ſondern mußten nach Möglichkeit abgetan werden. Bei der zweiten Abteilung, die 179 Wappen ohne Helmzier umfaßt, ſind ſodann Schildformen und Buchſtaben abſichtlich beibehalten worden, weil beide aus Siegeln ſtammen: jene, weil nicht immer klar war, ob es ſich um ein Familien-, Handwerkerwappen oder um ein Notariatsſignet handelt, dieſe, weil aus ihnen zu erſehen iſt, ob der Siegelnde ſein eigenes Wappen oder das eines andern benutzt hat. Den Schluß machen 99 Hausmarken. Für alle Wappen ſind zuerſt die Fundorte, dann eine Reihe von Namensträgern angegeben. Ob die angeführten auch wirklich das betreffende Wappen geführt haben: dieſe Feſtſtellung muß natürlich der Sonderforſchung überlaſſen bleiben. Indeſſen iſt überall da, wo das nicht zweifellos feſtſtand, der Name mit einem Sternchen * verſehen worden, um das Suchen nach dem Wappen des eigenen Vorfahren zu erleichtern.

Von den unbekannten Wappen des alten Buches hat ſich eins als ein Hebellſches, ein anderes als ein Daumeſches erkennen laſſen; ein drittes endlich — das mit dem Löwen und der Säule — iſt uns bei Siebmacher als das eines Dr. Zacharias Stark, jedoch ohne Farben und ohne Angabe des Wohnſitzes begegnet. Es bleibt zu wünſchen, daß es noch zur Feſtſtellung der übrigen komme.

Trotz aller aufgewendeten Sorgfalt wird noch mancher Fehler unterlaufen ſein: eine Selbſtverſtändlichkeit für jeden, der ſich mit ähnlichen Arbeiten beſchäftigt hat. Unfertig, wie jede derartige, mußte auch die vorliegende bleiben, zumal bei der Unerſchöpflichkeit des Stadtarchivs. Kann ſich dieſes doch nach dem Urteil Sachverſtändiger an Reichtum und Wert getroſt mit den bedeutendſten Stadtarchiven Deutſchlands meſſen, ja es mit denen der großen Fürſten aufnehmen. Auch hätte, was hier geboten werden kann, kaum zuſtande kommen können, wären uns nicht in der Stadt ſelbſt uneigennützige Helfer erſtanden. Ihnen allen, vornehmlich Herrn Dr. Brinkmann und Herrn Regiſtrator Picard, den Hütern der reichen Archivſchätze, ſowie Herrn Kaufmann Ernſt Wechmar den herzlichſten Dank auch an dieſer Stelle auszuſprechen, iſt mir Bedürfnis. Ganz beſonderen Dank ſchulde ich auch dem inzwiſchen leider verſtorbenen Herrn Oberſt a. D. Otto Ehrhardt in Deſſau. In ſelbſtloſeſter Weiſe hat er ſeine Kunſtfertigkeit in den Dienſt der Sache geſtellt und in mühevoller Arbeit mitgeholfen, daß den Wappen durch den Verlag die endgültige ſchöne Ausführung gegeben werden konnte. Der Herr Verleger aber wird zu ihrer Betrachtung wie einſt Eobanus Heſſus einladen können: „Picta vides variis fulgere thoreumata signis.“ Ja, glänzen ſie nicht, die Wappen, gemalt in allerlei Bildern?

Das alte Wappenbuch ſchließt mit dem Verſe:

„Ein Geſchlecht geht ab, das andre an,
Ein jeder meynt, er ſey der Hahn,
Bald kommt der Tod, ſchneid't ab den Kamm,
Alsdann vergeht wohl Mann und Stamm.“

Das Neue möge hinausgehen mit der Erinnerung an das Wort W. H. Riehls: „Jede Familie muß den ariſtokratiſchen Stolz haben, eine eigenartige Familie zu ſein. Sie ſollte darum alles ſorgfältig ſammeln und bewahren, was ihren beſonderen Charakter erkennen läßt. Geſchichtsloſigkeit in der Familie erzeugt Geſchichtsloſigkeit in Staat und Geſellſchaft“; es möge hinausgehen mit dem Wunſche Bismarcks, deſſen Beherzigung in dieſer ſchweren Zeit doppelt nottut: „Ich würde, wenn viele Familien das gleiche Intereſſe ihrer Vergangenheit zuwendeten, darin einen erfreulichen Fortſchritt im hiſtoriſchen und nationalen Sinne ſehen.“

Hamburg 37, im Herbſt 1934.

Otto Hübner, Pfarrer i. R.

Quellen

Siebmacher, Wappenbuch. Nürnberg, Bauer & Raspe.

Rietstap, Armorial universel. Paris, Gouda, 1903.

Ohrenschall, Handschriftliche Chronik.

Herquet & Schweineberg, Mühlhäuser Urkundenbuch. Halle, Waisenhaus, 1874.

Chr. G. Altenburg, Historisch-topographische Beschreibung der Stadt Mühlhausen. Mühlhausen, Röbling 1824.

B. Chr. Graßhoff, Commentationes de originibus et antiquitatibus S. I. Rom. liberae civitatis Mulhusinae Thuringorum. Leipzig und Görlitz 1749, verdeutscht von Chr. W. Hübner 1819.

R. Jordan, Mühlhäuser Chronik, 4 Bände. Mühlhausen, Danner, 1900 flg.

R. Jordan, Zur Geschichte Mühlhausens, 9 Hefte. Mühlhausen, Danner, 1902 flg.

R. Jordan, Inscriptiones Mulhusinae. Mühlhausen, Danner, 1903.

E. Brinkmann, Aus Mühlhausens Vergangenheit. Altertumsverein, 1925.

H. Nebelsiek, Reformationsgeschichte der Stadt Mühlhausen in der Zeitschrift des Vereins für Kirchengeschichte der Provinz Sachsen. Magdeburg, Holtermann, 1904.

E. Machholz, Die evangelischen Kirchenbücher der Provinz Sachsen. Zentralstelle für Familienforschung, Leipzig, 1925.

M. Lutteroth, Das Geschlecht Lutteroth. Hamburg, 1902.

O. Plathner, Die Familie Plathner. Berlin, Jansen, 1866, 1874.

L. Avenarius, Avenarianische Chronik. Leipzig, Reisland, 1912.

H. Bothe, Geschichte des Thür. Ulanen-Regiments Nr. 6. Berlin, R. v. Decker, 1864.

C. Frhr. von Langermann und Erlenkamp, Dasselbe 1864—1872. Ebenda, 1872.

Ferner in den Jahrgängen der Mühlhäuser Geschichtsblätter:

H. Heerwagen, Mulhusina im Nürnberger Germanischen Nationalmuseum. 985 bis 1798. VII.

K. v. Kauffungen, Das alte Mühlhäuser Wappenbuch. V.

E. Brinkmann, Zweiter Band der Thomasschen Chronik. XXII, XXIII.

G. Thiele, Kirchenbücher der ehemaligen Reichsstadt. XI.

G. Thiele, Die evangelischen Geistlichen im Mühlhäuser Gebiet bis 1802. XVIII.

G. Thiele, Die Kirchner von Beatae Mariae Virginis. 1608 bis 1898. XXI.

K. Schulz, Die Küster von Divi Blasii. 1568 bis 1925. XXVII.

K. Schulz, Ludwig Helmbolds Hochzeitscarmina als Quelle für Familienforschung. XXVIII.

E. Ausfeld, Regesten zu den Urkunden des Klosters Anrode. 1262 bis 1735. VII.

E. Heydenreich, Regesten zu den Pergamenturkunden im Ratsarchiv. 1297 bis 1592. V.

K. v. Kauffungen, Die ältesten Jahresrechnungen von 1380 bis 1405. VI.

K. v. Kauffungen, Regesten zu den Urkunden des Pfarramts von Görmar. VIII.

H. Groth, Familien- und Personennamen aus dem 14. Jahrhundert. XXII bis XXV.

H. Groth, Die Kämmereirechnungen von 1407 bis 1410. XXVIII bis XXX.

H. Groth, Die Geschoßregister von 1418 bis 1419. XXVIII.

R. Scheithauer, Die Toten des Liber mortuorum von Mühlhausen. 1297 bis 1465. XXIV.

E. Brinkmann, Mühlhausens Bürgermeister und Ratsherren. 1525 bis 1802. XXVIII.

E. Brinkmann, Die Ratsmeister von 1441 bis 1524. XXXII.

Fr. Stephan, Milde Stiftungen und Gaben Privater. XXVIII.

R. Rühr, Die Bürgerliste von 1599. XXIX.

v. d. Osten-Sacken, Beiträge zur Geschichte des Mühlhäuser Hausbesitzes. XXVIII.

E. Brinkmann, Die Geschichte des Syndikathauses. XXIX.

W. Schleiff, Aus der Geschichte des Hauses Untermarkt 10. XXX.

E. Brinkmann, Mühlhausens Hausbesitzer von 1762. XXII.

H. Groth, Die Gebäudeklassenliste von 1816. XXVII.

E. Brinkmann, Mühlhäuser Adreßbuch von 1811/12. XXI.

B. v. Germar, Die Ministerialen und Ritter von Germar. III.

v. d. Osten-Sacken, Der Lengefelder Pfarrer Jeremias Matthaei und seine Vorfahren. XXVIII.

M. Cramer und K. v. Kauffungen, Briefwechsel der Familie v. Hopfgarten mit dem Rate der Stadt. 1554 bis 1595. IX.

E. Brinkmann, Aus dem Zunftwesen der Reichsstadt. Die Bäcker. 1762 bis 1924. XXIII.

G. Thiele, Die Familie Bach in Mühlhausen. XX. und XXI.

G. Starke, Das Geschlecht Starke in Mühlhausen. XXXI.

K. Hanicke, Die Herkunft der Familie Meckbach in Mühlhausen. XXV.

O. Hübner, Die Familie Tilesius von Tilenau. VI.

O. Hübner, Die Familien Hübner und Rothschier. VIII.

O. Hübner, Das Geschlecht Stüler aus Mühlhausen. XXVIII.

P. und O. Vockerodt, W. Baumgarten und v. d. Osten-Sacken, Das Geschlecht Vockerodt. XXVII. XXVIII.



Abkürzungen:

WB. = Das alte Hoyersche Wappenbuch.
UrkB. = Mühlhäuser Urkundenbuch.
DBl. = Untermarktskirche Divi Blasii.
BMV. = Obermarktskirche Beatae Mariae Virginis.
STW. = Statuten u. Willkür der Stadt von 1566.
Siebm. = Siebmachers Großes Wappenwerk.

Man vergleiche auch — es handelt sich um Thüringer — D. u. T., B. u. P., G. u. K., J., C., R. u. Z.

GgJ., M., StN., Ova sind Bezeichnungen von Ratsakten.

NB. Wo Hausnummern angegeben sind, befindet sich das Wappen in Stein gehauen über der Haustür


Aemilius
Arnold
Auener
Aulepp
Aurbach
Aurbach
Avenarius
Bach
Bader
Baumgarten
Becke
Becherer
Bellſtedt
Bergmann
Bernigau
Beyreiß
Bindel
Birckner
Birckner
von Biſchofferode
von Bodungen
von Böldigk
Bonat
Boppe

Tafel I


Balthasar
von Baumbach
Beißel
von Berge
von Berczényi
Biedermann
von Bonin
Brauhardt
Breithaupt
Breithaupt
Breiting (ttung)
Buddenſieg
von Brunn, gen. von Rauffungen
v. Bülzingslöwen
Caspar
Cnorr
Cramer
Cramer von Clausbruch
von Creuzburg
von Dachröden
Daume
Daume
Dennſtedt
Dennſtedt

Tafel 2


Dickel
Döring
Doert
Dornberg
Dorsche
Düner
von Duithen
von Ebeleben
Eilmar
von Einem
Eisenhardt
Ellinger
Engelhart
Färber
von Falck
Falcke
Falcke
Fischer
von Fischern
Fleischhauer
Francke
Frohne
Führ
Funcke

Tafel 3


Gallus
Gatzen
Gauler
von Germar
Gier
Graf von Gleichen
von Gleichen
v. Gleichen, gen. v. Rußwurm
Goedicke
Goetze
Goetze
von Goetze
von Goldacker
Grabe
Graberg
Graeger
Graßhoff
von Graßhoff
Greuße
Grosser
Hagedorn
Frh. vom Hagen
von Hagen
von Hagen

Tafel 4


Frh. vom Hagen
Hagenbruch
von Hanſtein-Knorr
von Harſtall
Hartung
Hartung
Hauswald
Hauswald
Hebell
von Heilingen
von Heilingen
Helmbold
Helmke
Helmsdorff
Hendrich (t)
Henneberg
Hertwig
Hetzehenn
Heuel
Heydenreich
Graf von Hohnſtein
von Hopfgarten
Hoyer
Hübner

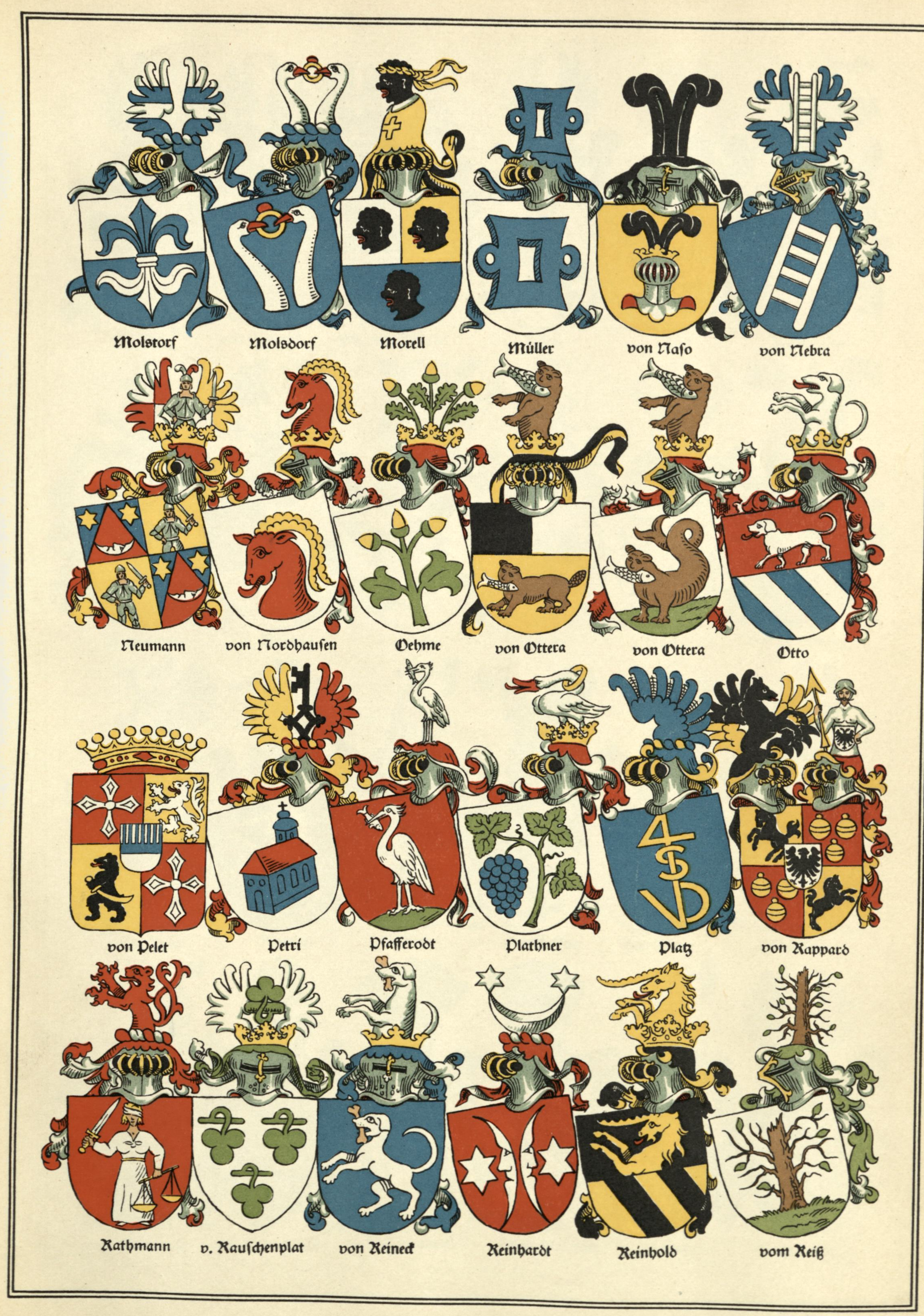
Tafel 5


Hugold
Hunger
Hunroth
Ilsung
Ißelmann
Jude
Junghans
Kersten
Kirchhoff
Kirchhoff
von Knobloch
von Knorr
Koch
Köhler
von Körner
von Kranichfeld
Kühnemund
von Küllstedt
Kurtze
Laible
Lambhardt
Lamhardt
von der Lancken
Frh. von Langermann
u. Erlenkamp

Tafel


Langut
Lauprecht
von Legat
von Leipzig
Lentze
von Loen
à Loewe
Lopitzsch
Lungershausen
Lutteroth
Frh. von Lutteroth
Madlung
v. d. Margarete
Frh. von Marschall
Meckbach
Meckbach
Mehlbach
Mehler
Meißner
Mentz
Meurer
von Mila
von Mitschevall
Mollenfeld

Tafel 7


Molstorf
Molsdorf
Morell
Müller
von Naso
von Nebra
Neumann
von Nordhausen
Oehme
von Ottera
von Ottera
Otto
von Pelet
Petri
Pfafferodt
Plathner
Platz
von Rappard
Rathmann
v. Rauschenplat
von Reineck
Reinhardt
Reinhold
vom Reiß



Resehut
von Riedesel
Frh. von Riedesel
Rincke
Rink
Rodemann
Rodemann
Roettig
Rose
Rote
Rothschier
von Rothmaler
Rühr
Rumpel
Sack
von Salfeld
von Salza
Schäfer
von Schellwitz
von Schierstädt
von Schlotheim
von Schlotheim
Schmidt
Schmidt

Tafel 9



Schmidt v. Knobelsdorf
Schoch
Schollmeyer
Schotte
von Schönfeldt
Schrapfrodt
Schreiber
Scribonius
Schröter
Schröter
Schweighardt
Schwellenberg
von Seebach
Seidler
Selig
Semmann
Sommersteng
Spiethoff
Spindler
Spindler
Stammer
Starcke
Starke
Stauffenbiel

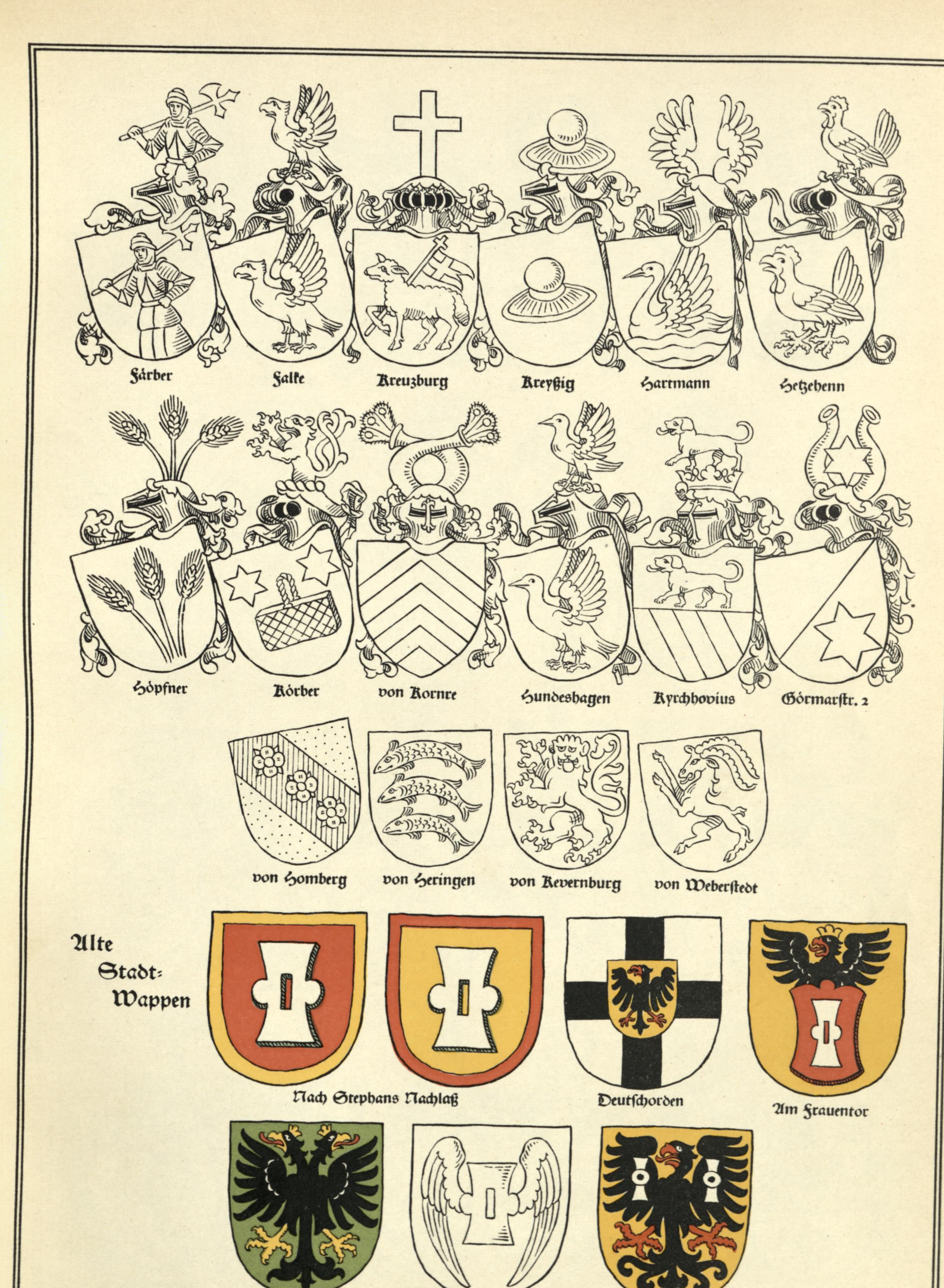

Steinbach
Steinbuch
Stephan
Strecker
von Strahl
Stüler
von Stülpnagel
Thomas
von Thüma
von Thüna
von Tonna
von Tottleben
von Treskow
von Uslar (Uslar)
van der Vinck
Vockerodt
Vockerodt
Vockerodt
Vollandt
Vollandt
von Wagenschütz
Walter
Walter
Graf von Wartensleben



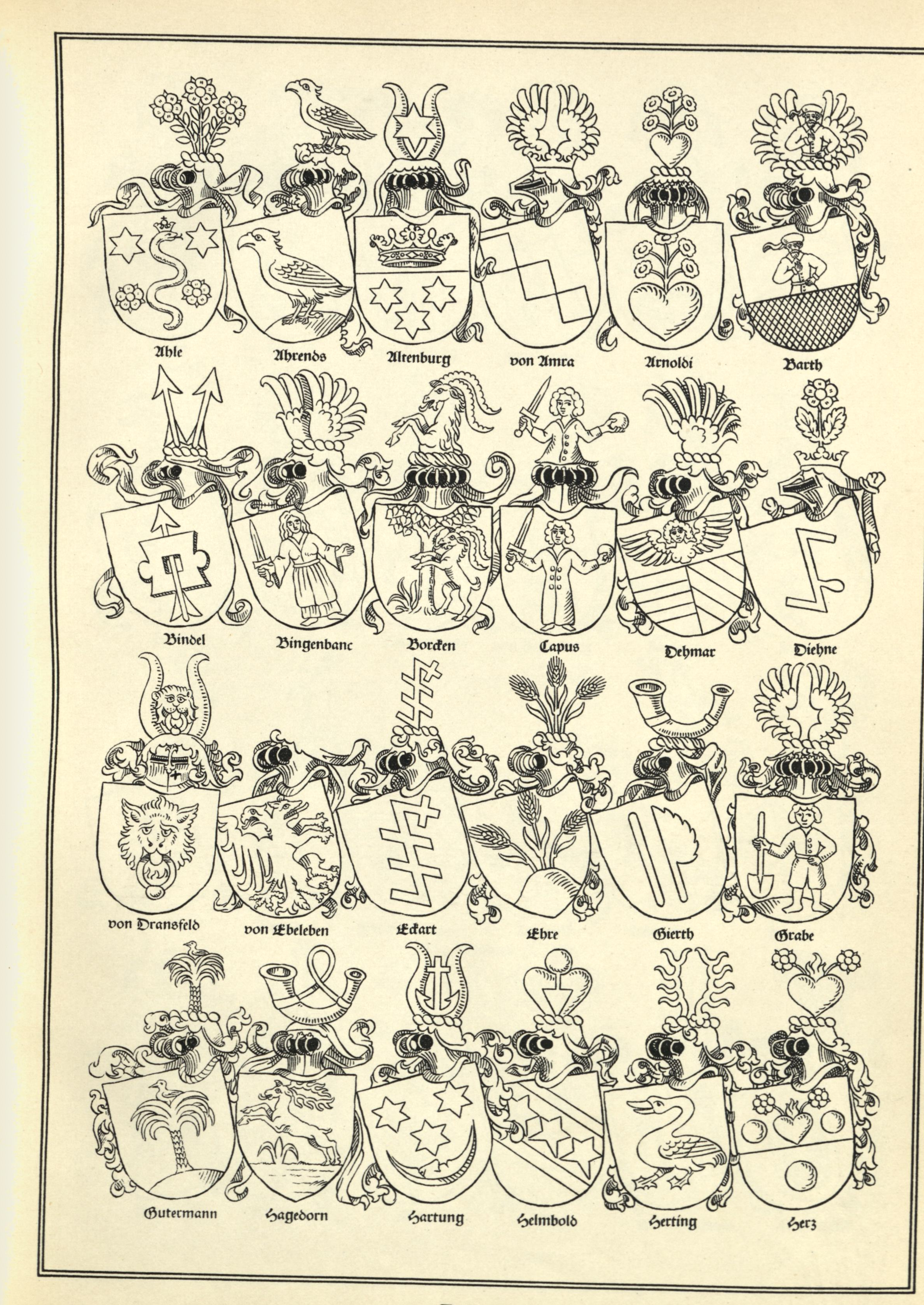
von Weidenſee
Weiß
von Weltzien
von Werneburg
Werner
Weſemann
von Weſternhagen
Weymar
van Wingen
von Wintzingerode
Frh. von Wintzingerode-Knorr
von Witzenhauſen
von Witzleben
von Worbis
Zangemeiſter
Zellmann
von Zenge
Ziegler
Unbekannt
Unbekannt
Unbekannt
Unbekannt
Unbekannt
Unbekannt



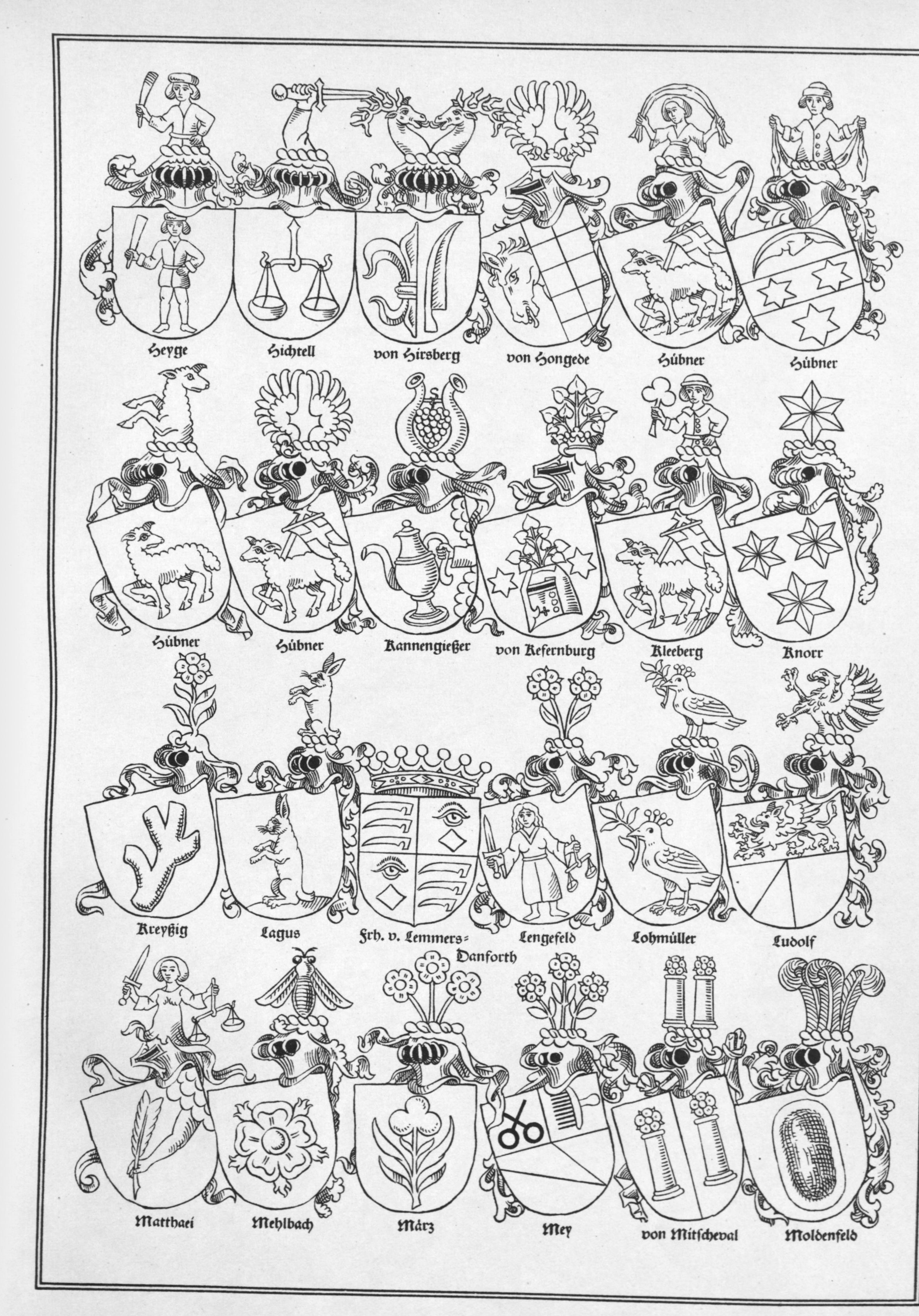
Unbekannt
Unbekannt
Unbekannt
Unbekannt
Unbekannt
Unbekannt
Unbekannt
Unbekannt
Unbekannt
Unbekannt
Graf von Beichlingen
Bornemann
Gutbier
von Heringen
Kleeberg
von Knobelsdorf=
Brenckenhof
von Münchhauſen
von Windeberg
Riebenſtein
Tileſius von Tilenau
von Spitznaſe
Weidenkaff
Volkenand
Mühlhauſen



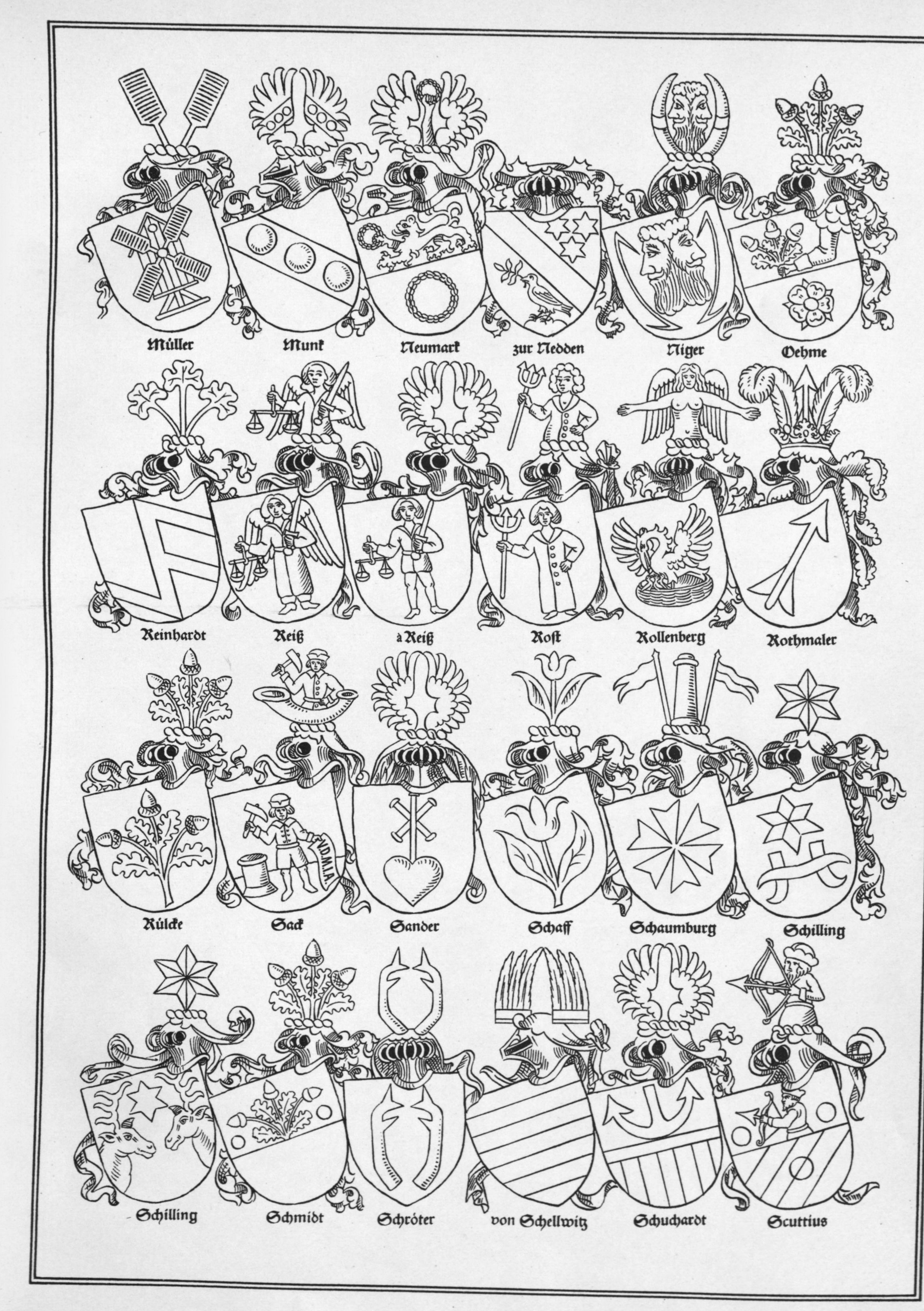
Färber
Falke
Kreuzburg
Kreyßig
Hartmann
Hetzehenn
Höpfner
Körber
von Kornre
Hundeshagen
Kyrchhovius
Görmarstr. 2
von Homberg
von Heringen
von Kevernburg
von Weberstedt
Alte Stadt-Wappen
Nach Stephans Nachlaß
Deutschorden
Am Frauentor
Am inneren Görmartor
In der Marienkirche
Am inneren Görmartor



Ahle
Ahrends
Altenburg
von Amra
Arnoldi
Barth
Bindel
Bingenbanc
Borcken
Capus
Dehmar
Diehne
von Dransfeld
von Ebeleben
Eckart
Ehre
Gierth
Grabe
Gutermann
Hagedorn
Hartung
Helmbold
Herting
Herz

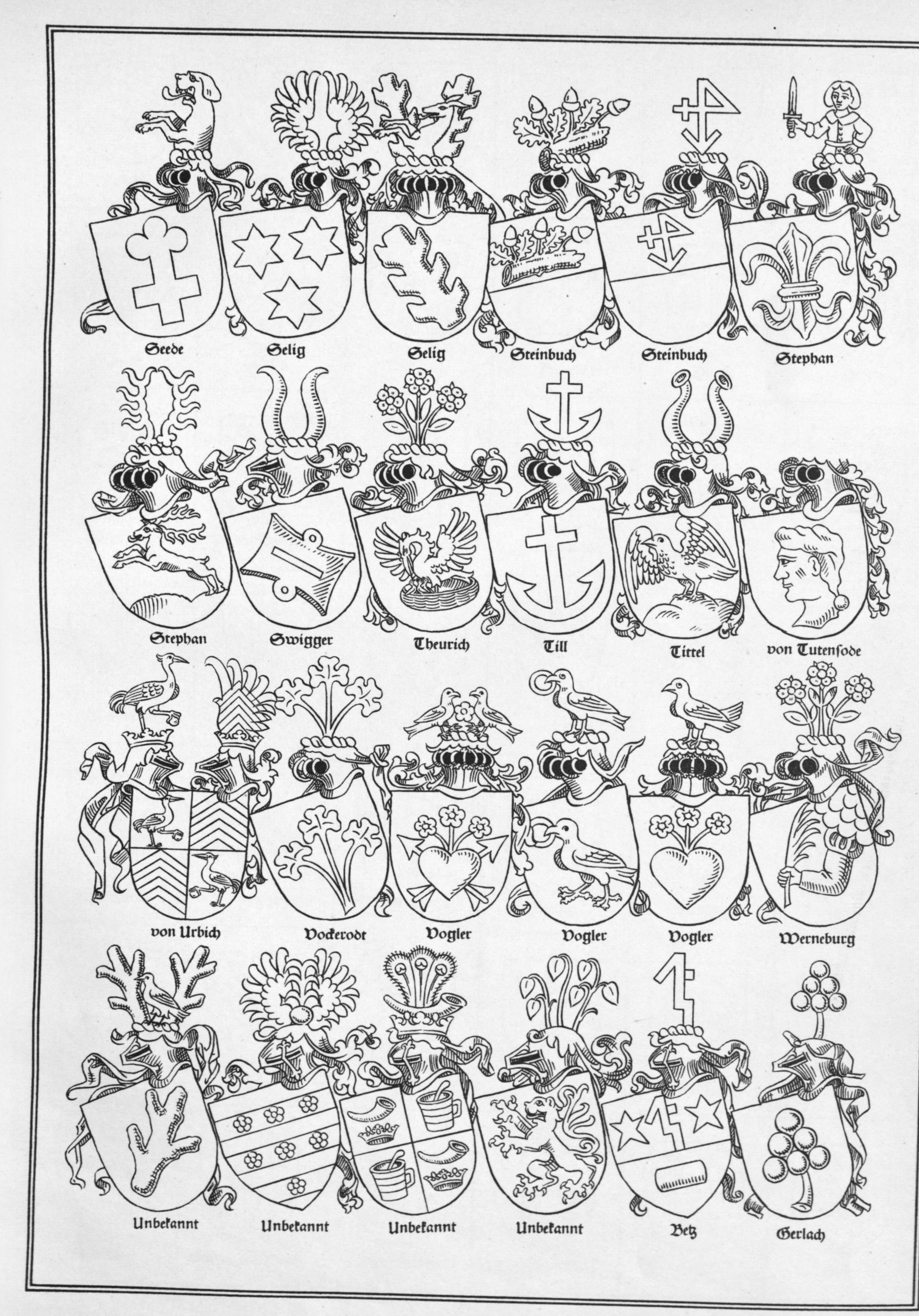


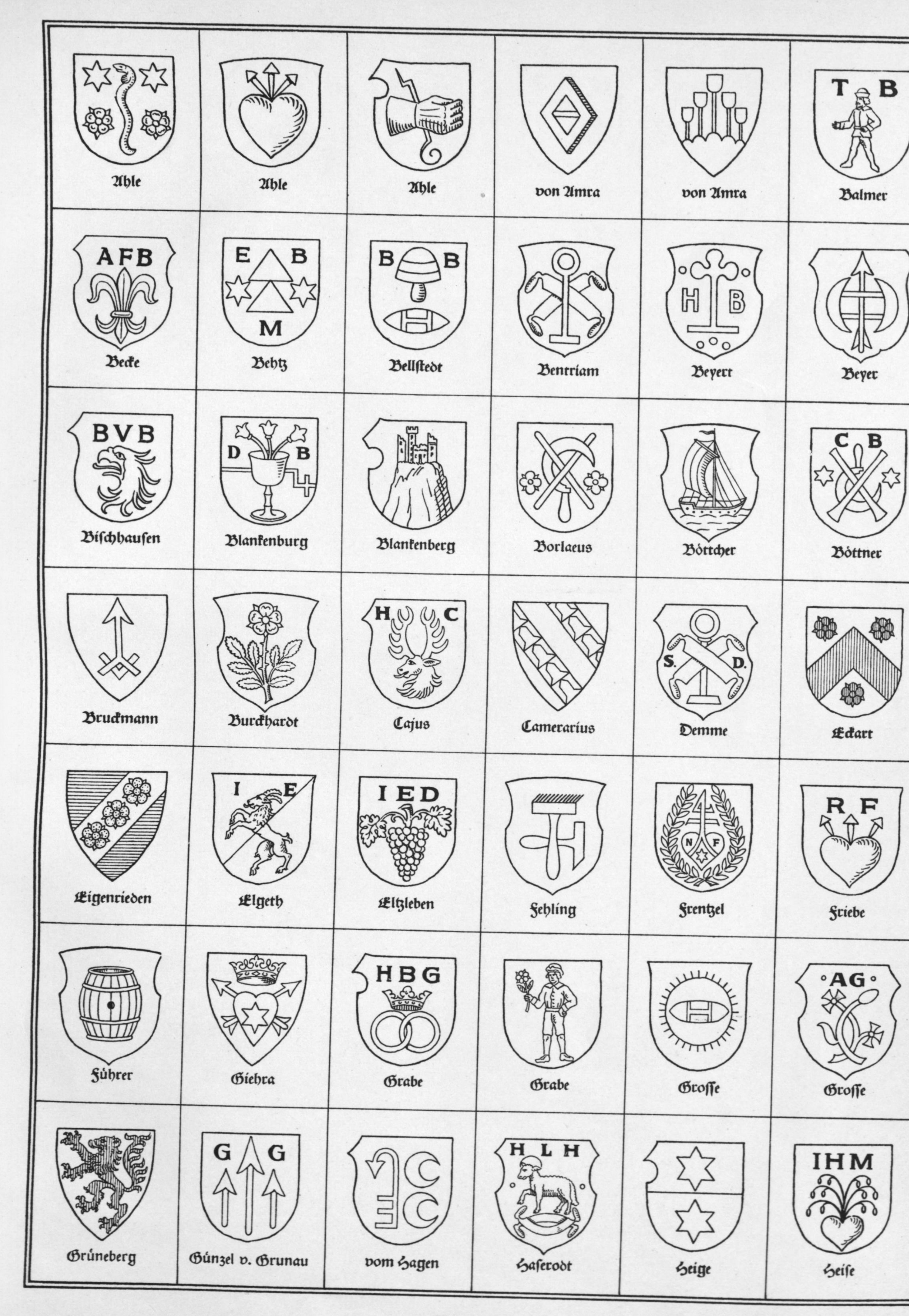
Heyge
Hichtell
von Hirsberg
von Hongede
Hübner
Hübner
Hübner
Hübner
Kannengießer
von Kefernburg
Kleeberg
Knorr
Kreyßig
Lagus
Frh. v. Lemmers-Danforth
Lengefeld
Lohmüller
Ludolf
Matthaei
Mehlbach
März
Mey
von Mitscheval
Moldenfeld



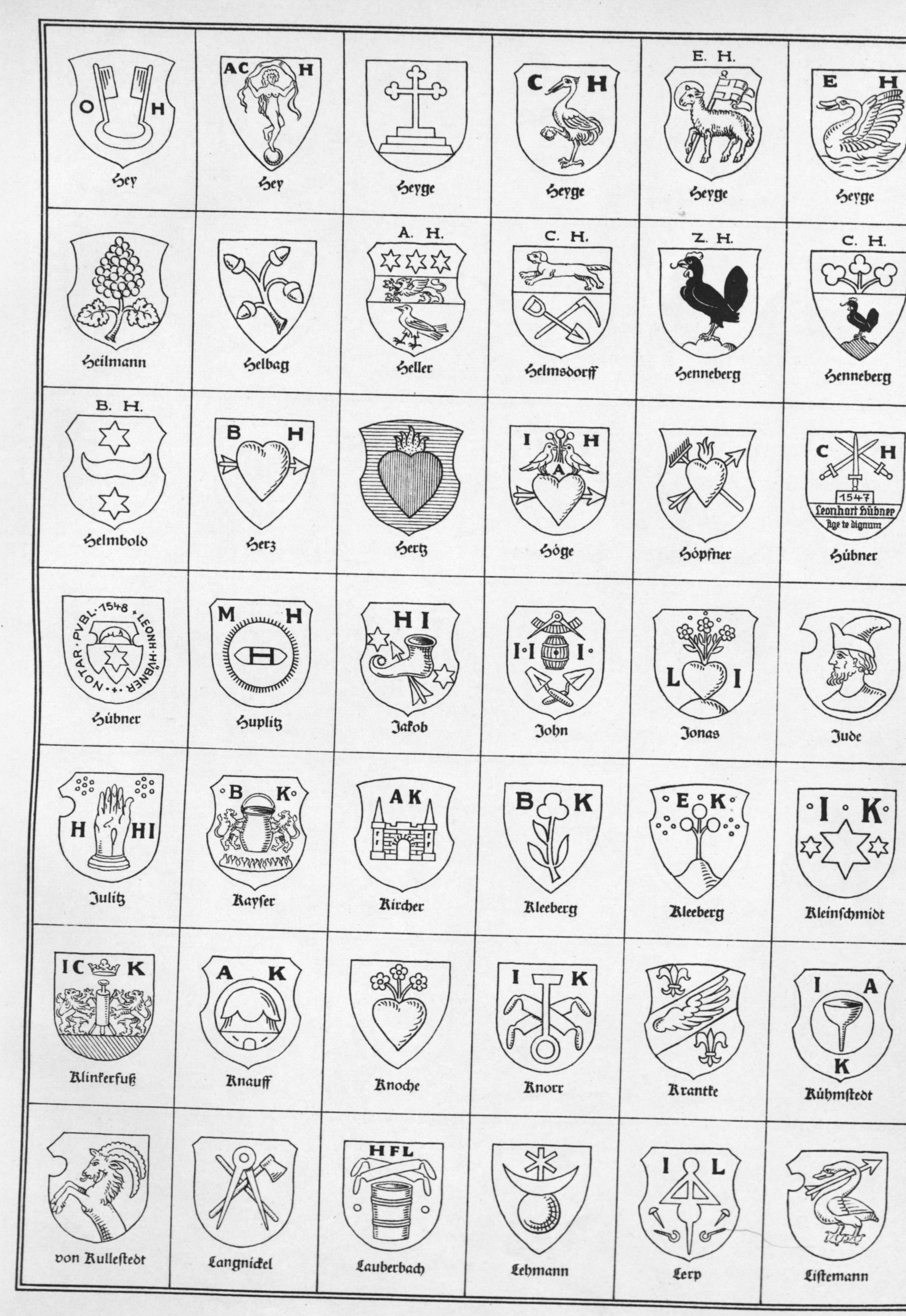
Müller
Munk
Neumark
zur Nedden
Niger
Oehme
Reinhardt
Reiß
à Reiß
Rost
Rollenberg
Rothmaler
Rülcke
Sack
Sander
Schaff
Schaumburg
Schilling
Schilling
Schmidt
Schröter
von Schellwitz
Schuchardt
Scuttius

Tafel 17


Seede
Selig
Selig
Steinbuch
Steinbuch
Stephan
Stephan
Swigger
Theurich
Till
Tittel
von Tutensode
von Urbich
Vockerodt
Vogler
Vogler
Vogler
Werneburg
Unbekannt
Unbekannt
Unbekannt
Unbekannt
Betz
Gerlach

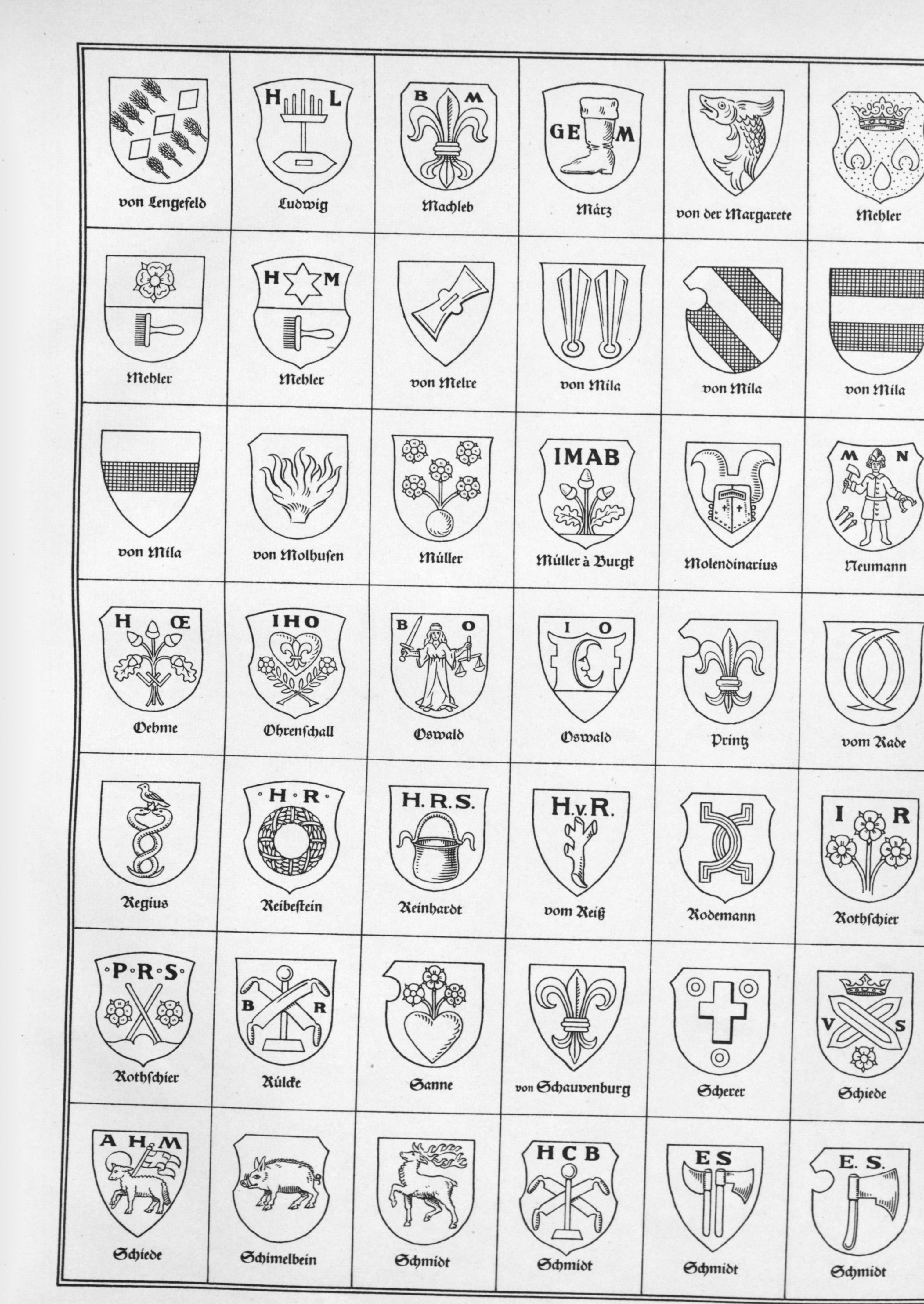

Ahle
Ahle
Ahle
von Amra
von Amra
T B
Balmer
AFB
Becke
E B M
Behtz
B B
Bellstedt
Bentriam
H B
Beyert
Beyer
BVB
Bischhausen
D B
Blankenburg
Blankenberg
Borlaeus
Böttcher
C B
Böttner
Bruckmann
Burckhardt
H C
Cajus
Camerarius
S. D.
Demme
Eckart
Eigenrieden
I E
Elgeth
IED
Eltzleben
Fehling
N F
Frentzel
R F
Friebe
Führer
Giehra
HBG
Grabe
Grabe
Grosse
AG
Grosse
Grüneberg
G G
Günzel v. Grunau
vom Hagen
H L H
Haserodt
Heige
IHM
Heise

Tafel 19

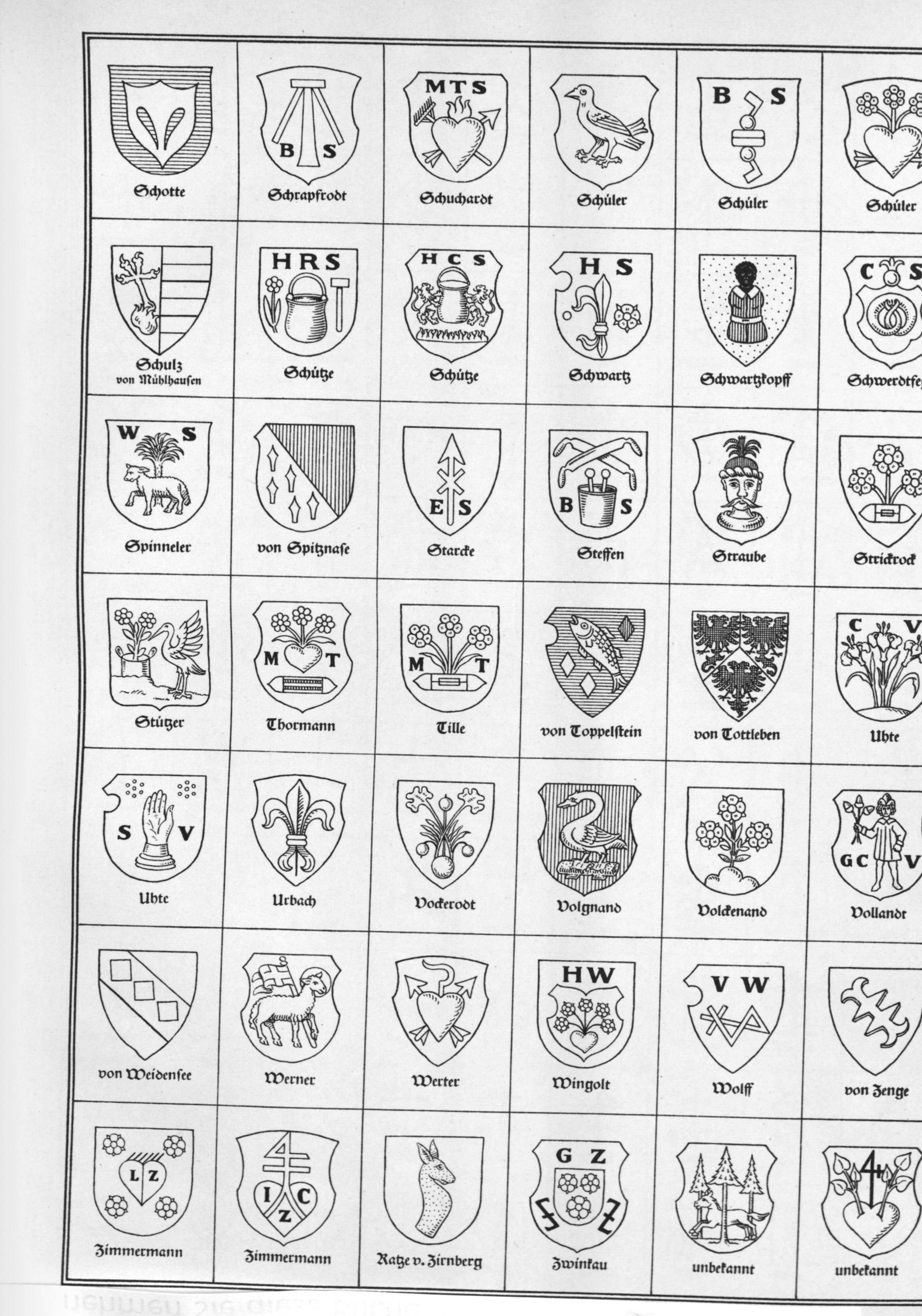


O H
Hey
AC H
Hey
Heyge
C H
Heyge
E. H.
Heyge
E H
Heyge
Heilmann
Helbag
A. H.
Heller
C. H.
Helmsdorff
Z. H.
Henneberg
C. H.
Henneberg
B. H.
Helmbold
B H
Herz
Hertz
I H A
Höge
Höpfner
C H
1547
Leonhart Hübner
Age te dignum
Hübner
NOTAR·PVBL·1548·LEONH·HÜBNER
Hübner
M H
Huplitz
HI
Jakob
I·I I·
John
L I
Jonas
Jude
H HI
Julitz
B K
Kayser
AK
Kircher
B K
Kleeberg
E K
Kleeberg
I K
Kleinschmidt
IC K
Klinkerfuß
A K
Knauff
Knoche
I K
Knorr
Krantke
I A K
Kühmstedt
von Kullestedt
Langnickel
HFL
Lauberbach
Lehmann
I L
Lerp
Listemann

Tafel 20



von Lengefeld
H L
Ludwig
B M
Machleb
GE M
März
von der Margarete
Mehler
Mehler
H M
Mehler
von Melre
von Mila
von Mila
von Mila
von Mila
von Molhusen
Müller
IMAB
Müller à Burgk
Molendinarius
M N
Neumann
H Œ
Oehme
IHO
Ohrenschall
B O
Oswald
I O
Oswald
Printz
vom Rade
Regius
·H·R·
Reibestein
H.R.S.
Reinhardt
H.v.R.
vom Reiß
Rodemann
I R
Rothschier
·P·R·S·
Rothschier
B R
Rülcke
Sanne
von Schauwenburg
Scherer
V S
Schiede
A H M
Schiede
Schimelbein
Schmidt
HCB
Schmidt
ES
Schmidt
E. S.
Schmidt



Schotte
Schrapfrodt
Schuchardt
Schüler
Schüler
Schüler
Schulz von Mühlhausen
Schütze
Schütze
Schwartz
Schwartzkopff
Schwerdtfe
Spinneler
von Spitznase
Starcke
Steffen
Straube
Strickrock
Stützer
Thormann
Tille
von Toppelstein
von Tottleben
Uhte
Uhte
Urbach
Vockerodt
Volgnand
Volckenand
Vollandt
von Weidensee
Werner
Werter
Wingolt
Wolff
von Zenge
Zimmermann
Zimmermann
Ratze v. Zirnberg
Zwinkau
unbekannt
unbekannt

Arnold	Auener	Auener	Augner	Augener	Bernigo	Birckner	Blatzer	Beyss
Breithaupt	Brückmann	Büting	Butler	Cöln	Cöln, al. Müller	Demuth	Dine	Eberhar
Eckart	Eckhardt	Ertinghausen	Falcke	Färber	Ferber	Fleischhauer	Friebe	Führer
Gißke	Grießbach	Grosse	Happe	Hartung	Heige	Helmbold	Helmbold	Helmbold
Helmbold	Henneberg	Hepel	Hindermeyer	Huplitz	Huplitz	Jache	Jonas	Kleeberg
Klippstein	Klug	Köhler	Kühmstedt	Langut	Lowenthal	Lutteroth	Lutteroth	Mehler
Meinhardt	Mollenfeld	Oswald	Otto	Pfannschmidt	Plathner	Reinhardt	Röbling	Roettig
Rose	Rose	Rothardt	Rothe	Saalfeld	Sander	Schäffer	Schlauphaube	Selig
Seligmann	Semmann	Schmied	Schmidt	Stephan	Stephan	Süßmann	Tilesius	Urbach
Vockerodt	Volgmann	Volgnand	Volgwin	Volgwin	Walter	Weber	Weide	Werneburg
Werner	Westenhof	von Wingen	Witzenhausen	Wolffers	Vockerodt	Weide	Erfort	Friebe

Sippenkundliches

Ahle, Erfurter Str. 4, Jüdenstr. 3. Tafel 15, 19.

Johann Rudolf, Organist DBl., * 24. 12. 1625, † 1673, 1655 Ratsherr, 1673 Bürgermeister. Tafel 19 [3.].

Johann Georg, Sohn und Nachfolger, * 1650, begr. 1706, Poeta laur., 1698 Ratsherr. M. 7, 4. Tafel 19 [2.].

Benjamin, 1677. GgJ. 6. Tafel 19 [2.].

Aemilius (Oemler), Rietstap. Tafel 1.

* Aemilius, 1769 Adjutant, dann Leutnant der Stadtmiliz, † 30. 11. 1781.
* Christoph, 1713 Feldwebel der Stadtmiliz.
* Hermann, Stadtverordneter 1900 flg.

Altenburg, aus Erfurt. Tafel 15.

Christian Gottlieb, Dr. med., * 8. 1. 1742, † 3. 11. 1826, Verfasser der Historisch-topographischen Beschreibung der Stadt Mühlhausen, 1824.

von Ammara (Amra), UrkB., BMV., Siebm. Tafel 15, 19.

Ernst, Dei gratia prefectus de Molehusen 1238 (mit den drei Rauten).

Berthold, Ganerbe 1250, Advokat 1256. Tafel 19 [4., 5.].

Albert von Ammern, gen. Wenige (Parvus), 1311.

Johann, miles, advokatus von Ammern 1317.

Andreas, Wollweber, Ratsherr 1527 bis 1552.

Arends, aus Hildesheim. Tafel 15.

Christian Ludwig, * Wanzleben 1678, † 1757, 1727 Reichspostmeister. M. 7, 6.

Johann Philipp, sein Sohn, * Goslar 1727, † 1793, Advokat und Kaiserlicher Reichspostmeister. Dessen Sohn:

Johann Ludwig Gottfried, * 1750, † Bad Liebenstein 1804, Reichspostmeister, Ratsherr 1784 bis 1802.

NB. Aus Versehen ist die Krone auf dem Helm weggeblieben.

Arnold, aus Nordhausen, Rathaus. Tafel 1.

Walter, 1920 bis 1925 Oberbürgermeister.

Arnold, WB. Tafel 23.

* Johann, Fleischer, Ratsherr 1526, II. Bürgermeister 1535, † 1538.
* Kaspar, Schneider, Ratsherr 1558—1591.
* Klaus, Schneider, Ratsherr 1577 bis 1608.
* Johann Sebastian, Fleischer, Ratsherr 1718, II. Bürgermeister 1742, † 1747.

Arnoldi. Tafel 15.

Jakobus, 1675 Notar. M. 7, 4.

Auener, WB., Rathaushalle und Fenster. Tafel 1, 23.

Heinrich, 1491, 1496 Bürgermeister.

Kaspar, 1492 Ratsherr.

Konrad, 1510 Ratsherr.

Christoph, Ackerbürger (?), Ratsherr 1543, † 1588. Tafel 23 [2.].

Christoph, Brückenhofvorsteher, 1599 Ratsherr, † 28. 1. 1636. Tafel 23 [5.].

Dominikus, Wollweber und Gewandschnitter, Ratsherr 1581. Tafel 23 [4.].

Aulepp, aus Eschwege. Rathausfenster. Tafel 1.

Albin, Fabrikant, seit 1879 in Mühlhausen.

Aurbach (Urbach), aus Langensalza. WB. Wahlgasse 48. Tafel 1.

Johann Georg, Dr. iur., Ratsherr 1701, Kaiserlicher Pfalzgraf, * Langensalza.

Christian Wilhelm, Pastor extraordinarius Kiliani 1720, Eigenrieden 1723, † 1728.

NB. In Langensalza, seit etwa 1427 finden sie sich auch in Mühlhausen. In demselben Jahre 1551 starben zwei Bürgermeister des Namens Ludwig, der eine in Langensalza, der andere in Mühlhausen. Dunggabel und Spaten sind die Wappenzeichen der Langensalzaer. Wegen der anderen vgl. Urbich.

Aurbach (mit dem Hahn), WB., aus Aurbach (?). Tafel 1.

Johann Christoph, 1674. M. 7, 4 (?).

Avenarius (Habermann), aus Eisenach, Siebm. Tafel 1.

Georg Ludwig, Preußischer Resident, Ratsherr 1735, I. Bürgermeister 1771.

Johann Ludwig, sein Sohn, Preußischer Resident 1771 bis 1796, Pr. Kriegsrat.

Bach, aus Wechmar bei Gotha, Orgelempore DBl. Tafel 1.

Johann Sebastian, Organist DBl. 1707 bis 1708. Sein Sohn:

Johann Gottfried Bernhard, Organist BMV. 1735—1737, dann an St. Jakobi in Sangerhausen, † Jena 1739 als stud. iur.

Bader, aus Heyerode. Tafel 1.

* Georg Christoph, * Heyerode 1699.

Johann Nikolaus, Raschmacher 1700, begr. 10. 5. 1781.

Johann Christian, Lohgerber-Obermeister, * 1819.

Christian Andreas, Advokat, Notar, Justizrat, † 1858.

Bernhard Wilhelm, Kreisgerichts- und Justizrat, * 1814, † 1858.

Balmer. Tafel 19.

Andreas Franz, 1677. MJ. 6.

Balthasar, aus Pommern, Siebm. Tafel 2.

Emil, * Gr.-Rackow 1836, Leutnant im 6. Ul.-Reg., † 8. 12. 1871, Premier-Leutnant im 16. Ul.-Reg., × Mühlhausen 1864 Auguste Danner.

Barth, aus Mihla. Tafel 15.

Nikol, Tagelöhner, 1618 Neubürger.

von Baumbach, aus Hessen, Siebm. Tafel 2.

Ferdinand, * 1851, Sekonde-Leutnant im 6. Ul.-Reg. 1879.

Baumgarten, WB. Rathaushalle, Grabstein BMV. Tafel 1.

Heinrich, 1449, 1491 Ratsherr, 1524 Ratsmeister, Mercator, 1527 Bürge bei der Urfehde seines Brudersohnes Heinrich, d. J.

Jakob, 1502 Ratsherr, 1509 Kämmerer. Dessen und Heinrichs Bruder:

Philipp, d. Ä., Mercator, Ratsmeister 1514, Reichsschultheiß 1519, × 1496 Anna Wolfhagen (Grabstein BMV.).

Philipp, d. J., Ratsherr 1542 bis 1572.

Simon, Ratsherr 1584, † 1594. Mit seiner Tochter Marina, × Jost Heuke, starb das Geschlecht in Mühlhausen aus.

Heinrich, d. J., Bürgermeister im Ewigen Rat. Urfehde 29. 7. 1527.

NB. Schon 1437 erwähnt, werden die Baumgarten im Gerichtsbuche von 1541 „Keyserl. Majestät und des Heiligen Reiches Wappengenossen, mit Schilt, Helm und Keyserlichen briffilegien begnadet".

Bausel, siehe Beißel.

Becherer, WB. Rathaushalle und Fenster. Tafel 1.

Valtin, Wollweber, Ratsherr 1531, † 29. 10. 1576.

Johann, Wollweber, Ratsherr 1578, † 13. 6. 1586.

Johannes, 1581 Konrektor, 1592 Rektor, 1598 Pfarrer in Windeberg, 1602 wieder Rektor, 1612 abgesetzt, 1615 wieder Pfarrer in Windeberg, † 1617.

Johann Adolf, Posamentierer, Ratsherr, 1775 bis 1801.

Johann Adam, 1720 Küster an DBl., † 6. 4. 1733.

Becke, STW. Tafel 1, 19.

* Johann, II. Bürgermeister 1516 bis 1520.
* Hans, 1523 unter den Achtmännern.

Blasius, Ratsherr 1526 bis 1560, II. Bürgermeister 1542.

* Johann, Ratsherr 1555 bis 1576. Sein Sohn:
* Johann, Tuchmacher, Ratsherr 1594, † 16. 10. 1635.

Johann, Tuchmacher, Ratsherr 1638, II. Bürgermeister 1649, † 24. 12. 1669.

von Beichlingen, Graf, Siebm. Tafel 13.

Friedrich, Verbündeter der Stadt 1330.

Beißel (au, oi, oy, eu, ey), WB. Tafel 2, 23.

Klaus, Schuhmacher, Ratsherr 1525 bis 1537.

Kurt, alias Botner, Ratsherr 1535.

Johann, „der alte Kammerschreiber", Ratsherr 1538 bis 1548.

Bellstedt, WB. Tafel 1, 19.

Johann, Ratsherr 1525.

Johann, Tuchmacher und Wollweber, Ratsherr 1604, II. Bürgermeister 1610, † 11. 9. 1620.

Johann, desgl., Ratsherr 1627, II. Bürgermeister 1633, † 1659. 8.10.1660

Elias, Wollweber und Tuchmacher, Ratsherr 1635, † 8. 4. 1639.

Johann, Kammerschreiber, Ratsherr 1652, † 31. 10. 1659.

Christoph, Wollweber, Ratsherr 1660, II. Bürgermeister 1672, † 2. 10. 1683.

Johann Hermann, Kammerschreiber, Ratsherr 1652, † 11. 4. 1711.

Sebastian, Elias' Sohn, Tuchmacher, Ratsherr 1664, † 24. 8. 1694. M. 7, 4.

Georg, Fleischer, Ratsherr 1670, II. Bürgermeister 1694, † 5. 5. 1701.

Bentriam. Tafel 19.

* Bentriamus, Magister (Bertram), 1671 Pfarrer St. Georgii, † 1684.

Lorenz, 1677. GgJ. 6.

von Bercsényi, aus Kroatien, Siebm. Tafel 2.

Graf Niklas, französischer Husaren-Oberst, † Mühlhausen (an den Blattern) 8. 2. 1761, begr. in der Jakobi-Kirche.

von Berge, aus der Oberlausitz, Siebm. Tafel 2.

Hans, Jakobs Sohn, * Zeltz in der Herrschaft Pförten, † Ottenhayn 1658. Aus dessen Geschlecht stammt die Großmutter des Majors Biedermann.

Therese, × Major von Hagen in Jülich.

Bergmann, aus Westfalen, WB. Tafel 1.

Just, Kaufmann, Neubürger 1587. Sein Sohn:

Johann Ernst, Reichspostmeister, begr. 29. 11. 1649.

Adolf Gottfried, Quintus gymnasii, Organist BMV., begr. 11. 7. 1755.

Bernigau(o), aus Spangenberg in Hessen, WB. Rathaushalle und Fenster. Tafel 1, 23.

Hermann, Kaufmann, Neubürger 1619, † Friedberg in Hessen 28. 9. 1632.

Johann Christoph, Tuchmacher, Ratsherr 1731, † 14. 10. 1758.

Heinrich Gottfried, Pfarrer, 1728 Kiliani, 1730 Görmar, † 1751.

Johann Christoph, Advokat, Ratsherr 1775, † 28. 7. 1796.

Betz (Behtz), aus Erfurt, STW., M. 7, 4. Tafel 18, 19.

* Hans, 1546 Neubürger.

Johann, Wollweber und Tuchmacher, Ratsherr 1633, † 13. 7. 1668.

* Elias, Tuchmacher, Ratsherr 1673, † 4. 8. 1689.

Beyer. Tafel 19.

* Sebastian, Schuhmacher, Ratsherr 1544 bis 1567. Tafel 19 [12.].
* Johann Kaspar, Schulmeister in Ammern 1675.

Lorenz, 1677. GgJ. 6 (Beyert. Tafel 19 [11.]).

Beyreiß, aus Schlotheim, Rathaushalle und Fenster, Untermarkt 23. Tafel 1.

Valtin, Rot- und Lohgerber, Neubürger 1577, begr. 2. 6. 1635.

Valtin, desgl., Obermeister, Ratsherr 1642, † 15. 8. 1658.

Sebastian, Lohgerber, Ratsherr 1660, II. Bürgermeister 1669, † 13. 9. 1669.

Sebastian, desgl., Ratsherr 1685, II. Bürgermeister 1721, † 4. 8. 1725.

Johann Christoph, desgl., Ratsherr 1699, † 10. 3. 1713.

Georg Andreas, 1721 Pfarrer in Felchta, 1745 in Bollstedt, † 1746.

Benjamin, Lohgerber, Ratsherr 1725, † 27. 9. 1734.

Gottfried Christoph, Professor in Helmstedt, * Mühlhausen 28. 2. 1730, † Helmstedt 18. 9. 1809.

Johann Christoph, Kammerschreiber, Ratsherr 1731, † 5. 4. 1745.

Biedermann, aus Ostfriesland. Tafel 2.

Georg, Geheimrat in Aurich. Sein Sohn:

Georg, Major, * Aurich 30. 6. 1885, seit 1918 in Mühlhausen.

von Bielstein, UrkB., Siebmacher.

Swigger (Suicerus), siehe Sw. Tafel 18.

Heinricus Bilsteyn 1440.

Binckebanck, Grabstein in Börstel bei Osnabrück. Tafel 15.

* Simon Heinrich, aus Erfurt, Neubürger 1628, Magister, Advokat, Ratsherr 1636, † 17. 8. 1641.

Ernst Adolf Bingenbanc, Stiftspfarrer in Börstel bei Osnabrück, * Mühlhausen 25. 12. 1660, † Börstel 8. 8. 1742.

* Friedrich, 1681 Pfarrer in Dörna, † 1711.

Bindel, WB. Tafel 1, 15.

* Hans, civis, 1493 Praetor.

Johann Heinrich, Fleischer, Ratsherr 1679, † 12. 10. 1700.

Johann Andreas, Fleischer, Ratsherr 1736, † 24. (?) 1765, M. 7, 6.

Birckner, WB., Rathaushalle, Ratsstuhl BMV. Tafel 1, 23.

Johann, 1493 Praetor.

Sebastian, Gewandschnitter, Ratsherr 1564, I. Bürgermeister 1580, † 22. 10. 1602.

Rudolf, Schneider, Ratsherr 1571, Neubürger 1563.

Christian, Sebastians Sohn, Stadtfähnrich, † 1613.

Birckner, dieselbe Familie, WB. Tafel 1.

Andreas, Sebastians Sohn, 1596 Stadthauptmann in Duderstadt, 1613 in Mühlhausen gefangen genommen und zu Rustenberg im Gefängnis gestorben.

Bischhausen. Tafel 19.

Berlt von Bischhausen, 1552 Zeuge. M. 7, 2.

Liborius, 1564 Ratsherr, Unterstadtschreiber, 1568 Kammerschreiber, † 9. 11. 1607.

Benjamin, 1614 Ratsherr, † 18. 4. 1624.

von Bischofferode, UrkB., Siebm. Tafel 1.

Barthold, 1293 Ratsherr, 1302 Bürgermeister.

Ernst, civis 1297, 1321.

Konrad, 1385 Ratsherr.

Blankenberg. Tafel 19.

Blankenburg. Tafel 19.

Christian, 1677. GgJ. 6.

* Ludwig, Bäcker, Ratsherr 1626, † 30. 4. 1632.

David, 1670, M. 7, 4. Tafel 19.

Blatzer, WB. Tafel 23.

Bartholomaeus.

von Bodungen, Siebmacher. Tafel 1.

Ewert, 1525 Stadthauptmann.

von Böldigk, aus Großsalze bei Magdeburg, WB. Ratsstuhl BMV. Tafel 1.
Andreas „zum Großen Salz", 1536 Pfänner in Großsalze. Seine 3 Töchter:
Sibylla, × Hieronymus Tilesius von Tilenau, † 1616.
Ursula, × 11. 11. 1588 Gregor Fleischhauer, I. Bürgermeister (× I. 8. 6. 1578 Sebastian Rosenstengel, Bürgermeister).
Margarethe, × I. Syphart von Schönfeld, × II. 20. 5. 1571 Sebastian Birckner, Bürgermeister, × III. 11.5.1615 Wilhelm von Ottera.

Bött(i)cher. Tafel 19.
Johann Hermann, 1674 Zeuge. M. 7, 4.

Böttner. Tafel 19.
* Konrad, 1522 Ratsmeister.
Tobias, 1677. GgJ. 6.
* Georg, 1623 Pfarrer in Windeberg, 1636 in Wiedermuth.

Bonat (Gut), aus Epinal in Lothringen über Leipzig, WB., Rathaushalle, Ratsstuhl BMV. Tafel 1.
Dominikus, 1592 Papiermüller.
Christoph, Kürschner, Ratsherr 1531, I. Bürgermeister 1565, † 11. 1. 1576.
Dominicus, 1543 bis 1552 Chur- und Fürstlicher Schultheiß.
Georg, Gewandschnitter, Scriba ord. Teuton. Ratsherr 1542 bis 1582, 1543 Fürstlicher Schultheiß, † 1561.
Lorenz, Gewandschnitter, Ratsherr 1585, † 5. 7. 1585.
Sebastian, Gewandschnitter, Ratsherr 1591, † 13. 6. 1617.

von Bonin, aus Pommern, Siebm. Tafel 2.
* Rudolf, * 1806, 1827 bis 1858 im 6. Thüring. Ulanen-Regiment, 1860 Major und Bezirkskommandeur.

Boppe, WB. Tafel 1.
„Johannes Gothanus."

Borcken, Archiv DBl. Tafel 15.
Jakobus, Notar 1609. M. 7, 7.

Borlaeus, Archiv DBl. Tafel 19.
* Sebastian, Gymnasial-Lehrer, Notar, Unterstadtschreiber, Ratsherr 1611, † 18. 8. 1625.
* Christoph, 1622 Konsistorialschreiber, Ratsherr 1624, I. Bürgermeister 1636, † 21. 5. 1638.
* Paul, Lohgerber, Ratsherr 1638 bis 1663.
* Paulus, Magister, 1559 Diakonus DBl., † 1586.

Bornemann, aus Göttingen. Tafel 13.
Georg Ludwig, Tuchfabrik Ascan Lutteroth & Comp., 1787 bis 1865, × 3. 7. 1812 Emilie Lutteroth.

Boyßel, siehe Beißel.

Bottner, siehe Beißel.

Brauhardt, „Kannengießer", WB. Tafel 2.
Thomas, Fleischer, Ratsherr 1527 bis 1552.
Bernd, Fleischer, Ratsherr 1585, † 24.10.1605.
Johann Christoph, Pfarrer, 1710 Eigenrieden, 1717 Kaisershagen, † 1717.
Joseph Heinrich, Pfarrer, 1751 Kiliani, 1752 Felchta, † 1. 12. 1784.

Breithaupt, Stammwappen, WB. Tafel 2 [9.], 23.

Breithaupt, WB. Siebmacher. Tafel 2 [10.].
Hans, Bürgermeister von Kreuzburg, 1508 bis 1575, Erneuerung durch Kaiser Max II. 1570.
* Sebastian, Bürgermeister von Kreuzburg an der Werra, 1578 bis 1639.

Breiting(ttung), WB., Rathausfenster, Grabstein BMV. Tafel 2.
Christoph, Gewandschnitter, Ratsherr 1526 bis 1532.
Georg, Ratsherr 1542 bis 1545.
Christoph, Gewandschnitter, Ratsherr 1549 bis 1550.
Wilhelm, desgleichen, Ratsherr 1549 bis 1561.
Christoph, Jurist, Ratsherr 1604, I. Bürgermeister 1631, † 25. 6. 1650.

Bru(ü)ckmann, WB. Tafel 19, 23.
Bernd, 1583 Neubürger aus Dortmund.

von Brunn, siehe von Kauffungen.

Buddensieg, aus Döbernitz bei Delitzsch. Tafel 2.
Friederike, † Mühlhausen 4. 12. 1900, × 1839 Carl Hübner (* Mühlhausen 15. 11. 1806, † Sundhausen bei Langensalza als Superintendent a. D. 3. 8. 1882).

Burckhardt, WB. Tafel 19.
Christoph, Sattler, 1673 Zeuge. M. 7, 34.

von Bültzingslöwen, UrkB., Siebmacher. Tafel 2.
„olim nobiles cives Molhusani."
Siegfried v. bultzigisleubin 1308.
Hans, 1481 Stadthauptmann.
Rudolf, Stadthauptmann 1504 bis 1516.
Sefert, Seiffart, 1525 Stadthauptmann und 1527 Fürstlicher Schultheiß.
Hans, Landvogt aus der Sachsenburger Pflege, 1542 Neubürger.

Büting, WB. Tafel 23.
Wipper, 1562 Schulmeister.

Butler, WB. Tafel 23.
Bernhard.

Cajus. Tafel 19.
* Sylvester, 1604 Maler.
Hermann, Jurist, Ratsherr 1635, † 21. 5. 1661.
* Valentin Wilhelm, Jurist, Ratsherr 1672, † 12. 8. 1682.

Camerarius, WB. BMV. Siebm. Tafel 19.
* „olim nobiles cives Molhusani."
Heinrich, Kämmerer, gen. von Molhusen, 1268, 1292.
Theoderikus, 1290 dictus de Mulhusen, 1293 miles.

Capus. Tafel 15.
Wilhelm Valentin, 1679 Zeuge. M. 7, 4.

Caspar, WB. Tafel 2.
Nikolaus, Magister, Pfarrer in Bendeleben bei Sondershausen.
Kurt, Schneider, Ratsherr 1565 bis 1572.

Cnorr, WB. Siebmacher. Tafel 2.
* Reinhart, Bäcker, Ratsherr 1634, † 19. 3. 1657.
* Tobias, Jurist, × 23. 2. 1640, Ratsherr 1677 bis 1698, begraben 6. 7. 1699.
* Bernhard, Rektor, Ratsherr 1686 bis 1704, * 14. 9. 1628, begraben 2. 6. 1705.
* Heinrich Tobias, Gerichtsschreiber, Ratsherr 1723, I. Bürgermeister 1739, * 2. 2. 1687, † 27. 5. 1758.
* Johann Jakob, Lohgerber, Ratsherr 1728, † 5. 9. 1737.
Johannes, Pfarrer, 1612 Höngeda, 1637 Altengottern.
Christoph, Kantor DBl., begraben 7. 6. 1633.

von Cöln, alias Müller, WB. Tafel 23.
Hans, 1631.

Cramer, aus Magdeburg, Superintendentur. Tafel 2.
Andreas, Magister, Pfarrer an St. Johannis in Magdeburg, seit 1631 Superintendent in Mühlhausen, † 15. 4. 1640.
* Johann, 1642 Stadtschreiber.

Cramer von Clausbruch, Siebm. Tafel 2.
Hauptmann und Führer der Stadtkompanie (etwa 100 Mann) im Spanischen Erbfolgekriege 1710 bis 1713 zu Landau in der Pfalz.

von Creutzburg, Siebmacher. Tafel 2.
Gernodus de Cruczeborc 1274.
Hildebrand, civis 1312.
Gottfried, Probst des Brückenklosters 1312.
Applo et Johannes, 1386.
Konrad, Ratsherr 1394, 1406.

Dachröden, von, Siebmacher. Tafel 2.
* Theoderikus, † 30. 11. 1450.
Dorothea v. Dachröden, aus Thalebra bei Ebeleben, † 1574. Grabmal DBl.

Daume (Duhme), Denkmal DBl. Tafel 2.
* Laurentius, * Mühlhausen, 1509 Priester in Erfurt, † Fulda 1563.
Hans, 1512 Ratsmeister.
Hermann, Bürgermeister 1512 bis 1519.
Heinrich, Ratsherr 1516.
Blasius, Wollweber, Ratsherr 1553, † 1569.

Daume, sonst Schmied, WB. Tafel 2.

Dehmar, aus Falken, STW. Tafel 15.
Valentin, Gewandschnitter, Ratsherr 1633, I. Bürgermeister 1663, † 15. 2. 1668.
Kaspar, Ratsherr 1661, † 30. 5. 1676.

Demme. Tafel 19.
Salomon, 1679 Zeuge.
* Hermann Gottfried, Subkonrektor, 1796 Superintendent, 1801 Generalsuperintendent in Altenburg, † 1822.
* Johann, Lohgerber, Ratsherr 1564, II. Bürgermeister 1595, † 23. 4. 1608.
* Johann, desgleichen, Ratsherr 1602, † 21. 2. 1625.
Sebastian, Lohgerber, Ratsherr, 1626 bis 1641.
Jakob, desgleichen, Ratsherr 1627, II. Bürgermeister 1660, † 1. 11. 1661.
Heinrich, desgleichen, Ratsherr 1628, † 3. 6. 1642.
Sebastian, desgleichen, Ratsherr 1703, II. Bürgermeister 1725, † 17. 5. 1740.

Demuth, WB. Tafel 23.
Hans, Fleischer, 1564 tot.
Christoph, 1677.

Dennstedt, aus Erfurt, WB., Ratsstuhl BMV. Siebmacher. Tafel 2.
Tenstete, Hermann 1391.
„sind Nobiles gewesen."

Dickel, WB. Tafel 3.
Martin, Magister, civis, 1589 Pfarrer in Seebach. Seine 3 Söhne:
Just, Martin und Hieronymus, 1607 Neubürger.

Diehne. Tafel 15, 23.
Balthasar, Apotheker, × Martha Helmbold, Tochter des Magisters Samuel.

Doering, aus Dörna, Rathausfenster. Tafel 3.
* Georg, 1549 Neubürger.
* Christian, Thüring, Mädchenlehrer 1725.

Doërt, aus Unna in Westfalen. Tafel 3.
Henriette, × Cöln a. Rh. 18. 6. 1846 Julius Hübner, Wollenwarenfabrikant, * Mühlhausen 18. 6. 1818, † 24. 6. 1860.

Dornberg, „aus Hilpoldstein" (bei Kappel in Franken). WB. Tafel 3.
„Andreas, Buchbinder."

Dorsche, WB. Tafel 3.
„ein Medicus."

von Dransfeld, aus Göttingen. Tafel 15.
(Hans aus Grabe, wurde 1573 von zwei Landsknechten erschossen.)
Jobst von Dransfeld, Bürgerssohn, 1633 sächsischer Obersteuereinnehmer.

Düner, WB. Tafel 3.
George, Gewandschnitter, civis, 1632 Stadtfähnrich.

von Duithen. Tafel 3.
Sibylla Theresia Elisabeth, † Mühlhausen 10. 11. 1756, Witwe des Hessen-Homburgschen Geheimrats Gottfried Christian Stüler in Treffurt.

von Ebeleben. Siebmacher. Tafel 3, 15.
Heinrich, 1308.
Albertus de Ebeleibin, † 1375.

Eberhardt, GgJ. 6. Tafel 23.
Hans Georg, 1677.

Eccard. Tafel 19, 23.
Johannes, Tonkünstler, * Mühlhausen 1533, Kurfürstlicher Kapellmeister in Berlin, 1605, † Berlin 1611.

Eckart-Schmied, aus Hersfeld, WB. Tafel 15, 19, 23.
Michael Eckart, Amtsschösser in Volkenroda, † Mühlhausen 27. 4. 1648. Dessen Sohn:
Christoph Michael, Gerichtsvogt, † 1677.

Ehre (Ehr). Tafel 15.
Paul, * Mühlhausen 10. 7. 1576, Pfarrer, 1603 in Felchta, 1611 in Eigenrieden, 1637 in Dörna, † 1650.
Hieronymus, Pfarrer, 1632 in Sollstedt, 1641 in Nikolai, † 30. 12. 1661.

von Eigenrieden, WB. Rathaushalle, BMV. Tafel 19.
Kersten, 1353.
Thyczel v. Ougeredin, Ratsmeister 1358, 1365.
Berlt v. Ougeredin, Ratsherr 1394, 1396.
Konrad, 1400.
Heinrich Oygereden, 1419, 1436 Ratsmeister.

Eilmar, Grabstein BMV., Archidiakonat. Tafel 3.
* Georg, Ratsherr 1527 bis 1530.
Christian, Pfarrer, 1626 Felchta, 1627 Nikolai, 1641 Diakonus BMV., 1649 Archidiakonus, † 19. 6. 1667.
Tobias, Pfarrer, 1668 Georgii, 1681 Diakonus BMV., 1682 DBl., begraben 26. 8. 1683.
Georg Christian, Pfarrer, 1689 Grabe, 1691 Diakonus (St. Bonifacii) Langensalza, 1698 Superintendent in Heldrungen, 1698 Archidiakonus in Mühlhausen, 1714 Superintendent, † 20. 10. 1715.

von Einem, aus dem Hannöverschen Siebm. Tafel 3.
Gottfried, Oberst, 1817 bis 1876, × Mathilde Lutteroth, 1822 bis 1898.

Eisenhardt, Archidiakonat. Tafel 3.
* Ysenhard Johannes, 1350, 1380.
* Benjamin, 1445 Stadtschreiber.
* Christoph, Magister, 1614 Gymnasial-Lehrer, 1621 Pfarrer in Horsmar, † 15. 3. 1623.
* Bernhard, * Bollstedt 5. 2. 1594, Pfarrer in Görmar 1620, † 21. 2. 1664. Dessen Sohn:
* Friedrich, * Görmar 30. 5. 1635, Pfarrer, 1664 Görmar, † 14. 2. 1711.
Benjamin, * 1667, Pfarrer, 1694 Felchta, 1699 Georgii, 1703 Nikolai, 1711 Diakonus DBl., 1722 Archidiakonus, † 3. 3. 1723. Dessen Sohn:
Christoph Benjamin, Magister, * Felchta 17. 8. 1698, Pfarrer, 1726 Jakobi, 1727 Sollstedt, 1738 Grabe, † 14. 9. 1766. Dessen Sohn:
Christian Benjamin, * Sollstedt 13. 5. 1731, Pfarrer, 1762 Kiliani, 1767 Grabe, † 27. 5. 1782.

Elgeth, M. 7, 7. Tafel 19.
Johann, Mainzer Vogt, auf dem Gleichenstein 1598, × Martha Fleischhauer (begraben 16. 3. 1634).

Ellinger, WB. Tafel 3.
„Andreas, Dr. med., Physikus in Jena."

Eltzleben (Irl), M. 7, 7. Tafel 19.
Dr. med. Johann, × Maria (v.) Reiffenstein.

Engelhart, WB. Rathaushalle und -fenster. Tafel 3.
* Konrad Engilhard, 1374 im Stadtpfandbuch erwähnt.

* Klaus, Urkunde vom 17. 8. 1404, Nr. 720.
Georg, aus Bollstedt, Magister, Ratsherr 1565, I. Bürgermeister 1606, † 9. 4. 1617. Dessen Sohn:

Georg, Dr. iur., Gerichtsschreiber, Ratsherr 1635, I. Bürgermeister 1653, † 7. 9. 1655.
Johann Georg, Dr. iur., Gerichtsaktuarius, Stadtschultheiß, Ratsherr 1673, I. Bürgermeister 1711, † 24. 2. 1711.
Georg Gottfried, Notar, * 12. 11. 1671, begraben 28. 5. 1725.
Georg Andreas, Advokat, Stadtkonsulent, * 21. 10. 1714, Ratsherr 1771, begraben 11. 11. 1774.
Johann Gottfried, Notar, Justizkommissar, † 31. 3. 1840.
Friedrich Gottlieb, Notar, Justizkommissar, † 23. 5. 1822. Dessen Sohn:
Carl Anton Friedrich, Dr. iur., Stadtrat 1845, Bürgermeister 1856, Oberbürgermeister 1868, † 30. 6. 1886.

Ertinghausen, alias Färber, WB. Tafel 23.
Christoph, Neubürger, aus Göttingen, 1548.
Andreas, alias Färber.
* Christoph, Gewandschnitter, Ratsherr 1639, † 11. 7. 1653.

Färber(e), siehe Erting(s)hausen, WB. Tafel 3, 23.
* Johann, alias Jonas, Gewandschnitter, Ratsherr 1577, † 29. 6. 1622.
* Valentin Ferber, 1692.

Färber, alias Topfestöhr, WB. Tafel 14, 23.
* Hans Tupphinstorer, civis 1483.
* Andreas, 1645 Stadtleutnant.
NB. Die Verteilung der 3 Färberwappen ist unsicher.

Falcke (k, ck), aus Hessen (mit den drei Hämmern), Siebmacher. Tafel 3, 14, 23.
Hermann und Heinrich, Vettern in der hessischen Ganerbschaft Treffurt, 1384 mit Burglehen angesessen. Ihre Nachkommen Philipp, Jakob und Reinhard, Philipps Sohn, waren 1561 noch Burgmannen.
Philipp, Kurmainzischer Vogt auf dem Bischofsteine und Vizedom der Vogtei, wurde mit seinen 3 Söhnen Reinhard, Philipp und Johannes 1592 Neubürger. Der Rat verehrte ihnen das Bürgerrecht.
Philipp, Gewandschnitter, Ratsherr 1572, † 8. 11. 1593, × 2. 10. 1594 Ottilie Reinhardt, Witwe des Bürgermeisters Sebastian Schwellenburg. Deren Sohn:
Philipp, Kurmainzischer Amtmann und Vizedom in Treffurt, × Martha Fleischhauer, verw. Elgeth.
Hans, Kurmainzischer Burgsaß in Treffurt, † vor 1628. Dessen Sohn:
Hans, Bäcker, „Hans, Sohn des Burgsassen", Ratsherr 1604, II. Bürgermeister 1628, † 2. 12. 1631.
* Christian, Gewandschnitter, Ratsherr 1656, II. Bürgermeister 1680, † 16. 10. 1683.

Falcke (mit den Pfeilen), WB. Tafel 3.
Heinrich, 1426 Ratsmeister.
Berlt, 1439, 1450 Ratsmeister.
Martin, Valentins Sohn, Schuhmacher, Ratsherr 1527, † 8. 4. 1533. M. 7, 7.

Falcke (mit der Lilie). Tafel 3.
Blasius, Bäcker, Ratsherr 1652, † 18. 10. 1679. M. 7, 4.
Georg Adolf, Kammerschreiber, Ratsherr 1710, † 11. 1. 1731. M. 7, 5.

Fehling. Tafel 19.
Lorenz und Peter, 1587 Zeugen. M. 7, 2.
Lorenz, Schuhmacher, Ratsherr 1580, II. Bürgermeister 1613, † 29. 5. 1625.
Reinhard, Bäcker, Ratsherr 1552 bis 1580.

Fink, siehe van der Vynct.

Fischer, WB. Tafel 3.

von Fischern, „aus dem Meiningschen", WB. Tafel 3.
Friedrich Albrecht von Fischern, * 1682, † 1769, Herr zu Liebenstein, Wenigenschweina und Ebertshausen. Das angeblich nach Hinrichtung des Bischofs von Rochester John Fisher durch Heinrich VIII. nach Deutschland gekommene Geschlecht ist — 7 Brüder — durch kaiserliches Diplom vom 17. 1. 1708 als „von Fischern" in den „edlen Ritterstand" erhoben worden. Der erwähnte war 1728 Sachsen-Koburg-Meiningenscher Geheimrat und Oberamtmann.

Fleischhauer, WB. Rathaushalle und -fenster, Grabstein BMV. Tafel 3, 23.
Jakob, 1488 bis 1508 I. Bürgermeister. Dessen Sohn:
Konrad, 1514 Ratmann, I. Bürgermeister 1517 bis 1521 (Vater der beiden folgenden).
Antonius, Baccalaureus, Ratsherr 1537, † 9. 1. 1584.
Sebastian, Wollweber, Ratsherr 1548 bis 1563, I. Bürgermeister 1560.
Georg, Gewandschnitter, Ratsherr 1530.
Gregorius, Schmied, Ratsherr 1587, I. Bürgermeister 1611, † 2. 4. 1621.

Giselher, Ratsherr 1594, † 19. 9. 1616.
Lukas, Ratsherr 1606, † 4. 8. 1625.

NB. Antonius und Sebastian erhielten einen Wappenbrief von Kaiser Ferdinand I. vom 24. 5. 1559; Antons Söhne Gregor und Lukas mit Geißler, dem Sohne Sebastians zusammen eine Wappenverbesserung — den Löwen mit einer Fleischhacke — durch Kaiser Rudolf II., Prag, den 4. 7. 1593.

Fräntzel. Tafel 19.
Nikolaus, 1707 Zeuge. M. 7, 5.

Francke, aus Franken über Großgrabe, GgJ. 6. Tafel 3.
* Henricus, dictus Franco 1304.
* Francke, Appele, 1374.
* Franco, Konradus, Nürnberg 1437.
* Georg, Schuhmacher, Neubürger aus Großgrabe 1540. Dessen Sohn:
* Hans, Rot- und Lohgerbermeister, * 1546, † 22. 6. 1624. Dessen Enkel:

Hans, desgleichen, * 1602, † 17. 4. 1684, Wappen seit 1628.
Adolf, Gerber, Mitglied des Munizipalrats 1809.
Johann Christian, * 1830, Schlossermeister, Stadtverordneter, † 1906.
Georg Andreas, * 1837, † 1924; beide Begründer der Firma Gebr. Francke.
Carl Theodor, * 1865, Ingenieur, Fabrikant.

NB. Der Name taucht indessen schon 1301 auf und ist bereits im 14. Jahrhundert häufig.

Friebe (ü, ö). Tafel 19, 23.
Reinhard, Nagelschmied, GgJ. 6.
* Emanuel Frübe, Sattler, Ratsherr 1703 bis 1736, † 1. 6. 1741.

Christoffel, 1648.

Frohne, aus Heiligenstadt, Superintendentur. Tafel 3.
* Johannes, Advokat, Notar, Sohn des Bäckers Johann aus Heiligenstadt, × 1615 Tochter des Bürgermeisters Heinrich Schmidt. Deren Sohn:

Johann Bernhard, * 1621, Pfarrer, 1649 Eigenrieden, 1662 Diakonus DBl., 1668 Archidiakonus, 1671 Superintendent, † 6. 4. 1693. Seine beiden Söhne:
Johann Adolf, Pfarrer, 1685 Diakonus DBl., 1691 Superintendent, † 12. 11. 1713.
Johann Bernhard, 1697 Subkonrektor, 1699 Pfarrer in Felchta, 1718 Georgii, † 16. 3. 1723.
Paul Adolf, Joh. Adolfs Sohn, Pfarrer, 1705 Grabe, 1711 Georgii, 1723 Diakonus BMV., 1723 Archidiakonus, 1729 Superintendent, † 4. 5. 1733.
Christian Bernhard, Joh. Bernhards Sohn, Pfarrer, 1729 Lengefeld, 1730 Ammern, 1746 Bollstedt, † 26. 1. 1755.

Führ (Führer), WB. Tafel 3, 19, 23.
* Daniel, Wollweber, Ratsherr 1537 bis 1574, II. Bürgermeister 1544.
* Stephan, Wollweber, Ratsherr 1563, II. Bürgermeister 1585, † 1. 5. 1601.
* Philipp, Bäcker, Ratsherr 1657, † 16. 1. 1677.
* Andreas, Bäcker, Ratsherr 1699 bis 1723.

Christoph, Böttner, 1677 Zeuge. M. 7, 4.

Funke, WB. Tafel 3.
„Consul, Grabstein in der Barfüßerkirche."

Gallus, Superintendentur. Tafel 4.
Heinrich, 1587 Diakonus DBl., 1598 Superintendent, † 7. 11. 1605. Sein Sohn:
Liborius, Magister, Pfarrer, 1602 Windeberg, 1615 Diakonus DBl., 1631 Archidiakonus, Superintendent 1641, † 6. 10. 1647.

Gatzen, aus Fronhoven, Kr. Jülich, über Prüm in der Eifel und Bad Godesberg. Tafel 4.
Karl, Oberzollsekretär, seit 1928 in Mühlhausen.

Gauler, aus Allendorf an der Werra, WB. Tafel 4.
Christian Wilhelm, Advokat, Administrator St. Ämilien und Margarethen, Ratsherr 1777, * 13. 10. 1725, † 9. 9. 1794.

Gehr, Gera (Gerauch), siehe Gier.

Gerlach. Tafel 18.
Blasius, Bäcker, Ratsherr 1639, † November 1662.
* Johann, Magister, Notar (?), Ratsherr 1676, † 14. 10. 1679.

von Germar, BMV. Siebmacher. Tafel 4.
Theoderikus de G., 1201, 1216, 1219.
Dietrich, Ganerbe der Burg 1273.
Fredrich, 1338.
Johannes, 1375.

Gier, Rathaus, M. 3. Tafel 4, 19.
* Heinrich Gerauch, Ratsherr 1526 bis 1529.
* Volkmar, Bäcker, Ratsherr 1586, † 1592.
* Justus, Magister 1634.

Carl Theodor, Bürgermeister 1829, † 10. 11. 1856.

Gierth. Tafel 15.
Benjamin, 1677.

Gißke, WB. Tafel 23.
Jakob.

von Gleichen, Graf, UrkB., Siebm. Tafel 4.
Ernst, 1230 Verbündeter der Stadt.
Hermann, desgleichen 1340.

von Gleichen, Siebmacher. Tafel 4.
Ganerben der Hainerburg 1273.

von Gleichen, gen. Rußwurm, Siebm. Tafel 4.
Heinrich, Freiherr, aus Schwarzburg-Rudolstadt, seit 1856 im 6. Ulanen-Regiment, 1872 Rittmeister.

Goedicke, aus Erfurt, WB. Grabstein BMV., Ecke Hoyergasse. Tafel 4.
Johann, I. Bürgermeister 1510 bis 1522.
Johann, Ratsherr 1550 bis 1571.
Anna, 1565 × Franz Hoyer.

Goeze, Geze, Goze, Götze, WB., STW., Gitter zu DBl. Tafel 4.
* Blasius, 1298 Ratsherr „senatus imperialis Molhusinae".
* Ludwig, Ratsherr 1377 (Liste der Geschlechter und Edelleute).
* Lorenz, Schmied, Ratsherr 1555, † 1591.
* Heinrich, Schmied, Ratsherr 1572, † 9. 8. 1604.
* Valentin, Lorenzens Enkel, Baccalaureus, Gymnasial-Lehrer, Ratsherr 1604, † 5. 9. 1632; führte daneben auch das Wappen der v. Ammara mit den 3 Rauten.
* Martin, Schmied, Ratsherr 1606, † 14. 3. 1627.
* Jakob, Schmied, Ratsherr 1629, † 16. 3. 1636.

Valentin, Jurist, Ratsherr 1634, Kirchvater DBl. (Gitter), † 10. 10. 1667.
* Valentin Christoph, Brückenhofvorsteher, Ratsherr 1671, † Juli 1686.
* Christoph, 1664 Subkonrektor, 1667 Pfarrer in Grabe, † 1668.
* Zacharias, Jakobs Enkel, Magister, Rektor des Gymnasiums Osnabrück, * Mühlhausen 1662, † Osnabrück 1729.

von Goetze, dieselbe Familie. Tafel 4.
Zacharias Victor, Enkel des Zacharias (siehe oben), Major und Oberforstmeister, * 1727, † Colbitz 1780. Seine und seiner Nachkommen Zugehörigkeit zum deutschen Adel ist als nachgewiesen bestätigt worden, Karlsruhe den 19. 10. 1917. Dieser Zweig führt einen roten Drudenfuß in Silber und die natürliche Seejungfer mit silbernem Fischschwanze in Gold sowie die Adelskrone, während die in bürgerliche Berufe übergegangenen den schwarzen Drudenfuß in Gold behielten. Decken: r. schw.-gold, lks. silber-blau (Mitteilungen von Herrn Major von Goetze in Dresden).

von Goldacker, WB. BMV., Siebmacher. Tafel 4.
Hermannus dictus Goltackir, † 11. 3. 1302.
Dietzmann, 1390 Stadthauptmann.
Hermann Goltackir, Junker, 1450 im Barfüßerkloster begraben.

Grabe, WB. Rathaushalle. Tafel 4, 15, 19.
Franziskus, Magister, Gymnasial-Lehrer, 1586 Ratsherr, † 2. 6. 1606.
* Martin, Bäcker, Ratsherr 1595, † 19. 2. 1602.
* Christian, Bäcker, Ratsherr 1607, † 21. 3. 1639.
* Christian, Lohgerber, Ratsherr 1686, II. Bürgermeister 1707, † 17. 3. 1716.
* Johann Christian, Fleischer, Ratsherr 1748, † 8. 12. 1760.
* Johann Andreas, Dr. iur. 1659. M. 3, 2.

Graberg, WB. Tafel 4.
„Herr, der nachher nach Urtroff (Ohrdruf) verzogen."

Graefe.
Georg Adolf, Stadtkonsulent 1769.

Graeger, aus Kammerbach in Nassau, über Orpherode, Kr. Witzenhausen (Gen. Handbuch Bd. 18, 29). Tafel 4.
Johann Heinrich, * 31. 12. 1777, † Mühlhausen 29. 3. 1843.
Johann Nikolaus, Dr. phil., Apotheker, * 1806, † Mühlhausen 3. 11. 1873, × 1833 Minna Lutteroth.

Graßhoff, aus Quedlinburg, Rathaushalle, DBl. Tafel 4.
Heinrich Wilhelm, Dr. iur., 1698 Syndikus, Geheimrat des Herzogs von Weimar, † 1./2. 9. 1717 (* Quedlinburg 30. 10. 1643).
Benjamin Christoph, * Mühlhausen 5. 2. 1702, † Schloß Ballenstedt 31. 7. 1778, 1732 bis 1771 Syndikus, 1760 I. Bürgermeister, Anhalt-Bernburgischer und Schwarzburgischer Hofrat, Wirkl. Geheimrat, Exzellenz, Kaiserlicher Pfalzgraf.

von Graßhoff, dieselbe Familie. Tafel 4.
Benjamin Christoph (siehe oben), durch Fürst Heinrich zu Sondershausen geadelt laut Diplom mit Wappen, Sondershausen, den 25. 9. 1752.

Greuße(n), WB. Tafel 4.
* Georg Greußen, I. Bürgermeister 1493 bis 1509.

Ludwig, Ackerbürger (?), Ratsherr 1525, † 1555. Sein Sohn:
Gregorius, † 1593, ultimus familiae.

Griesbach. Tafel 23.
* Johann Grisebach, Pfarrer an St. Antonii 1522.

* Sebastian, Wollweber, Ratsherr 1585, † 18. 3. 1596. Sein Sohn:
* Bernhard, Magister, Pfarrer in Großengottern St. Martini seit 1599, † 1608.
* Christoph, Wollweber, Ratsherr 1572, II. Bürgermeister 1603, † 30. 6. 1609.
* Andreas, Ratsherr 1619, † 1. 1. 1646.

Daniel 1677. GgJ. 6.

Groneberg (Grüneberg), WB. Tafel 19.

Johann, Schmied, Ratsherr 1542 bis 1575.
* Jakob, Neubürger 1590.

Groß(e), WB. Tafel 19, 23.
* Donatus, Magister, Rektor des Gymnasiums, Ratsherr 1589 bis 1601.

Ambrosius, Notar 1552. M. 7, 7.

Adam, 1677. GgJ. 6.
* Johann Georg, 1747 Gymnasial-Lehrer, 1751 Pfarrer in Sollstedt, 1752 Eigenrieden, 1757 Lengefeld, 1772 Bollstedt, † 1776. Sein Sohn:
* Christian Wilhelm, 1776 Pfarrer Jakobi, 1781 Horsmar, † 1806.

Großer, aus Gotha. Tafel 4.
* Caroline, geb. Walch, Tochter des Herzoglichen Hofkapellmeisters Joh. Heinrich Walch, Tonsetzer des Pariser Einzugsmarsches von 1814, seit 1870 in Mühlhausen, Witwe des Superintendenten Johann Großer in Großengottern, † Mühlhausen 24. 12. 1884. Deren Enkel:

Paul Richard, Kaufmann, Deutscher Konsul in Barranquilla, Rep. Colombia, Südamerika, später in Hamburg.

Güntzel, von Gruna. Tafel 19.

1552 Zeuge. M. 7, 2.

Gutbier, aus Langensalza, WB. Tafel 13.

Zwei Söhne des Pfarrers Martin Gutbier in Seebach.

Gutermann. Tafel 15.

Johann Philipp, Zimmermeister 1799 (Ova).

H

Hagedorn, Grabmal BMV. Tafel 4, 15.

Emanuel, Ratsherr 1656, † 5. 10. 1684.

Gottfried, Zinsschreiber, Ratsherr 1695, † 12. 3. 1696.

Emanuel, Gewandschnitter, Ratsherr 1708, † 10. 5. 1716.

Georg Christian, Kaufmann, Ratsherr 1737, II. Bürgermeister 1755, † 1765.
* Johann, Schneider 1799.

vom Hagen (Hayn), Eichsfeldischer Uradel Rüdigershagen und Deuna, UrkB., WB., Grabmal BMV., Siebmacher. Tafel 4, 5, 19.
* „Olim nobiles cives Molhusani."

Henrikus de indagine, 1256.

Rüdiger ab indagine, 1323.

Gerlach, 1393 Ratmann.

Hans vom Haine, 1425 Ratmann.

Günther, 1516 Stadthauptmann.

NB. Das Stammwappen zeigt zwei schwarze Angelhaken in Silber.

von Hagen, Siebmacher. Tafel 4.

Karl, * Nienburg 24. 3. 1780, Freikorpsführer 1813, seit 16. 1. 1816 Major und erster Landrat des Kreises Mühlhausen, † Treffurt 8. 12. 1837.

von Hagen, aus der Neumark und Brandenburg, Siebmacher. Tafel 4.

Major v. Hagen in Jülich, Großvater des Majors Biedermann.

Hagenbruch, aus Echzell in der Wetterau, Brückenstraße 11. Tafel 5.

Marie Sophie, × 1751 Ascan Lutteroth, Tuchfabrikant in Mühlhausen.

Johann Gottlieb, Kommerzienrat, × 1766 Eleonore Lutteroth.

von Hanstein-Knorr, Siebmacher. Tafel 5.

Nachfolger derer von Knorr in Sollstedt.

Happe, aus Greußen. Tafel 23.

Johann Christoph, 1677 Zeuge, GgJ. 6 (1650 × Magdalena Hundeshagen).

von Harstall, Grabstein BMV., Siebmacher. Tafel 5.

In Diedorf, Mila und Kreuzburg angesessen.

Hermannus de H., 1300.

Hartmann, Archiv DBl. Tafel 14.
* Johann, Lohgerber, Ratsherr 1547, † 1566.

Johann, Notar, Ratsherr 1563, † 18. 9. 1590.
* Johann Heinrich, Registrator, Ratsherr 1742, † 9. 8. 1756.

Hartung, WB. Tafel 5, 15, 23.

Hermann, Zuckerkrämer aus Hainichen.
* Eckart, 1438 Ratsmeister.
* Georg Ernst, Tuchmacher, Ratsherr 1721, † 1. 5. 1738.

Georg Christoph, 1739 Zeuge. Tafel 15.

Hartung, J. C., Klosterstraße 11. Tafel 5 (Untermarkt).

Herz und Kleeblatt in offenem Flug.

Haserodt. Tafel 19.

Hans Ludwig, 1677. GgJ. 6.

* Christoph, Bäcker, Ratsherr 1689 bis 1710.
* Christoph Andreas, Tuchmacher, Ratsherr 1735, † 14. 10. 1735.
* Heinrich, 1661 erster Pastor extraordinarius, Pestilenziarius.
* Kaspar, Pfarrer, 1685 Nikolai, † 1696.
* Christian, Pfarrer, 1699 Kaisershagen, † 1717.
* Heinrich Kaspar, Magister, Pfarrer, 1712 Dachrieden, 1715 Ammern, † 1726.
* Johann Christoph, Pfarrer, 1731 Jakobi, 1733 Kiliani, 1738 Sollstedt, 1744 Georgii, † 1761.
* Johann Andreas Christoph, Pfarrer, 1796 Kiliani, 1798 Windeberg, 1802 Kaisershagen, † 1825.

Hauswald, aus Torgau. Tafel 5.

Charlotte, × 1775 Christian Lutteroth, Tuchfabrikant und Ratsherr.

Hauswald, aus Magdeburg-Braunschweig. Tafel 5.

Dieselbe Familie Magdeburg-Braunschweig. Zweig: Baum und Schlange.

Hebell, Höpel, WB., Archiv DBl. Tafel 5, 23.

Daniel, 1650.

Jakob Hepel.

Heige, siehe auch Otto.

Heige, Heyge, Hey, WB. Tafel 16, 19, 20, 23.

Martin, 1552, M. 7, 2. Tafel 19.
* Johann, Fleischer, Bürgermeister 1524, Ratsherr 1525 bis 1531.
* Valentin, Wollweber, Ratsherr 1531 bis 1565.

Joachim, Notar, 1562. Tafel 20.

Emanuel, Notar, Ratsherr 1634, † 26. 11. 1636. Tafel 20 [6.].
* Christian, Schneider, Ratsherr 1650, † 28. 1. 1676, M. 7, 4. Tafel 20 [4.].

August Christoph, 1743, M. 7, 5. Tafel 20 [2.].
* Blasius Hey, Pfarrer, 1565 Ammern, 1615 i. K., † 1625 im Brückenkloster.
* Nikolaus, Pfarrer, 1574 Eigenrieden.
* Nikolaus, Pfarrer, 1594 Kaisershagen, † 1617.
* Johann, Pfarrer, 1564 Dachrieden, 1565 für die 5 Vorstädte, 1571 Nikolai, † 1610.

Otto Hey, 1677, GgJ. 6. Tafel 20.

von Heilingen, UrkB., WB., Rathaushalle, DBl., BMV., Siebmacher. Tafel 5.

Ganerben der Burg 1273, olim nobiles cives Molhusani.

Hermann, 1388 borgmann zcu Tungesbrucken, × Jutta Nase, Schwester Gerlachs und Hermanns.

von Heilingen, desgleichen, Siebm. Tafel 5.

Berthold, 1388 Ratsmeister.

Hermann, 1384, 1394, 1402, 1409, 1415 Ratsmeister, † September 1422.

Krystan, 1401 Ratsherr.

Hermann, 1409 Hauptmann, 1415 Bürgermeister.

Heilmann, WB. Tafel 20.
* (Heylmann, Jude, 1375).

Peter, Brückenhofvorsteher, Ratsherr 1569 bis 1582.

Heise. Tafel 19.

Joachim, Baccalaureus, Notar, 1554 Gerichtsschreiber, Ratsherr 1560 bis 1591. M. 7, 7.

Hellbach, WB. Tafel 20.
* Heinrich, Fleischer, Ratsherr 1525 bis 1540.
* Valtin, Schmied, Ratsherr 1525 bis 1544.
* Johann, Schmied, Ratsherr 1628, † 1. 7. 1650.

Heller. Tafel 20.
* Johann Wilhelm, stud. theol., 1778 Küster DBl., † 6. 4. 1804.

Helmbold, Rathausfenster, DBl. Tafel 5, 15. 20. 23.
* Hans, 1484 Kilingsgasse, 1519 Ratsherr.

Johann, Wollweber, Ratsherr 1526 bis 1538, Unterschreiber 1539.
* Johann, Schulmeister, Notar, Unterstadtschreiber, Ratsherr 1546 bis 1570.
* Stephan, Wollweber, Ratsherr 1557 bis 1563.
* Facius (Boni-), Wollweber, Ratsherr 1576 bis 1601.
* Paul, Wollweber, Ratsherr 1612, † 31. 8. 1628.
* Johann Bernhard, Fleischer, Ratsherr 1701 bis 1716.

Ludwig, Magister, * 21. 1. 1532, Stephans Sohn, Professor in Erfurt, 1571 Lehrer an der Deutschordensschule DBl., Diakonus DBl., 1586 Superintendent, Poeta laureatus, † 7. 4. 1598. Sein Sohn:

Samuel, Magister, 1606 Konrektor, † 5. 10. 1611.

Christian, 1675, M. 7, 4, 1677. Tafel 23. WB., GgJ. 6. Tafel 23.

Bastian, 1677, GgJ. 6. Tafel 20.

Ludwig, Notar 1617, Archiv DBl. Tafel 15. 1735, Wahlstraße. Tafel 23.

Johann Christian, * 1737, † Mühlhausen 1804, holländischer Premier-Leutnant in Batavia, Oberaufseher der Straßen und Bauten bei der Ostindischen Kompanie auf Java.

Helmke, aus dem Braunschweigischen. Tafel 5. Seit 1909 in Mühlhausen.

Helmsdorff, WB. Ratshaushalle und -fenster, Grabstein DBl., STW., Siebmacher. Tafel 5, 20.

* 1385 zum ersten Male in der Stadt auftauchend, läßt sich dies Geschlecht — heute nur noch auf zwei Augen stehend — ein halbes Jahrtausend hindurch verfolgen. Seinen Ausgang wird es von dem gleichnamigen Dorfe zwischen Mühlhausen und Dingelstedt genommen haben, das früher Helmboldisdorf hieß. Schon 1206, 1222 und 1228 erscheint ein Theodorikus de Helmboldisdorf und 1377 ein Cunrad v. H. als Zeuge.

Kurt, † 1493.

Daniel, der Ältere, II. Bürgermeister 1488 bis 1504, † 22. 9. 1506. Dessen Sohn:

Daniel, medicus, 1497 Ratsherr, II. Bürgermeister 1505 bis 1513, † 28. 10. 1528.

Heinrich und Hans, Ratsherren 1510/1511, Heinrich 1514 Ratsmeister.

Johann, Fleischer, Ratsmeister 1520, Ratsherr 1527—1539.

Lorenz, Fleischer, Ratsherr 1526 bis 1538.

Heinrich, Gewandschnitter, Ratsherr 1526 bis 1538.

Antonius, Wollweber, Ratsherr 1536 bis 1549.

Lorenz, Fleischer, Ratsherr 1536, I. Bürgermeister 1562, † 1576.

Hans, Fleischer, Ratsherr 1554 bis 1582.

Daniel, Fleischer, Ratsherr 1555, 1573.

Christoph, Fleischer, Ratsherr 1565 bis 1581.

Johann, Fleischer, Ratsherr 1570, † 2. 5. 1606.

Andreas, Wollweber, Ratsherr 1585 bis 1606.

Stephan, Fleischer, Ratsherr 1596, I. Bürgermeister 1643, † 24. 3. 1670.

Daniel, Fleischer, Ratsherr 1605 bis 1619.

Christoph, Fleischer, Ratsherr 1619, II. Bürgermeister 1640, † 26. 9. 1640.

Lorenz, Jurist, Ratsherr 1621, † 4. 4. 1630.

Hans, Fleischer, Ratsherr 1626, II. Bürgermeister 1643, * 24. 3. 1670.

Matthes, Fleischer, Ratsherr 1640, † 16 1. 1642.

Lorenz, Jurist, Ratsherr 1654, † 6. 5. 1669.

Tobias, Kaufmann, Ratsherr 1709, † 28. 2. 1725.

Andreas Gottfried, Advokat, Kanzlist, Ratsherr 1771, † 10. 7. 1780.

Johann Jonas, Pfarrer, 1711 Görmar, 1726 Ammern, † 1730.

Hieronymus Adolf, 1705 Substitut, 1711 Pfarrer in Dörna, † 14. 5. 1727.

Andreas, Pfarrer, 1711 Dachrieden, † 22. 7. 1712.

Gottfried Adolf, * Dörna 1721, Pfarrer, 1751 Jakobi, 1753 Sollstedt, 1777 Höngeda, † 27. 1. 1727.

Ernst Tobias, * 1755, 1781 Leutnant, dann Stadthauptmann bis 1802, † 10. 6. 1805.

Friedrich Adolf, * 1798, stud. iur., Stadtsekretär, † 14. 3. 1884.

Hendrich (t). Tafel 5.

Heinrich Wilhelm, 1793 Notar.

Henneberg, aus Elster, WB. Tafel 5, 20, 23.

* Jost, 1547 Neubürger.
* Christoph, Gewandschnitter, Ratsherr 1603 bis 1624. Tafel 20 [12.].
* Kaspar, 1655 Zeugmachermeister.

Zacharias, 1670 Testator, M. 7, 4. Tafel 20 [11.].

Wilhelm, Sanitätsrat, Dr. med., * 23. 8. 1813.

Henning, in Bollstedt, vor 1500, siehe von Tonna.

Hermann, Angehöriger des Geschlechts von Tonna, siehe Tafel 11.

von **Heringen**, Thüringer Uradel, Siebmacher. Tafel 13, 14.

* Maria, geb. Knorrin, begraben BMV. 23. 7. 1645.
* Katharina, 1589 Ehefrau des Büchsenschmiedes Ziliax Kriegel, Ratsherr 1565 bis 1581.
* Christoph und Anton, deren Vetter und Bruder 1580.

Herting. Tafel 15.

Johannes, Notar 1617. M. 7, 3.

Hertwig, aus Duderstadt. Tafel 5.

August Gottlieb, Kaufmann, * Duderstadt 1792, † Mühlhausen 1869. Dessen Sohn:

Carl, Zigarrenfabrikant (Morell & Hertwig), * 1820, † Berlin 1873.

Hertz (3), WB., STW. Tafel 15, 20.

* Matthias, Tuchmacher, Ratsherr 1646, † 31. 1. 1667.

Hetzehenn, aus Hohenerich, WB., STW. Tafel 5, 14.

* Jakob Friedrich, 1632 Stadtfähnrich.

Johann Gottfried, Organist BMV. 1693 bis 1735.

Heuel, aus Heiligenstadt, WB. Tafel 5.

„Dr. med. Hevelius."

Hey, siehe Heige.

Heydenreich, aus Freiberg in Meißen, WB. Tafel 5.

* Johannes, Pfarrer, 1569 Kaisershagen, 1570 Horsmar, 1577 Felchta, 1582 Georgii, 1598 Diakonus DBl., † 1615.
* Hans, Küster DBl. 1600 bis 1616

Joh. Eobanus, 1592 Diakonus, DBl. 1600, † 1615.

* Johann, Organist DBl., † 24. 11. 1632, auf dem Stadtberge von 2 Reitern erschossen.
* Ludwig Heinrich, 1693 bis 1698 Syndikus.

Hichtell (ö). Tafel 16.

* Johann, „General-Guallier", Neubürger 1649.

Johann, 1674 Testator. M. 7, 4.

Hindermeyer (t), WB. 22.

* Melchior, Gewandschnitter, Neubürger aus Waldenberg, Ratsherr 1627, † 17. 9. 1630.

Sebastian, 1672.

von **Hirsberg**, WB. Tafel 16.

Dorothea, 2. Frau des Syndikus Dr. Johann von Otthera (?).

Höchtell, siehe Hichtell.

Höge. Tafel 20.

Johann Andreas und Anna Rebekka, geb. Grabe, testieren 1775.

Höpfner. Tafel 14, 20.

Severin, Notar, Ratsherr 1669 bis 1696, † 8. 5. 1697.

von **Hohnstein**, Graf. Tafel 5.

Heinrich, Verbündeter der Stadt 1317, 1355.

Heinrich, desgleichen 1449.

von **Homberg** (**Hohenberg**), UrkB., WB. Rathaushalle, BMV. Grabstein und Hoher Chor. Tafel 14.

Heinrich, 1377, 1389 Ratsmeister, † 13. 12. 1405.

Thile, Ratsherr 1378, 1384, 1394, Kumpan 1396.

Balser, Ratmann 1395.

Bernhard, Kumpan 1394, 1398, Ratsmeister 1400.

Heinrich, jun., Ratmann 1400, 1404, 1429 Ratsmeister.

Burghard, Ratsherr 1415.

Honroth, siehe Hunroth.

von **Hongede**, Siebmacher. Tafel 16.

* Gerlach Hoengeda, 1430, 1438 Ratsmeister.

von **Hopfgarten**, WB., BMV., Siebmacher. Tafel 5.

Die folgenden und der Rat nennen sich in vielen Briefen gegenseitig „besonnders gunnstige Nachtbaren und guete freunde."

Dytherich, 1396.

Frederikus von Hopphegarten 1400, 1430.

Friedrich von Hopfgarten zu Heyneck, 1554.

Jerronimus zu Schlotheim, 1561.

Hans Georg und Christoph zu Mülverstedt, 1563/64.

Dittrich zu Mülverstedt, 1574, 1577.

Friedrich und Georg Wilhelm, auf Mülverstedt und Haineck, 1595.

Hoyer, WB., Rathaushalle, Grabstein BMV., Ecke Hoyergasse, Rietstap, Siebmacher. Tafel 5.

Johann von Hoyer, vixit 1373, × Edle von Mehler.

Hermann von Hoyer, civis 1382, × 1384 Elisabeth Wedekind. Deren Enkel:

Hans, Junker, Patrizius, Senator 1494. Dessen Enkel:

Franziskus, Gewandschnitter, Ratsherr 1531 bis 1563, Vizedom des Rats in der Vogtei, † 20. 6. 1566.

Johann Georg, Stadtphysikus, * 1663, † 1. 4. 1738.

Georg Leopold, Dr., Stadtphysikus, Ratsherr 1739, * 15. 11. 1703, † 14. 5. 1765, Stifter des alten Wappenbuches.

Hübner, aus Leipzig, Rathaushalle. Tafel 5, 16, 20.

* Johann, 1556 Semner.

Leonhard, Not. publ. Caes., 1547 Unterstadtschreiber, † zwischen 1570/71. Tafel 20 [18., 19.]. Dessen Bruder:

Matthias, Bürger, Rentmeister zu Kloppenburg im Stift Münster, Küchenmeister in Merseburg 1619. Tafel 16 [6.].

Johann Adam, Tuchmacher, Ratswagemeister und Rechnungsrevisor, * 1678, † 11. 4. 1762. Tafel 16 [5.]. Sein Sohn:

Johann **Adolf**, Bürgermeister 1774, * 1707, † 2. 3. 1791 (Tafel 16 [7.] mit dem zurückschauenden Lamme). Sein Sohn:

Carl Adolf, * 1739, † 10. 4. 1824, Syndikus, Ratsherr 1777 bis 1788, Wirklicher Kaiserlicher Rat (mit dem agnus Dei und Flug. Tafel 16 [8.]).

Chr. **Wilhelm** (Adolfs Bruder), Advokat und städtischer Fiskal, * 1720, † 1794.

Das von den Vettern 1905 festgelegte Wappen Tafel 5.

Ludwig Wilhelm Ferdinand, * 1769, Pfarrer, 1797 Höngeda, 1815 Bollstedt, † 6. 3. 1854.

Hugold, WB., „welches Wappen die Nobiles Denglin und Schwaben". Tafel 6.

In Mühlhausen schon 1311 erwähnt. Wappen seit 1374.

Hermann, 1469 Ratsmeister.

Berthold, Heinrichs Sohn, II. Bürgermeister 1490, † 1506.

Martin, Ratsherr 1526 bis 1538.

Helwicus, Neubürger. Dessen Sohn: 1495 Ratsmeister.

Aureus, Gewandschnitter, Ratsherr 1529 bis 1557, I. Bürgermeister 1548.

Heinrich, Ratsherr 1532 bis 1566.

Johann, Ratsherr 1549 bis 1555.

Reinhart, Ratsherr 1592, † 15. 7. 1620.

Philipp Gregorius, Ratsherr 1630, † 4. 1. 1647.

Melchior Lukas, Jurist, Ratsherr 1634, † 5. 2. 1658.

Hermann Melchior, Ratsherr 1710, † 1734.

Andreas, Kanzlist, Ratsherr 1727, † 2. 8. 1737.

Hundeshagen. Tafel 14.

* Christoph, Kürschner, Ratsherr 1568 bis 1581.
* Valentin, Kürschner, Ratsherr 1596, † 5. 3. 1632.

Johann Christoph, Magister, Professor, Publ. ordin. in Jena 1669. M. 3, 4.

Hunger, WB. Tafel 6.

* Stephanus, 1379.
* Heinrich, 1433 Ratsmeister.
* Hans, Bäcker, Ratsherr 1531, † 1577.
* Ziliax, Ratsherr 1533 bis 1543.
* Christoph, Fleischer, Ratsherr 1542 bis 1551.
* Bastian, Fleischer, Ratsherr 1597, † 19.7.1625.

Hunroth (Hunderoth), WB., Nobiles. Tafel 6.

Hunderad, Reynhard und Thile, 1377.

Valtin, Bäcker, Ratsherr 1525 bis 1556.

Johann, Ratsherr 1526 bis 1556.

Georg, Bäcker, Ratsherr 1548 bis 1582, I. Bürgermeister 1566.

Valtin, Bäcker, Ratsherr 1559 bis 1571, † 15. 3. 1581.

Georg, Ratsherr 1616, † 7. 11. 1636.

Huplitz. Tafel 20, 23.

* Bastian, Gewandschnitter, Ratsherr 1563, † 24. 3. 1591.

Matthes, 1677, GgJ. 6.

Sebastian, 1672. M. 7, 4.

Ilsung, WB., „de qua nobili familia vid. Spangenberg". Tafel 6.

Valentin, Ratsherr 1571 bis 1574.

Isermann.

Johann 1677, GgJ. 6 (benutzte wohl eines Andern Petschaft).

Ißelmann, WB. Tafel 6.

N. N., Apotheker.

Jache. Tafel 23.

Andreas, 1675. M. 7, 4.

Jakob. Tafel 20.

Hans, 1670. M. 7, 4.

John. Tafel 20.

* Georg, Schmied, Ratsherr 1670, † 14. 7. 1670.
* Philipp, Schmied, Ratsherr 1688, † 15. 1. 1707.
* Ernst Philipp, Bäcker, Ratsherr 1738, II. Bürgermeister 1763, † 18. 6. 1786.

Johann Justus, Böttner, und Elisabeth Küchler, testieren 1743. M. 7, 5.

* Christoph, Pfarrer, 1694 Höngeda, 1700 Diakonus DBl., † 1709.

Jonas, siehe auch Färber. Tafel 20, 23.

Johann Ludwig, 1743 Zeuge. M. 7, 5.

* Johann Ludwig, Tuchmacher, Ratsherr 1771 bis 1789, II. Bürgermeister 1775.

Jude, WB., „ein altes Geschlecht". Tafel 6, 20.

* Theoderikus Jüde, 1380.
* Konrad, 1435, 1439 Ratsmeister.
* Nickel, vor 1540.
* Georg, immatrikuliert Erfurt 1534, Dr. iur. 1540.

Matthaeus, Ratsherr 1553 bis 1574, Kirchvater DBl. 1561 bis 1571.

Julitz. Tafel 20.

Hans Heinrich 1677. GgJ. 6.

Junghans, aus Haina in Hessen. Tafel 6.

Gustav, Hauptlehrer, * Roßla 1832, † Mühlhausen 25. 6. 1877.

Kanngießer, WB., „von uraltem Geschlecht aus Köln und Osnabrück". Tafel 16.

* Anton Heinrich, Kaufmann, Ratsherr 1717, † 16. 10. 1735.

Kayser. Tafel 20.

Balthasar 1677. GgJ. 6.

von Kauffungen, Meißnischer Uradel. Tafel 2.

Henricus de Khoufungen, 1231 bei Penig i. S.

Kunz, hingerichtet Freiberg, den 14. 7. 1455. Sein Vetter:

Dietrich, hingerichtet Altenburg, den 31. 7. 1455.

Kathinka, † Görlitz 27. 3. 1880, × Wilhelm von Brunn, Tribunalsrat. Deren Sohn:

Oskar von Brunn, erhielt durch Friedrich Wilhelm IV. am 28. 6. 1853 für sich und alle Nachkommen die Namen- und Wappenvereinigung mit der Maßgabe, daß „von Kauffungen" als Hauptname zu gelten habe. Sein Sohn:

Kunz von Brunn, gen. von Kauffungen, Hauptmann im Grenadier-Regt. Nr. 11, * Breslau 29. 9. 1875, Dr. phil., Stadtarchivar in Mühlhausen 1. 4. 1902 bis 30. 6. 1907, 1907 bis 1919 Archivdirektor in Metz, Oberreichsarchivrat i. R. in Potsdam.

NB. Das Wappen von Brunn — Mittelmärkischer Uradel: Daniel, 1237 an der Dosse, Hans 1450 — ist das mit den Bärenköpfen, das Kauffungsche das mit den anderthalb Spitzen.

von Kefernburg, UrkB. Tafel 14, 16.

Guntherus, comes de Kevernburg.

Kersten, Rathausfenster. Tafel 6.

* Christian, Tischler, * 1671. Dessen Enkel:
* Benjamin, Brauereibesitzer, Stadtverordneter, * 1786, † 1856. Dessen Enkel:
* Richard, * 1868, † 19. 11. 1913, vermutlicher Stifter des Fensters. Inzwischen hat sich herausgestellt, daß eine Familie Kersten, die seit Jahrhunderten in Kurhessen beheimatet ist, genau dasselbe Wappen führt. Der erste, ein Schmied, soll es als Kämpe Gustav Adolfs erhalten haben. Daher Hufeisen, Schwert und Kreuz. — Eine Tochter des 1856 † B. Kersten, Anna Friederike, × 1840 den Gerber Chr. Gottfried Feigenspan. Beider Sohn, Chr. Benjamin Feigenspan, wanderte 1867 aus und gründete in Newark bei Newyork eine große Brauerei. Er starb 10. 4. 1899. Seine Hinterbliebenen haben dies Kerstensche Wappen als ihr eigenes angenommen, nur durch einen sich um das Kreuz windenden Feigenzweig vermehrt.

Kircher. Tafel 20.

Andreas, Schößer zu Volkenrode 1552 bis 1569.

Eobanus, alias Kreuzmüller, Bäcker, Ratsherr 1597, † 5. 8. 1650.

Kirchhoff, aus Weidensee, WB. Tafel 6.

* Hugo und Johann von Weidensee, Ganerben der Burg 1253.
* Theoderikus, dictus K., 1382.
* Henrikus Kerchhoff, 1460.

Kirchhoff, WB., Grabstein BMV. Tafel 6.

Johann Günther, Lic., Notar, Ratsherr 1599, † 25. 2. 1607.

Kleeberg, WB. Rathaushalle und -fenster. Tafel 13, 16, 20, 23.

* Hans, Fleischer, Ratsherr 1544 bis 1562.
* Johann, Kammerschreiber, Ratsherr 1619, † 26. 8. 1633.

Benjamin, Fleischer, Ratsherr 1663, II. Bürgermeister 1684, † 1698, GgJ. 6. Tafel 20, 28.

Emanuel, 1677, GgJ. 6. Tafel 20 [29.].

* Johann Christoph, Fleischer (?), Ratsherr 1728 bis 1737, † 21. 2. 1742.

Johann Christian, 1728, M. 7, 5. Tafel 16.

* Johann Gottfried, Lohgerber, Ratsherr 1743, II. Bürgermeister 1786, † 2. 2. 1788.
* August Wilhelm, Fleischer, Ratsherr 1786 bis 1802.
* Georg Andreas, Fleischer, Ratsherr 1796 bis 1802.

Kleinschmidt. Tafel 20.

* Vitus, Pfarrer, 1564 Kaisershagen, 1578 Dachrieden, 1583 Niederdorla, † 1603.

Jakob, 1672 Zeuge. M. 7, 4.

Klinkerfuß. Tafel 20.

Martin, Gewandschnitter aus Münden, Neubürger 1657.

Klippstein. Tafel 23.

Johann Friedrich, 1720.

Klug, WB. Tafel 23.

George.

Knauf, Archiv DBl. Tafel 20.

Andreas, Notar 1581.

von Knobelsdorff, Siebmacher. Tafel 13. Stammwappen.

von Knobelsdorff und Brenkenhoff, 1867 bis 1870 Major im 6. Ulanen-Regt.

von Knobelsdorff, siehe auch Schmidt.

von Knobloch, Siebmacher. Tafel 6.

* Hugo, * 1820, 1872 Oberstleutnant und Regimentskommandeur des 6. Ulanen-Regts.
* Heinrich, * 1853, 1872 Seconde-Leutnant im 6. Ulanen-Regt.

Knoche, WB. Tafel 20.

Hans.

Knorr. Tafel 16, 20. 1679.

von Knorr, Siebmacher. Tafel 6.

Heinrich und Bernt, 1313.

Heinrich, 1544 auf Sollstedt.

Freiherr Christian Georg Sittig, * Hüpstedt 1784, † Mühlhausen 19. 1. 1847, ultimus stirpis.

Koch, aus Heiligenstadt, WB. Tafel 6.

* Matthes, Lohgerber, Ratsherr 1526 bis 1551.
* Christoph, Bäcker, Ratsherr 1633, † 12. 7. 1637.

* Blasius, Bäcker, Ratsherr 1611, † 27. 7. 1615.
* Georg Andreas, Pfarrer, 1667 Windeberg, † 1698.

Köhler, aus Langensalza, Rathausfenster. Tafel 6, 23.
* August Wilhelm, 1795 Neubürger.
* Johann, Bäcker, Ratsherr 1635, † September 1663.

Johann, Bäcker, Ratsherr 1660, † 26. 12. 1680.
Johann, 1671. M. 7, 4.

Körber. Tafel 14.
* Adam, Sattler, Ratsherr 1686, † 16. 2. 1688.
* Hermann Friedrich, Dr., Stadtphysikus, Ratsherr 1669, † 12. 12. 1680.

von Körner, „alias Urbach", UrkB., Rathaushalle. Tafel 6.
* Ganerben, 1250.

Friedrich, 1312.
Heinrich, 1313.
Dietrich, 1431, 1455 Ratsmeister.

von Kornre, UrkB. Tafel 14.
Henrich und Hugo de Kornre, 1256.
Theoderikus, miles, 1274 Konsul.
Henrich, 1375.

von Kranichfeld, UrkB., Siebm. Tafel 6.
* Ganerben der Burg, 1273.

Ernst, civis 1262, Ratsherr 1278.
Albertus de Kranichfeld, 1380.
Ernestus, 1358, 1361.

Krantke. Tafel 20.

Kreuzburg. Tafel 14.
* Daniel, Fleischer, Ratsherr 1527 bis 1536.
* Georg, Pfarrer, 1596 Dörna, 1615 Ammern, † 1619.

Kreyßig. Tafel 14, 16.
Michael, 1679 Zeuge. M. 7, 4.
* Christian Adolf, * Mühlhausen, † Pfarrer in Schlotheim 15. 2. 1587.

Kühmstedt. Tafel 20, 23.
Johannes Erasmus, 1677, GgJ. 6.

Kühnemund. Tafel 6.
* Heinrich, Magister, Protonotar, oberster Stadtschreiber 1491.

Sebastian, Fleischer, 1525 Bürgermeister im Ewigen Rat, hingerichtet 28. 5. 1525.
Christoph, Magister, Gewandschnitter, Ratsherr 1598, I. Bürgermeister 1618, † 1631.
Melchior, Fleischer, Ratsherr 1577, II. Bürgermeister 1599, † 23. 3. 1603.

von Küllstedt, UrkB., WB., Ganerben der Burg. Tafel 6, 20.
Hildebrand von Kullestete, 1269.
Dietrich, 1278 Ratsherr, Gottfried desgleichen, 1381 erschlagen.
Ernst, 1300 Ratsmeister, Gotfridus, 1338 Magister consulum.
Erhard, 1377 Ratsherr, Hermann 1378, 1384 Ratsmeister.
Johann, 1429 Ratsmeister, Hermann, 1429 Stadthauptmann.
Ernst, I. Bürgermeister 1443 bis 1447.
Hermann, Kaufmann und Gewandschnitter, I. Bürgermeister 1476 bis 1484.
Ernst, I. Bürgermeister 1503 bis 1511.
Elisabeth, † 22. 2. 1561, ultima familiae, × Bürgermeister Aureus Hugold, begraben in der Barfüßerkirche.

Kurtze, aus Weimar, Rathaushalle und -fenster. Tafel 6.
Carl Friedrich, Kaufmann 1845.
NB. Genau dasselbe Wappen bringt Rietstap als das einer Familie Kurtze de Salzbourg.

von Kutzleben, siehe von Zenge.
Küczeleyben, Kristanus, 1380, 1389 Ratsherr.

Lagus, aus Erfurt. Tafel 16.
Tobias, Prof. iur. in Erfurt, × 1642 Dorothea Susanna Hugold.

Laible, aus Ulm. Tafel 6.
Carl, Goldschmied und Juwelier, seit 1919 in Mühlhausen.

Lambhard (dt), aus Cöln und Osnabrück über Fritzlar, WB. Tafel 6.
Barthold, gen. Gechzeller von Cöln, Vizedom und Ratsherr 1445. Sein Sohn:
Reinhart, * 1484, † 1554, 1525 Ratsherr im Ewigen Rat. Sein Sohn:
Adam, * 1519, Gewandschnitter, Ratsherr 1548, Semner 1558, † 20. 5. 1593.
Reinhart, Fleischer, Ratsherr 1555, † 30. 1. 1608.
Ludwig, Ratsherr 1565, † 1596.
Georg, Gewandschnitter, Ratsherr 1623, † 29. 4. 1627.

von der Lancken, aus Rügen, Siebmacher Rietstap. Tafel 6.
Marie, × 1812 Ernst Ferdinand Mehlbach, Pfarrer in Eigenrieden, als Witwe die erste Handarbeitslehrerin.
Wilhelm, Major 1865 in Mühlhausen.

von Langermann und Erlenkamp, aus Schlesien, Siebmacher. Tafel 6.
August, Freiherr v., Generalmajor, 1864 Kommandeur des Thür. Ulanen-Regts. Nr. 6.

Langnickel. Tafel 20.
Andreas, 1677, GgJ. 6.

Langut, aus Erfurt, WB. Tafel 7, 23.
Wilhelm, Wappenbrief von Karl V. 1554.

Lauberbach. Tafel 20.
Hans Friedrich, 1679 Zeuge. M. 7, 4.

Lauprecht, aus Göttingen, Rathausfenster. Tafel 7.
* Christoph, Apotheker, 1642 Neubürger, begraben 5. 6. 1681.

Emanuel, Tuchmacher, * 1672, Ratsherr 1727, II. Bürgermeister 1748, † 1763.
Johann Gottfried, Weißbäcker, Ratsherr 1751, II. Bürgermeister 1788, † 20. 8. 1797.
Adolf Gottfried, * 1754, Advokat und Kanzlist, Ratsherr 1789 bis 1802.
Adolf Ferdinand, Kaufmann, * 1765, Ratsherr 1798 bis 1802, † 20. 12. 1813.

von Legat, aus Erfurt. Tafel 7.
Charlotte, × 1808 Ascan W. Lutteroth, später Bürgermeister von Hamburg.

Lehmann, WB. Tafel 20.
Heinrich, Notar.

von Leipzig, Siebmacher. Tafel 7.
Mutter der Sibylla Tilesius, geb. von Böldigk.

von Lemmers-Danforth. Tafel 16.
Arthur, Freiherr, 1865 Hauptmann, Landwehr-Bataillon Nr. 31, 1874 Major a. D., † zwischen 1881 und 1883.

von Lengefeld, Siebmacher. Tafel 21.
Heinrich, 1354 Ratmann.
Geeze, 1378 Ratsmeister.
Götze, 1385 Ratsmeister.
Heinrich, II. Bürgermeister 1444 bis 1464.

Lengefeld. Tafel 16.
* Konrad, II. Bürgermeister 1469 bis 1473.

Valentin, 1601 Notar, Stadtschreiber, Ratsherr 1618, † 16. 11. 1385.

Lentze, aus Gera, Rathausfenster. Tafel 7.
August, 1894 bis 1899 Oberbürgermeister, später Preußischer Finanzminister.

Lerp. Tafel 20.
Jakob, 1677.

Listemann. Tafel 20.
Heinrich, Bäcker, Ratsherr 1527 bis 1546.

von Loën (Lohen), „aus dem Stift Cöln", Rathaustreppe. Tafel 7.
Kurt, 1595 Neubürger.

à Loewe, aus Westfalen, WB. Tafel 7.
Kurt, Gewandschnitter.

Lohmüller, Archiv DBl. Tafel 16.
Jakobus, Notar, Ratsherr 1614, † 1. 9. 1620.

Lopitzsch, aus dem Wittenbergischen. Tafel 7.
Martha, × 1882 Otto Hübner, Pfarrer, * Mühlhausen 24. 5. 1853.

Lowenthal, WB. Tafel 23.

Ludolf, Archiv DBl. Tafel 16.
* Johann, Fleischer, Ratsherr 1535 bis 1538.
* Christoph, Fleischer, Ratsherr 1592, † 24. 3. 1603.

Christoph, Notar 1611.

Ludwig. Tafel 21.
Heinrich, 1677. GgJ. 6.

Lungershausen, Superintendentur. Tafel 7.
Johann Jakob, Prof. D. in Jena, 1716 bis 1739 Superintendent in Mühlhausen.

Lutteroth, aus Nordhausen, WB., Rathaushalle und -fenster, Felchtaer Straße 10. Siebmacher. Tafel 7, 23.
Christian, Kaufmann, Ratsherr 1711, † Leipzig 26. 10. 1720.
Gottfried, Hofrat, Erbauungsschriftsteller, Gründer des Lutteroth'schen Familiengartens zu Mühlhausen (1766 bis 1906), * 1713, † 16. 11. 1779.
Christian, Kaufmann, Kgl. Dänisch-Norwegischer Agent (Konsul), † 21. 10. 1786.
Ascan W., Kaufmann, Kgl. Dänisch-Norwegischer Agent (Konsul), † 23. 3. 1775.
Christian Gottfried, Kaufmann, Ratsherr 1779, II. Bürgermeister 1798, 1802 Kgl. Hofrat, † 7. 5. 1804.
Ascan, Kaufmann, Ratsherr, † 22. 8. 1823.
Christian, Kaufmann, Ratsherr und Kämmerer, † 23. 2. 1815.
Wilhelm, Kaufmann, Ratsherr 1788, Kgl. Kommerzienrat 1803, † 13. 7. 1821.
Adolf, Dr. iur., Preußischer Major, Kurfürstlich Brandenburgischer Kriegsrat, 1781 bis 1796 Königlich Preußischer Resident des Thüringischen Kreises in Mühlhausen, † Gotha 2. 6. 1807.
Ascan, Kgl. Kommerzienrat, † 7. 9. 1836.
Emil, † 10. 10. 1856, Gutsbesitzer auf Kloster Zelle bei Mühlhausen.
Ascan W., † als Bürgermeister von Hamburg 20. 12. 1867.

August, Kgl. Kommerzienrat, † 11. 4. 1848.

Julie Lutteroth, geb. Lutteroth, † 18. 9. 1858, Begründerin der Elisabeth-Anstalt zu Mühlhausen.

Christian W., † 14. 4. 1849, Bankier Louis Philipp's in Paris.

Ascan, † 8. 1. 1907, k. k. österreich. Generalkonsul in Cadix.

Ascan, Kaufmann, Mitglied des Preußischen Herrenhauses, † 26. 11. 1870.

Wilhelm, * Mühlhausen 21. 9. 1857, Kgl. Preußischer Oberst a. D.

Carl, * Mühlhausen 2. 5. 1878, † gefallen im Weltkrieg als Kgl. Preuß. Hauptmann an der Westfront 1. 10. 1915.

NB. Firmen: Christian Lutteroth 1711 bis 1720; Christian Lutteroths Witwe & Bruder 1720 bis 1754; Christian Lutteroth Söhne 1754 bis 1801; Christian Lutteroth Söhne & Comp. 1801 bis 1815; Ascan Lutteroth & Comp. 1801 bis 1916.

Frh. von Lutteroth, dieselbe Familie. Siebmacher. Tafel 7.

Hermann, Freiherr von Lutteroth, deutscher Generalkonsul in Triest, Direktor des österreichischen Lloyd, * Mühlhausen 5. 5. 1808, † Reichenhall 15. 9. 1890, österreichischer Freiherrnstand 1852, preußischer 1871.

Machleb. Tafel 21.

Sebastian. Huf- und Waffenschmied, 1677. GgJ. 6.

Madlung, aus Langula. Tafel 7.

* Diese Familie führte z. T. das Wappen der Ehefrau des Kurfürstlichen Kommissionsrats Paul Ellenberger in Treffurt, der Marquise Jeanette de Simon et de Tournai, née de Boumy, † Ebeleben 9. 1. 1722. Deren Schwiegersohn:

Zacharias Madlung, * Langula 18. 2. 1721, Pfarrer in Heroldishausen, dann Mülverstedt. Dessen Enkel:

Friedrich Heinrich August, * Mülverstedt, stud. iur., 1814 Colberger freiwilliger Jäger, Hauptmann der Landwehr, Stadtsekretär, † Mühlhausen 18. 10. 1859. Dessen Söhne:

* Hermann, * 1827, Landrat in Heide, † 1892, × 1854 Marie Lutteroth, und:
* Wilhelm, Generalmajor, * Mühlhausen 27. 2. 1830, † Mühlhausen 1902. Dessen Brudersohn:
* Christian August, General der Artillerie, * Mühlhausen 13. 4. 1853, † Berlin 12. 9. 1927.

März. Tafel 16, 21.

Gottfried, Schuhmacher 1780.

von der Margarete, UrkB., WB. Rathaushalle. Tafel 7, 21.

Ganerben der Burg, Theoderikus 1243.

Konradus, 1274, Gerlach, 1278 Ratsherr.

Heinrikus, 1293, 1303 Ratsherr.

Gerlach, 1352, 1356, 1401 Ratsmeister.

Curt, 1384 Ratsmeister.

von Marschall, Siebmacher. Tafel 7.

Freiherrn auf Altengottern.

Matthaei. Tafel 16.

* Jeremias, Pfarrer, * Mühlhausen 16. 2. 1623, † Lengefeld 3. 11. 1695.

Johann Christoph, Registrator 1781.

Meckbach, aus Spangenberg in Hessen, WB. Rathaushalle. Tafel 7.

Johann, Kaufmann, 1633 Neubürger, begraben 1. 12. 1668.

Jakobus, Magister, Lic. iur., Sekretär, Ratsherr 1650, † 6. 12. 1655.

Konrad, Dr. iur., Syndikus, Ratsherr 1676, I. Bürgermeister 1679, * 1637, † 14. 9. 1712.

Johann, Lohgerber, * 1635, Ratsherr 1677, † 16. 10. 1681.

Johann Georg, Kammerschreiber, * 1667, Ratsherr 1706, † 15. 6. 1718.

Jakob, Fleischer, * 1655, Ratsherr 1707 bis 1722, † 23. 11. 1724.

Emanuel, Jurist, Kammerschreiber, * 1676, Ratsherr 1721, † 27. 12. 1723.

Georg Bernhard, Advokat, * 1700, Ratsherr 1735, † 6. 6. 1781.

Johann Gottfried, Fleischer, * 1682, Ratsherr 1746, † 27. 3. 1774.

Georg Bernhard, * 1751, Pfarrer, 1782 Kiliani, 1791 Dachrieden, † 1812.

Mehlbach, aus Treffurt, Superintendentur. Tafel 7, 16.

* Kaspar, 1582 Neubürger, † 17. 9. 1613. Dessen Sohn:
* Kaspar, Ratsweinschenk, † 21. 12. 1651. Dessen Vatersbrudersohn:

Kaspar, * Falken 1591, Magister 1617, Pfarrer, 1619 Windeberg, 1623 Georgii, 1632 Diakonus DBl., 1642 Archidiakonus, 1649 Superintendent, † 27. 4. 1668. Dessen Sohn:

Matthaeus Heinrich, Kanzleisekretär, * 1629, Ratsherr 1666, † 2. 11. 1682. Tafel 16. Dessen Sohn:

Emanuel, Jurist, * 1664, † 3. 3. 1725.

Johann Hermann, Sohn des Superintendenten, * 1629, Kammerschreiber, Ratsherr 1670, † 26. 2. 1690. M. 7, 4.

Ernst Adolf, Goldschmied, * 1685, Ratsherr 1740, † 3. 8. 1745.

Johann Tobias, * 1708, Pfarrer, 1750 Jakobi, 1751 Görmar, 1773 Ammern, † 22. 3. 1773.

August Christian, * 1733 Tertius Gymnasii, 1777 Pfarrer in Sollstedt, † i. R. 27. 10. 1809.

Tobias Gottfried, Pfarrer, * Görmar 1756, 1787 Jakobi, 1794 Lengefeld, 1795 Nikolai, 1811 Diakonus BMV., † 15. 9. 1832.

Mehler, WB. Rathaushalle. Tafel 7, 21.

* Heinrich, II. Bürgermeister 1517 bis 1521.

Georg, Wollweber, Ratsherr 1527 bis 1552.

* Daniel, Wollweber, Ratsherr 1531 bis 1550.
* Franz, Ackerbürger (?), Ratsherr 1542 bis 1563.
* Johann, Ackerbürger, Ratsherr 1552 bis 1573.
* Christoffel, 1557 Schulmeister ufm Schilde.

Johann, Wollweber und Gewandschnitter, Ratsherr 1557, I. Bürgermeister 1577, † 31. 5. 1601.

* Valentin, Wollweber, Ratsherr 1594, † 27. 12. 1601.

Blasius, Bäcker, Ratsherr 1613, † 8. 4. 1638. Tafel 23.

* Salomon, Wollweber und Tuchmacher, Ratsherr 1622 bis 1652.
* Johann, Tuchmacher, Ratsherr 1674, † 31. 1. 1678.
* Christoph, Pfarrer, 1559 Bollstedt, 1598 i. R., † 1603. Dessen Sohn:
* Hieronymus, * 1568, Pfarrer, 1589 Bollstedt, 1606 Diakonus BMV., 1614 Archidiakonus, † 1631.

Meinhardt, WB. Tafel 23.

* Johann Ludwig, Tuchmacher, Ratsherr 1693, II. Bürgermeister 1723, † 12. 8. 1730.
* Johann Christoph, Gewandschnitter, Ratsherr 1723, † 6. 8. 1651.
* Arnold, Magister, Subkonrektor, 1649 Pfarrer Georgii, † 1667.
* Nikolaus, Magister (?), Aedituus DBl. 1667, begraben 7. 9. 1683.

Meißner. Tafel 7.

Johann Gottfried, 1743 Notar. M. 7, 6.

von Melre, Siebmacher. Tafel 21.

* Henrikus de, 1320.
* Wedekyndus, 1359, 1365 Ratsherr.

Mentz, aus Nägelstedt, Komthurhof. Tafel 7.

* Besitzer des Rittergutes Altengottern seit 1770, seit 1808 in Mühlhausen.

Wilhelm, Kaufmann, * 1773, † 1858.

Meurer, aus Planitz in Sachsen. Tafel 7.

Adolf Friedrich, Erbherr auf Vehra und Henschleben, × 1730 Viktoria Lutteroth.

Mey. Tafel 16.

Johann Nikol, 1677. GgJ. 6.

von Mila, UrkB., Siebmacher. Tafel 7, 21.

Walter, Ritter von Mila, 1356.

Adelhaid von Myla, × Johann von Badungen, Burgmann auf dem Scharfenstein 1356.

* Christianus, 1360 Ratsherr.

Relicta Hermanni de Myla, 1390.

von Mitscheval, Grabstein BMV., Siebmacher. Tafel 7, 16.

Ahnen Heinrichs vom Hagen, * 27. 1. 1627, † 14. 7. 1627.

Molendinarius, UrkB., Denkmal BMV., Siebmacher. Tafel 21.

* Ditmarus, 1300.

Konrad, Dux de Molhusen 1320.

Mollenfeld, aus Heiligenstadt, WB., Rathaushalle und -fenster. Tafel 7, 16, 23.

Markus, * 1565, Neubürger 1607, † 1636. Tafel 16. Dessen Sohn:

Johann, * 1600, Notar, Ratsherr 1634, † 25. 1. 1637. M. 7, 7.

Johann, Notar, 1621 Neubürger, Ratsherr 1627, † 20. 8. 1631.

Heinrich, Stadtfähnrich 1632.

Johann Hermann, Jurist, * 18. 4. 1629, Ratsherr 1669, † 6. 4. 1686.

Molstorff, aus Gotha, mit der Lilie, WB., Siebmacher. Tafel 8.

Barbara, × Valentin Reinhardt, Goldschmied, Mutter des Syndikus Dr. Christoph Reinhardt.

Molsdorf, aus Freiberg in Meißen, mit den Schwänen, WB., Siebmacher. Tafel 8.

Johann, Tuchmacher, Ratsherr 1668, † 1. 5. 1672.

Morell, aus Homburg vor der Höhe, Siebmacher. Tafel 8.

Georg Friedrich, Fabrikant, * 11. 8. 1822, † Mühlhausen 8. 8. 1894.

Mühlhausen, Stadtsiegel. Tafel 13, 14.

Vgl. Jordan, Jubelfeier, Danner 1902, S. 24.

Müller, siehe auch von Cöln.

Müller (o, ö), WB. Tafel 8, 17.

George, Notar (Notariatssignet). WB.

Balthaser und Jonas, Notare, 1596, M. 7, 7. Tafel 8.

* Joachim Möller, à Burgk, Organist DBl., Notar, Tonkünstler, Konsistorialschreiber, Ratsherr 1580, † 24. 5. 1610. Tafel 21.
* Georg, aus Melrichstadt, Pfarrer, 1581 Kaisershagen, 1584 Horsmar, † 1621.

* Andreas Anton, Magister, Pfarrer, 1623 Windeberg, † 1623.
* Samuel Anton, Pfarrer, 1733 Kiliani, 1738 Sollstedt, 1747 Horsmar, † 1768.

Munck. Tafel 17.
Georg Adolf, Tuch- und Raschmacher 1794.

von Münchhausen, Siebmacher. Tafel 13.
Major und Kommandeur des 8. Kürassier-Regts., † Mühlhausen um 1824, unvermählt.

von Naso(e), Siebmacher. Tafel 8.
Hermannus, Bruder der Jutta von Heilingen 1380.
Gerlacus, 1380, 1390, 1392.
Gysler, 1354 Ratmann, 1393, 1396, 1397, 1401 Ratsmeister.
Kersten Nase, 1443 Bürger.

von Nebra, Siebmacher. Tafel 8.
„olim nobiles Molhusani."

zur Nedden, aus Westfalen. Tafel 17.
August, * Hagen 26. 7. 1829, 1853 bis 1866 im 6., dann im 16. Ulanen-Regt., × Mühlhausen 1856 Marie Danner, † Oberstleutnant z. D. Hagen 8. 1. 1907.

Neumann, aus Danzig. Tafel 8, 21.
Johann Michael, 1770. M. 7, 4.
Merten, 1679, wohl = Martin, Schmied, Ratsherr 1673, † 10. 3. 1691.

Neumark, aus Langensalza, STW. Tafel 17.
Michael, † 1668, Vater Georgs, des Liederdichters (Wer nur den lieben G.).

Niger (Schwarz), aus Braunschweig, Grabstein BMV. Tafel 17.
Hermann, Dr. iur., Syndikus, * 3. 6. 1548, vorher Prof. iur. in Helmstedt, † 21. 1. 1625.

von Nordhausen, Siebmacher. Tafel 8.
Tile, 1440 Ratsmeister.
* Friedrich, I. Bürgermeister 1442 bis 1458.

Hartung, Kurator des Brückenklosters 1352.
Frederich, 1374, 1394, 1398, 1401 Ratsmeister.
Gyseler, 1383, 1393, 1401 Ratsherr.
Friedrich, I. Bürgermeister 1442 bis 1458.

Oehme, aus Langensalza, WB. Rathaushalle und -fenster, STW. Tafel 8, 17, 21.
* Hans, seit 1445 in Mühlhausen.
* Johann Oheme, 1503, 1505, 1517, 1519 Ratsherr.

Hartung, Notar und Wirt im Stern, * um 1538, 1577 Ratsherr, I. Bürgermeister 1602, † 14. 11. 1611. M. 7, 7.
Christian, Dr. iur., Ratsherr 1618, I. Bürgermeister 1630, † 2. 12. 1634.
Johann, Tuchmacher, Hartungs Sohn, Ratsherr 1623 bis 1648, I. Bürgermeister 1643, begraben 28. 12. 1649.
Emanuel, Kammerschreiber, * 10. 2. 1606, Ratsherr 1637, I. Bürgermeister 1664, † 25. 11. 1671.
Philipp, Tuchmacher, Johanns Sohn, * 17. 4. 1602, Ratsherr 1650, † 29. 3. 1666.
Gottfried, Jurist, Chr. Sohn, * 1. 7. 1621, Ratsherr 1656, † 14. 1. 1693.
Christian, Dr. iur., Emanuels Sohn, * 6. 7. 1634, Ratsherr 1662, I. Bürgermeister 1686, † 4. 5. 1694.
Valtin, Tuchmacher, Joh. Sohn, Ratsherr 1669, † 17. 10. 1683.
Emanuel August, Landvogt, Dr. Chr. Sohn, * 12. 6. 1669, Ratsherr 1727, † 15. 10. 1727.

Ohrenschall. Tafel 21.
Johann Christoph, 1379 Zeuge. M. 7, 5.

Oswald. Tafel 21, 23.
Bernt, 1677 Zeuge.
N. N., Tuchmacher, 1679 Zeuge.
* Bastian, Tuchmacher und Wollweber, Ratsherr 1612, † 1626.
* Johann, Wollweber, Ratsherr 1613, † 6. 4. 1640.
* Bernhard, Wollweber, Ratsherr 1630, † 8. 2. 1640.

Bernhard, Schneider, Revisionsschreiber, Ratsherr 1675, † 6. 12. 1682. Tafel 21.
* Gottfried, Posamentierer, Ratsherr 1739, † 10. 12. 1761.
* Valentin, Pfarrer, 1552 Grabe, † i. K. Bollstedt 14. 3. 1591.
* Nikolaus, Pfarrer, 1577 Eigenrieden, † 11. 9. 1611.
* Bernhard, Valentins Sohn, Pfarrer, 1587 Felchta, 1591 Grabe, † 8. 3. 1607. Dessen Sohn:
* Quirinus, Magister, Pfarrer, 1592 Felchta, 1603 Georgii, 1606 bis 1644 Bollstedt, begraben DBl. 11. 12. 1647. Dessen Sohn:
* Benjamin, Magister, Pfarrer, 1621 Felchta, 1625 Ammern, † 10. 10. 1665.
* Just, Tuchmacher, 1679 Zeuge. Tafel 21 [21.].

von Otthera, aus Erfurt, WB., Siebmacher. Tafel 8.
Johann, Dr. iur., * 1480, Syndikus 1523 bis 1525, später Kanzler in Fulda, begraben Fulda,

× I. Dorothea Ziegler, Eobani T., × II. (?) Dorothea Hirsberg, begraben Fulda.
Wilhelm, sein Sohn, Ratsherr 1568 bis 1596. Dessen Sohn:
Hans Wilhelm, Stadtfähnrich, † vor 1614.
Johann Georg, Enkel des Syndikus, Stadtphysikus, Ratsherr 1627, † 9. 5. 1653.

Otto, aus Leipzig, WB. Tafel 8, 23.
Lukas, Dr. iur., Syndikus, 1561 I. Bürgermeister, Kaiserlicher Pfalzgraf, † 1561.
* Valtin, alias Heige, Fleischer, Ratsherr 1606, † 3. 2. 1630.
* Georg, alias Heige, Fleischer, Ratsherr 1632, † 11. 7. 1645.

Pelet, von, aus Frankreich. Tafel 8.
. . ., Generalmajor und Brigadier, befehligte vom 21. 8. 1802 bis 15. 3. 1803 die erste preußische Besatzung der ehemaligen Reichsstadt, † in Grunau in Westfalen. Sein Großneffe:

von Pelet-Narbonne.
Gerhard, * 1840, seit 1866 im 6. Ulanen-Regt., 1870 Chef der 1. Schwadron, † Charlottenburg 1909 als Generalleutnant z. D., Militärschriftsteller.

NB. Durch Diplom vom 1. 8. 1741 erkannte Friedrich der Große den Adel der Familie für Preußen an. Dort heißt es: „ihre Vorfahren und die ganze Peletsche Familie sei aus einem Uhralten adelichen Geschlechte aus Frankreich herstammend von den hiebevorigen vicomtes von Narbonne entsprossen." Daher auch die Grafenkrone des Letztgenannten. Kaiser Wilhelm I. bestätigte ihm auch den eigentlichen Namen Narbonne.

Petri, aus Oberdorla, Rathaushalle, Grabstein BMV. Tafel 8.
Georg Bartholomaeus, * Oberdorla 22.4. 1644, Advokat, Neubürger 1672, I. Bürgermeister 1712, † 16. 6. 1727. Dessen Sohn:
Johann Ernst, * 22. 2. 1687, Neubürger 1714, Gerichtsschreiber, Ratsherr 1716, 1737 Großbritannischer Kirchenrat, Senior, † . . . 3. 1749. Dessen Bruder:

Georg Christian, * 12. 7. 1675, Ratsherr 1720, I. Bürgermeister 1730, † 8. 3. 1739. Dessen Bruder:
Gottfried Ferdinand, * 28. 3. 1689, Stadtschreiber, Ratsherr 1727, † 20. 8. 1757. Dessen Sohn:
Gottfried Christoph, * 29. 6. 1723, Ratsherr 1780 bis 1794.

Pfafferodt, WB. Tafel 8.
Johann, Schneider, Ratsherr 1556 bis 1570, †.

* Simon, Pfarrer, 1567 Kaisershagen, wurde katholisch.

Pfannschmidt, WB. Tafel 23.
* Leutnant zu Roß des Obersten Hausmann 1629. M. 7, 7 (wohl ein Auswärtiger).

Plathner, aus Stolberg im Harz, WB., Untermarkt 32. Tafel 8, 23.
Gottfried, Stadtschreiber, * 18. 1. 1588, Ratsherr 1633, I. Bürgermeister 1639, † 14. 5. 1652.
* Bei den nächsten 4 folgt immer Sohn auf Sohn:

Andreas, * 21. 1. 1627, Gerichtsschreiber, Ratsherr 1663, I. Bürgermeister 1686, † 20. 7. 1695.
Georg Andreas, * 1663, Gerichtsschreiber, Ratsherr 1695, Syndikus 1717, † 24. 4. 1732.
Gottlieb Friedrich, * 6. 11. 1713, Advokat, Ratsherr 1758, † 1. 5. 1781.
Gottfried Andreas, * 22. 6. 1748, Stiftsadministrator, Ratsherr 1790 bis 1802, dann Preußischer Stadtrichter, † 25. 2. 1819.
Gottfried Andreas, Sohn des Syndikus, * 24. 6. 1693, Pfarrer, 1717 in Eigenrieden, 1718 Felchta, † 21. 9. 1721.

Platz, aus Cöln, WB. Tafel 8.
Severin, Kaufmann (siegelte mit eines Andern Petschaft).

Printz, WB. Tafel 21.
Johann Bernhard, 1674 Notar. M. 7, 4.

vom Rade, Grabstein. Tafel 21.
Theoderikus und Thyczel, 1375, 1378 Ratsleute.
Hermann, 1439.

von Rappard, Siebmacher. Tafel 8.
* Otto, * 1843, seit 1861 im 6. Ulanen-Regt., 1872 Premier-Leutnant.
* . . . v. Rappard I., 1864 bis 1866 Seconde-Lieutenant in demselben Regiment.

Rathmann, aus Delitzsch. Tafel 8.
Otto, Sanitätsrat, Dr. med., seit 1894 in Mühlhausen.

von Rauschenplat, aus Hildesheim, Siebmacher. Tafel 8.
August, * 1811, Major, seit 1834 bis 1863 im 6. Ulanen-Regiment.

Regius, aus Danzig. Tafel 21.
Johann, * Danzig 1568, 1591 Gymnasial-Lehrer in Graz in Steiermark, 1598 vertrieben, 1600 Rektor in Mühlhausen, × Magdalene Bonat, 1602 Thorn, † Thorn als Pfarrer an St. Marien, M. 3, 1.

Reibestein (Riebenstein). Tafel 13, 21.

Andreas, Sattler aus Mühlhausen, wird 15. 6. 1652 Bürger in Hannover-Altstadt, später Hofsattler in Celle, † Celle 16. 10. 1695, Gründer einer dortigen Sattler- und Gerberfamilie Riebenstein.

Hans, testiert 1675, M. 7, 4. Tafel 21.

NB. Hiernach scheint ein Zweig in der Stadt geblieben zu sein. Das Wappen ist, wie sich inzwischen herausgestellt hat, ein redendes: es zeigt statt des Kranzes einen Mühl-(Reibe-) stein und die Binden bedeuten die Rillen, aus denen das Mehl abfließt.

von Reineck, Siebmacher. Tafel 8.
* olim nobiles cives Molhusani.

Reinhardt, STW., Rathaushalle, Grabstein BMV., Felchtaer Straße 12. Tafel 8, 21.

Georg, 1517, 1521 Ratsmeister.

Andreas, Kaufmann, Ratsherr 1540 bis 1550.

Sebastian, Kürschner, Ratsherr 1584 bis 1593.

* Emanuel, Wollweber, Ratsherr 1610, * 9. 8. 1575, † 25. 4. 1640.

* Christoph, Dr. iur., Syndikus, * 29. 3. 1565, Ratsherr 1616, I. Bürgermeister 1628, † 20. 2. 1630, Grabstein BMV.

* Giselher, Dr., Sekretär, * 16. 11. 1579, Ratsherr 1620, Statthalter der Deutschordensballey Thüringen.

Markus, aus Heiligenstadt, Ratsherr 1629, † 21. 3. 1641, WB. Tafel 23.

* Andreas, Goldschmied, Ratsherr 1630, † 11. 11. 1650.

Johann, Stadtphysikus, Ratsherr 1632, † 31. 1. 1641.

* Augustus, Jurist, * 27. 5. 1612, Ratsherr 1636, † 1. 7. 1668.

* Hermann, Jurist, * 11. 5. 1608, Ratsherr 1638, † 16. 4. 1641.

* Sigismund, Konsistorialschreiber, * 28. 10. 1638, Ratsherr 1656, † 28. 11. 1667.

* Andreas, Goldschmied, * 28. 10. 1638, Ratsherr 1677, II. Bürgermeister 1689, begraben 18. 1. 1705.

* Johann Wilhelm, * 22. 3. 1642, Ratsherr 1679, † 3. 5. 1707.

o Gottfried, Kammerschreiber, * 12. 1. 1654, Ratsherr 1700, † 19. 8. 1719.

Johann Christian, * 11. 4. 1677, Brückenhofvorsteher, Ratsherr 1714, † 14. 11. 1717.

Georg Andreas, * 11. 6. 1677, desgleichen, Ratsherr 1724 bis 1727, † 27. 2. 1729.

Andreas, Goldschmied, * 4. 6. 1660, Ratsherr 1725, † 20. 1. 1739.

o Adolf Gottfried, Stadtschreiber, * 12. 11. 1702, Ratsherr 1735 bis 1764, I. Bürgermeister 1758, † 3. 2. 1771.

August Christoph, Advokat, * 22. 11. 1702, Ratsherr 1746, † 29. 4. 1778.

Johann Wilhelm, Jurist, * 1. 6. 1716, Ratsherr 1758, I. Bürgermeister 1792, † 29. 9. 1797.

August Christoph, Stadtschreiber, * 25. 12. 1712, Ratsherr 1765, begraben 23. 1. 1780.

Joh. Gottfried, Goldschmied, * 29. 6. 1708, Ratsherr 1774, begraben 23. 8. 1790.

o Georg Adolf, Administrator, Margarethen, * 20. 2. 1731, Ratsherr 1776 bis 1802.

Ernst Adolf, Stadtschreiber, * 17. 9. 1751, Ratsherr 1785 bis 1802, † 1805.

Gottfried Ferdinand, Advokat, * 9. 6. 1753, Ratsherr 1796 bis 1802, † 22. 1. 1805.

Georg Adolf, Goldschmied, * 20. 7. 1752, Ratsherr 1802.

* Johann, Pfarrer, 1584 Sollstedt, † 1589.

o Just Gottfried, * 15. 4. 1692, Pfarrer, 1720 Jakobi, 1723 Georgii, 1726 Nikolai, 1728 Diakonus BMV., 1730 DBl., 1733 Archidiakonus, 1757 Superintendent, † 1. 9. 1764. Dessen Sohn:

o Johann Justus, * 24. 12. 1731, Subkonrektor 1755, Pfarrer, 1761 Bollstedt, 1769 Georgii, 1772 Nikolai, begraben 21. 6. 1776. Dessen Bruder:

o Ferdinand Gottfried, * 18. 4. 1739, Pfarrer, 1767 Kiliani, 1770 Kaisershagen, 1772 Georgii, 1776 Nikolai, † 24. 5. 1787.

o Christian Gottfried, Sohn des Bürgermeisters Adolf Gottfried, Pfarrer, * 14. 12. 1749, 1761 Jakobi, 1785 Felchta, † 19. 4. 1813.

o Bernhard Ferdinand, Sohn Ferd. Gottfrieds, * 29. 11. 1770, Pfarrer, 1798 Kiliani, 1801 Dörna, 1807 Bollstedt, † 1814.

* Jonas, Notar 1675, M. 7. 4, * 17. 4. 1628, begraben 28. 1. 1683. Tafel 17.

* Hans, 1677, GgJ. 6. Tafel 21.

* Markus, WB. siehe oben. Tafel 23.

NB. Hier sind die mit * Bezeichneten Nachkommen eines Kaufmanns Berthold Reynhardt (um 1370 in Mühlhausen), die mit o Bezeichneten die eines Dietrich aus Eisenach. Die übrigen haben sich noch nicht einordnen lassen; Zusammenhang beider Familien noch nicht erwiesen.

Reinhold, aus Zwickau. Tafel 8.

Christian Gottlieb, * Waltersdorf bei Freiberg in Meißen 6. 10. 1728, Magister 1751, 1753 Katechet an St. Petri in Leipzig, 1753 Adjunkt in Nebra, 1765 Superintendent in Mühlhausen, † Mühlhausen 26. 12. 1784.

vom Reiß, Rathaushalle, STW. Tafel 8, 17, 21.

Heinrich vonn Ryzze, 1351, 1376, 1380 Ratsherr.

Hermann Ryß, 1381 Ratmann.

Berlt Ryß, 1444 bis 1452 Ratsmeister.

Sebastian, 1510, I. Bürgermeister 1513, 1514, 1525 bis 1540 Ratsherr.

Georg, I. Bürgermeister 1516 bis 1520.

Hermann, Magister, Ratsherr 1527, I. Bürgermeister, 1552, † 10. 11. 1558. Dessen Sohn:

Georg, Gewandschnitter, Ratsherr 1576, I. Bürgermeister 1616, † 24. 8. 1616.

Hermann, Notar, Ratsherr 1614, I. Bürgermeister 1635, † 17. 9. 1633. Tafel 8.

Samuel, Gymnasial-Lehrer, Ratsherr 1633 bis 1669, Sohn Georgs.

Zacharias, Gerichtsschreiber, Ratsherr 1652, † 20. 5. 1670, Sohn des Notars Hermann.

Adolf Ernst, * 22. 2. 1654, Ratsherr 1689, † 27. 6. 1714, Zacharias' Sohn, STW. Tafel 17.

Georgius à Reiß, * 1575, Pfarrer, 1606 Georgii, 1623 Grabe, † 20. 4. 1662.

Resehut, Grabstein BMV., Siebmacher. Tafel 9.

Ahnen Heinrichs vom Hagen, siehe Mitscheval.

von Riedesel, aus Hessen. Tafel 9.

Stammwappen. Die Riedesel waren schlimme Stadtfeinde. 1306 lieferten sie denen von Mühlhausen eine für sie sehr verlustreiche Schlacht. Später hatten sie viel durch Fehden mit ihnen zu leiden. So 1419 von Hanne Rietesel, 1473 bis 1475 von Hermann und Georg, Erbmarschall zu Hessen.

von Riedesel, Freiherrn zu Eisenbach, dieselbe Familie. Tafel 9.

Hans, aus Lauterbach, seit 1870 im 6. Ulanen-Regiment, 1889 Rittmeister.

Rincke, WB. Tafel 9.

„ein Juriste aus Treffurt gebürtig."

NB. „Rindle" im A. Wb. wird Schreibfehler sein. Dieser Name findet sich nicht im Treffurter Kirchenbuch, sehr oft dagegen „Rincke".

Rink, aus Leipzig. Tafel 9.

Leo, Holzgroßhändler, seit 1881 in Mühlhausen.

Rodemann, WB. Rathaushalle, Altar in Höngeda, STW. Tafel 9, 21.

Dietrich 1440, Heinrich 1454, beide Ratsmeister.

Bernhard 1491, Hans 1505, beide Ratsmeister.

Bernhard, 1505 Priester.

Sebastian, Gewandschnitter, I. Bürgermeister 1525, † 22. 2. 1560.

Ziliax, Wollweber, Ratsherr 1526 bis 1538.

Johann, Ratsherr, 1527 bis 1546.

Johann, Ratsherr 1527 bis 1564.

Johann, Ratsherr 1547, wohl derselbe.

Valtin, Junker 1569.

Valtin, Deutschordensschreiber, Ratsherr 1593, † 29. 11. 1618.

Valtin, Ratsherr 1626 bis 1638.

Christoph, Wollweber und Tuchmacher, Ratsherr 1642, † 12. 2. 1668. STW.

Röbling, aus Tennstedt. Tafel 23.

Heinrich Wilhelm, Handelsherr, * 2. 7. 1756, † 18. 7. 1841, Oheim des Erbauers der Brücke über den Niagara, sowie der berühmten Drahtseilbrücke Newyork-Brooklyn, Johann August Röbling, * Mühlhausen 12. 6. 1806, † Newyork 22. 7. 1869.

Friederike (Tochter des Heinrich Wilhelm), ⚭ 1819 Emil Lutteroth, Besitzer des Gutes Kloster Zelle bei Mühlhausen.

Roettig, aus Pirna, Ratshausfenster. Tafel 9, 23.

* Hans, * Pirna 12. 9. 1589, begraben Mühlhausen 6. 7. 1657.

* Ernst August, Kaufmann und Stadtrat, * 30. 9. 1807, † 3. 10. 1881. Einer seiner Enkel hat das Wappen entworfen.

Rollenberg, aus Treffurt. Tafel 17.

* Michael, 1563 Neubürger.

Jokoff, Neubürger aus Treffurt 1583.

Michael, Magister, Pfarrer, 1609 Görmar, 1612 Felchta, 1614 Diakonus DBl., † 1625.

Rose (a), aus Erfurt, WB. Tafel 9, 23.

* Zacharias, Neubürger aus Körner 1565.

* Kurt, Neubürger aus Langula 1567.

Johann, Krämer, Ratsherr 1604, † 18. 9. 1631.

Johann Zacharias, Ratsherr 1627, † 11. 5. 1645.

Rost. Tafel 17.

* Reynhard, 1396.

Jeremias, 1670.

Rote (th), „aus Hostergnitz i. Vogtlande" (wo?), WB. Tafel 9, 23.

* Heinrich, 1388.

* Heinrich, 1468 bis 1484 II. Bürgermeister.

* Eckart, 1420 Ratsmeister.

Georg Michael, Papiermacher in Reiser.

Hans. Tafel 23.

Rothardt (u). Tafel 23.

* Franziskus, Wollweber, Ratsherr 1540 bis 1574, Schultheiß 1554.

* Blasius, Tuchmacher und Wollweber, Ratsherr 1603 bis 1609.
* Christoph, Wollweber, Ratsherr 1631, 1644.

Rothmaler. Tafel 17.
* Arnoldus Rotemeler, 1383.
* Rotemeler, Johannes, Barfüßermönch, predigt 1524 zu Ammern lutherisch.

Valentin, † Mühlhausen 1630. Sein Enkel: Hulderikus Sigismund, Braunschw. Rat und Gräflich Stolbergscher Kanzleidirektor.

von Rothmaler, dieselbe Familie. Tafel 9.
Huldreich Sigismund (siehe oben), laut Brief von Carl Wilhelm von Boineburg den 1. 3. 1715 in den erblichen Adelsstand erhoben: Wappen mit rechts gewendetem Pfeile in Rot. Die Kaiserliche Bestätigung vom 4. 11. 1715 brachte dann die „Wappenbesserung" durch den gevierteten Schild. — Diese Linie ist 1884 mit dem General von Rothmaler im Mannesstamme ausgestorben. Sein Schwiegersohn, der spätere Kriegsminister von Einem, Führer der III. Armee, Generaloberst, nannte sich seitdem „von Einem, gen. von Rothmaler". Die jetzt noch lebenden Rothmalers sind Nachkommen eines jüngeren Bruders Huldreich Sigismunds (Mitteilungen von Herrn Werner W. Rothmaler in Weimar).

Rothschier (Rotscher), aus Sömmerda, Rathaushalle, Archiv DBl., Herrenstraße 24. Tafel 9, 21.
Paul, * Sömmerda 1549, Notar, Ratsherr 1605, † 2. 11. 1613. Sein Sohn:
Paul, * 18. 11. 1591, Zinsschreiber des Deutschordens, Ratsherr 1631, I. Bürgermeister 1652, † 20. 3. 1665.
Johann, Notar 1594. Tafel 21 [30.].
Paul Adolf, * 1626, Kammerschreiber, Ratsherr 1657, I. Bürgermeister 1672, † 12. 5. 1685. Dessen Bruder:
Benjamin, Stadtschreiber, * 1628, Ratsherr 1668, † 9. 4. 1676.
Adolf Wilhelm, Zinsschreiber, * 1667, Ratsherr 1712, I. Bürgermeister 1727, † 4. 10. 1738.
Tobias, Jurist, * 1676, Ratsherr 1719, I. Bürgermeister 1747, † 20. 2. 1753.
Georg Adolf, Kanzlist, * 1713, Ratsherr 1774, I. Bürgermeister 1789, † 21. 3. 1794.

Rühr, aus Annaberg im Erzgebirge. Tafel 9.
Richard, Hauptlehrer in Bollstedt, seit 1925 in Mühlhausen, †.

Rülcke. Tafel 17, 21.
Heinrich, Lohgerber (?), Ratsherr 1527. Tafel 17.
Johann, Lohgerber, Ratsherr 1610, † 24. 3. 1621.
Johann, Lohgerber, Ratsherr 1621, † 25. 6. 1625.
Benjamin, Lohgerber, Ratsherr 1655, II. Bürgermeister 1679, † 12. 12. 1693. Tafel 21.
Johann Baptista, Lohgerber, Ratsherr 1663, II. Bürgermeister 1690, † 8. 3. 1696.

Rumpel, aus Österreich über Schmalkalden und Langensalza. Tafel 9.
Jakob in Steyer, Wappenverleihung 1440.
Wolfgang, Bürgermeister in Steyer, † daselbst 24. 12. 1539.
Valentin, Tuchscherer in Langensalza, Neubürger 1674.

Sack (Sachse), WB. Tafel 9, 17.
„Johann Heinrich, Stadtmedikus und Hauptmann von Reula."
* Blasius Sachs, Neubürger 1555.
* Andreas Sax, Neubürger 1558.
* Heinrich Sack, 1641 Chirurg und Medikus.

von Salfeld, UrkB., Siebmacher. Tafel 9, 23.
Ganerben der Burg, Ratsfamilie.
Conradus de, 1330.
Johannes de, 1375.
Melchior. Tafel 23.

von Salza (tz), UrkB., Siebmacher. Tafel 9.
Günther und Friedrich, 1302.
Hermannus de Salcza, 1388.
Kristan, 1390 Ratsherr.

Sander. Tafel 17, 23.
Ernst Christian, 1674 Zeuge, M. 7, 4.
Christoffel, 1677, GgJ. 6.

Sanne (a). Tafel 21.
* Job, Schuhmacher, Ratsherr 1533 bis 1576.
* Johann, Schuhmacher, Ratsherr 1557 bis 1575.

Martin, 1575 ? Pfarrer, 1579 Lengefeld, 1610 Nikolai, † 1623. M. 7, 7.
* Jakob, Pfarrer in Dörna, † 1595.

Schaff. Tafel 17.
Johannes Hermann, 1674 Zeuge. M. 7, 4.

Schäffer (äf). Tafel 9, 23.
Dietrich, 1553, aus Kirchheilingen.

Schaumburg, WB. Tafel 17, 21.
Justus, 1629.
Schauwenburg, WB.

von Schellwitz, UrkB., Siebm. Tafel 9, 17.
„olim nobiles cives Molhusani."
Albrecht, 1280.
Eppelin und Ernst, 1301.

Heinrich Scellevilz, 1320.
Johannes und Günther, 1352.

Scherer, WB. Tafel 21.
George.
* Henrikus, 1460.

Schiede. Tafel 21.
Valentin, Tuchmacher-Obermeister 1677, GgJ. 6.
* Justus, Magister, Pfarrer, 1632 Georgii, 1649 Diakonus BMV., 1662 i. K., † 1665.
* Benjamin, Stadtschreiber, Ratsherr 1739, † 7. 8. 1757.
* Johann Ernst, Administrator St. Antonii, Ratsherr 1781 bis 1790.

von Schierstedt, aus Magdeburg-Anhalt, Siebmacher. Tafel 9.
Arthur, † Mühlhausen 1870.

Schilling, STW. Tafel 17.
* Klaus, Neubürger aus Allendorf 1547.
* Bastian, Neubürger aus Burgtonna 1577.

Bernhard, iur. utr., Neubürger aus Hüpstedt 1653, Ratsherr 1659, † 24. 1. 1668.
Christian, Stadtschreiber, Ratsherr 1677, † 20. 10. 1683. M. 7, 4.

Schimelbein. Tafel 21.
Hans, 1587. M. 7, 7.

Schlauphaubt (ben), WB. Tafel 23.
George zu Nordhausen.

von Schlotheim, UrkB., Siebm. Tafel 9.
Ganerben, Truchseße auf der Reichsburg.
Berthold, 1290.
Konradus de Slatheim, Magister consulum 1318.
Henrich, Ratsmeister 1352, 1356, 1360.
Dytrich, 1387 Ratsmeister.

Schmidt, WB. Rathaushalle und -fenster, STW. Tafel 9, 17, 21, 23.
Heinrich, Fleischer, Ratsherr 1525 bis 1544.
* Johann, Ratsherr 1526.
* Georg, Tuchscherer und Wollweber, Ratsherr 1547 bis 1562.
* Johann, Wollweber, Ratsherr 1570, † 10. 7. 1604.
* Christoph, Wollweber, Ratsherr 1577 bis 1608.
* Heinrich, Wollweber, * 9. 2. 1546, Ratsherr 1588, I. Bürgermeister 1612, † 29. 1. 1631.
* Johann, Wollweber, Ratsherr 1595, † 9. 12. 1603.
* Liborius, Wollweber, Ratsherr 1596, † 26. 4. 1622.
* Johann, Schmied, Ratsherr 1601, † 20. 12. 1622.
* Johann, Fleischer, Ratsherr 1608, † 27. 10. 1616.
* Johann, Tuchmacher, Christophs Sohn, Ratsherr 1611, † 1. 10. 1637.
* Bastian, Schmied, Ratsherr 1625.

Johann, Schmied und Eisenkrämer, Ratsherr 1626, † 28. 8. 1626. Tafel 21.
* Sebastian, Fleischer, Ratsherr 1632, † 21. 3. 1670, STW. Tafel 17.
* Hermann, Wollweber, Zinsschreiber, Ratsherr 1638, † 27. 10. 1651.
* Johann, Tuchmacher, Ratsherr 1640, † 3. 4. 1649.

Emanuel, 1677. Tafel 21 [42.].
Heinrich Christoph, 1678, M. 7, 5. Tafel 21 [40.].
* Christoph, Fleischer, Ratsherr 1686 bis 1704. Tafel 23.

Christoph, Kaufmann, Ratsherr 1692 bis 1704.
* Hans Christoph, Lohgerber, Ratsherr 1693, † 9. 2. 1714.
* Gottfried, Kaufmann, Ratsherr 1708, II. Bürgermeister 1738, † 4. 5. 1750.
* Andreas, Pfarrer, 1649 Dachrieden, † 1683. Sein Sohn:
* Andreas, Pfarrer, 1684 Dachrieden, 1711 Grabe, † 1713. Dessen Sohn:
* Christian Friedrich, Pfarrer, 1718 Eigenrieden, 1723 Horsmar, † 1747.
* Johann Christoph, 1702. Tafel 23.

Christine Marie, † 1758, × 1707 Christian Lutteroth, Kaufmann und Ratsherr.
Anna Maria, † 1773 (Schwester der Vorigen), × 1723 Gottlieb Heinrich Klopstock (Vater des Dichters Klopstock).

Schmidt von Knobelsdorf, dieselbe Familie. Tafel 10.
Heinrich Schmidt, Nachkomme des Ratsherrn Christoph von 1692, wurde mit seinen Brüdern 1852 geadelt unter Hinzufügung des mütterlichen Namens von Knobelsdorf.

Schmied, siehe auch Daume.

Schoch, aus Zürich, Kreuzgraben Nr. 1. Tafel 10. Seit 1850 in Mühlhausen.

Schollmeyer, aus Beberstedt, WB., Grabstein DBl. Tafel 10.
Georg, Tuchmacher, * 1580, Ratsherr 1628, Kirchvater DBl. 1640, † 4. 11. 1662.
Johann Georg, Färber, Ratsherr 1738, † 23. 6. 1777.
Johann Georg, * 24. 4. 1768, 1797 Kollaborator, 1798 Konrektor, 1799 Rektor des Gymnasiums, 1827 Superintendent, † 23. 7. 1839.

Gustav, Dr. phil., Superintendent 1840.

Schotte, aus Heiligenstadt, WB., STW. Tafel 10, 17, 22.
Johann Georg Scuttius, Kanzlist, Ratsherr 1653, † 19. 6. 1672, STW.
Johann Wilhelm, Jurist, Ratsherr 1662 bis 1695, begraben 4. 9. 1704.
Johann Georg, Jurist, Ratsherr 1696, I. Bürgermeister 1715, † 30. 11. 1724.
Johann Georg, Gerichtsschreiber, Ratsherr 1718, * 2. 11. 1683, † 3. 5. 1740.
Johann Wilhelm, Jurist, Ratsherr 1719, † 19. 3. 1728.
Hermann Andreas, Konsistorialschreiber, Ratsherr 1726, * 20. 9. 1686, † 29. 5. 1758.
Christian Melchior, Tuchmacher, Ratsherr 1731, * 7. 4. 1672, † 13. 8. 1750.
Stephan Lorenz, Fleischer, Ratsherr 1737, * 14. 10. 1687, † 28. 5. 1757.
Gottfried Andreas, Advokat, Ratsherr 1771, I. Bürgermeister 1798 bis 1802, † 27. 5. 1805.
Adolf Gottfried, Stiftsadministrator, Ratsherr 1791 bis 1802, * 29. 5. 1758, † 16. 6. 1836 als preußischer Stadtrichter.
Gottfried Ferdinand, Stadtschreiber, Ratsherr 1795 bis 1802, * 24. 12. 1761, 1815 preußischer Land- und Stadtgerichtsdirektor.
Johann Ernst, Pfarrer, 1790 Kiliani, 1796 Ammern, * 13. 10. 1762, † 21. 3. 1838.

Schrapfrodt. Tafel 10, 22.
* Heinrich Schrapfinrat, 1377.
Lorenz, 1550, Ludwig, 1564, M. 7, 3.
Stephan, 1629, M. 7, 7.
Bastian, 1677. GgJ. 6.
* Georg, Schneider, Ratsherr 1684, II. Bürgermeister 1723, † 20. 11. 1723.

Schreiber, aus Eschwege, Archidiakonat. Tafel 10.
* Asmus, aus Eschwig, × Mühlhausen 1589 Anna Schwartzkopf, verw. Adam Hoferock.
* Tobias, Fleischer, Ratsherr 1689 bis 1722, * 23. 11. 1651, † 31. 5. 1723.
* Benjamin Christoph, Gerichtsschreiber, Ratsherr 1705, * 30. 11. 1657, † 3. 12. 1719.
Johann Christoph Scribonius, Magister, 1649 Konrektor, 1666 Rektor, 1682 Diakonus BMV., 1684 Archidiakonus, begraben 16. 10. 1696.
Christian, Magister, 1680 Gymnasial-Lehrer, 1691 Diakonus BMV., 1710 DBl., 1714 Archidiakonus, † 28. 8. 1722.
* August, Rektor in Erfurt, 1696 Pfarrer in Lengefeld, * 20. 4. 1663, † 21. 11. 1723.
* Christian Theophilus, Pfarrer, 1723 Jakobi, 1726 Bollstedt, 1743 Nikolai, 1761 Diakonus BMV., 1769 DBl., * 12. 11. 1694, † 11. 4. 1770.

* Gottfried Ferdinand, Pfarrer, * Görmar 24. 7. 1729 (1768 Subkonrektor, 1769 Konrektor), 1772 Lengefeld, 1782 Grabe, † 15. 12. 1806.

Schröter, WB. Tafel 10, 17.
Barthel, Ratsherr 1525 bis 1534, GgJ. 6.
Liborius, Unterstadtschreiber, Ratsherr 1550 bis 1553.
* Georg, Kanzlist, Ratsherr 1636, † 13. 5. 1663.
* Salomon, Tuchmacher (?), Ratsherr 1673 bis 1703. Dessen Sohn:
Johann Tobias, Stadtschreiber, Ratsherr 1736, * 12. 10. 1684, † 9. 11. 1755, M. 7, 6. Tafel 17.
* Georg Adolf, Zinsschreiber, Ratsherr 1780, † 26. 10. 1784.
* Christian Adolf, Zinsschreiber, Ratsherr 1795 bis 1802, * 23. 1. 1757, später preußischer Stadtrichter.
* Carl Ferdinand, Pfarrer, 1752 Kiliani, 1757 Eigenrieden, 1761 Georgii, † 1762.
* Johann Gottlieb, Pfarrer, 1768 Kiliani, 1772 Görmar, 1782 Lengefeld, † 5. 6. 1790.
Georg Adolf, 1770. Tafel 10.

Schuchardt. Tafel 17, 22.
* Kaspar, alias Ottilius, Pfarrer in Dörna 1566 bis 1577 (?).
Michael, 1677, GgJ. 6.
* Albrecht Heinrich, Leutnant, Führer der Mühlhäuser Stadtkompanie im spanischen Erbfolgekriege, Landau in der Pfalz 1713, war 1741 Stadtkapitän.
* Dorothea Sophie, × Magister Kreyßig, Pfarrer in Schlotheim (* Mühlhausen 1728, † Schlotheim 15. 11. 1790).

Schüler. Tafel 22.
Johannes, 1605.
Bastian, 1626, M. 7, 7. Tafel 22 [5.].
Salomon, 1677, GgJ. 6. Tafel 22 [4.].

Schütze. Tafel 22.
Hans Reinhard, 1677, GgJ. 6. Tafel 22 [8.].
Hans Christoph, 1677, GgJ. 6. Tafel 22 [9.].

Schulz von Mühlhausen, Siebmacher. Tafel 22.
Theoderich, Scultetus de Mulhusen 1296.
Dietrich, 1317.

Schwartz. Tafel 22.
Hans, 1671 Zeuge, M. 7, 4.

Schwarz, siehe Niger.

Schwartzkopff, aus Körner, WB. Tafel 22.
Klaus, Fleischer, Neubürger 1542, Ratsherr 1552, † 2. 1. 1587.
* Liborius, Bäcker, Ratsherr 1590, † 10. 8. 1609.
* Kaspar, Bäcker, Ratsherr 1607 bis 1610.

Schweighardt, WB. Tafel 10.
Johann („Mutter Anna Breithaupt").

Schwellenburg (e), aus Witzenhausen, WB., Grabstein BMV. Tafel 10.
Bernhard und Kurt, Neubürger 1437.
Konrad, providus vir, † 1443.
Sebastian, Gewandschnitter, Ratsherr 1572, I. Bürgermeister 1585, † 8. 11. 1593.
Heinrich, Goldschmied, Ratsherr 1614, II. Bürgermeister 1626, † 16. 1. 1631.

Schwerdtfeger. Tafel 22.
Christoph, Bäcker (× Cordula Auener), 1577 Zeuge, † 1600.

Scribonius, siehe Schreiber. Tafel 10.

Scuttius, siehe Schotte.

von Seebach, Siebmacher. Tafel 10.
Ganerben und Patrizier.
Theoderikus de Sebeche, 1318 civis.
Tile und Kersten, 1398, 1421.
Jorst und Melchior, 1568.
Christoph, der Ältere, zu Wenigenfahner wohnend 1542.

Seede (ö), aus Bramstedt bei Hagen in Hannover. Tafel 18.
Johann, Neubürger 1666.
Cyriakus, Kauf- und Handelsmann, Neubürger 1674. Dessen Sohn:
Cyriakus, desgleichen, † 1696.

Seidler, aus Ebeleben. Tafel 10.
Ernestine, × 1790 Gottfried Ferdinand Reinhardt, Ratsherr.

Selig (Beatus), aus Kärnthen, WB., Rathaushalle. Archiv DBl. Tafel 18. Tafel 10, 18, 23.
* Johann, Schuhmacher, Ratsherr 1532 bis 1545.
Paul, Baccalaureus, Notar, Gerichtsschreiber, Ratsherr 1570, I. Bürgermeister 1604, † 5. 7. 1617. Tafel 23.
Georg Andreas, Stadtschreiber, Ratsherr 1633 als Pappenheims Geißel. Tafel 10.
Andreas, Notar 1610 (vielleicht derselbe), Archiv DBl. Tafel 18 [2.].

Seligmann. Tafel 23.
* (Seligmann, Jude, 1393.)
Heinrich, Barbier 1600.

Semmann, WB. Tafel 10, 23.
Kurt, Bürger, 1525 wieder in seine Güter eingesetzt.
* Andreas, Gymnasial-Lehrer 1603, Pfarrer, 1616 Dachrieden, † 1647.

Sommersteng, WB. Tafel 10.
Anna, × 1576 Lorenz Bonat.

Spiethoff, aus Neheim a. d. Ruhr. Tafel 10.
Heinrich, Sanitätsrat, Dr. med., seit 1888 in Mühlhausen.

Spindler. Tafel 10, 22.
Wolfgang, Spynneler, Pfarrer, vor 15. 10. 1577 Görmar, 1601 i. R., † im Margarethenhospital. Tafel 22. Dessen Sohn:
Philipp, 1601 Nachfolger seines Vaters, Pfarrer in Görmar, † 27. 8. 1609.
Johann Adam, Weiß- und Sämischgerber 1747, M. 7, 5. Tafel 22.
NB. Das Wappen Tafel 10 ist 1928 angenommen. Vgl. Lexikon deutscher Familien, 1928, S. 79 (Beilage vom Archiv für Sippenforschung und alle verwandten Gebiete, Verlag C. A. Starke, Görlitz).

von Spitznase, Siebmacher. Tafel 13, 22.
Theoderikus, dictus Spitznase, Ratsherr 1318.
Heinrich Spicznase, 1386.
Hans, 1418.
Adebald (Apel), 1440 Ratsmeister.

Stammer, aus dem Halberstädt.-Magdeburgischen. Tafel 10.
E. Stammer, Ober-Stabsveterinär a. D., seit 1919 in Mühlhausen.

Starke (k, cke), aus Meißen, Superintendentur, Archidiakonat. Tafel 10, 22.
Sebastian, * Meißen (-Seligstadt), 20. 1. 1528, † Mühlhausen 18. 8. 1586, Magister, 1549 Diakonus in Buchholz bei Annaberg, 1551 Pfarrer in Falkenau bei Eger, 1556 Greußen, 1575 Superintendent in Mühlhausen. Dessen Sohn:
Benjamin, * Falkenau 13. 12. 1554, † Mühlhausen 3. 2. 1634, 1575 Konrektor, 1582 Archidiakonus, 1606 Superintendent. Dessen Bruder:
Ernst, * Greußen 1568, Schulkollege und Kantor BMV., Pfarrer, 1596 Dachrieden, 1608 Grabe, 1723 Nikolai, † 31. 10. 1625.
Ludwig, Benjamins Enkel, * 10. 3. 1628, Magister, 1652 Subkonrektor, 1655 Höngeda, 1662 Nikolai, 1667 Diakonus DBl., 1671 Archidiakonat. Tafel 10, 22.
Dessen Sohn: Gottfried Benjamin, Stadtphysikus, * 14. 3. 1665, Ratsherr 1717, † 26. 3. 1726.
NB. Sebastian ist der Stammvater einer überaus zahlreichen Reihe von Theologen

geworden, die sich über ganz Deutschland verzweigten. Er und Benjamin führten den Simson mit dem Eselskinnbacken stehend, Ludwig ihn knieend im Schilde.

Gottfried Benjamin, Stadtphysikus, * 14. 3. 1665, Ratsherr 1717, † 26. 3. 1726.

Starke. Tafel 10, 22.

* Hans Stargk, alias Hornung, Bürger und Schneider 1544. Sein Sohn:
* Hans, alias Hornung, Schneider, Ratsherr 1588 bis 1609, † zwischen 1610 und 1612.
* Dominikus, sein Sohn, * 25. 3. 1574, Schneider, Ratsherr 1627, † 6. 4. 1660. Sein Bruder:
* Tobias, Schneider, * 31. 1. 1579, † 27. 2. 1645, Ratsherr 1625. Dessen Sohn:

Jakob Andreas, Notar, * 24. 5. 1620, begraben 10. 3. 1679. Tafel 22. Sein Brudersohn:

* Benjamin, Notar, * 6. 10. 1646, † vor 25. 2. 1727. Dessen Sohn:

Johann Christian, Schreiber im Hospital Antonii, Ratsherr 1725, * 2. 4. 1679, † 1. 3. 1743. Dessen Bruder:

* Georg Andreas, Pfarrer, 1701 Höngeda, 1726 Georgii, 1729 Nikolai, 1733 Diakonus BMV., * 17. 5. 1674, † 25. 4. 1747. Dessen Sohn:
* August Christian, Pfarrer, 1730 Kiliani, 1733 Nikolai, 1747 Diakonus BMV., 1757 Archidiakonus, * Höngeda 4. 9. 1702, † 13. 3. 1781. Dessen Sohn:
* August Christian, 1760 Kandidat, 1772 Pastor extraordinarius Kiliani, verzichtet 1775, * Nikolai 17. 1. 1737, † Nikolai 20. 2. 1814.
* Georg Gottfried, Weißbäcker-Obermeister, 1758 im äußeren, 1765 im inneren Rat, * Höngeda 17. 8. 1711, begraben 8. 6. 1770.

Emanuel, Meister, Dominici Sohn, 1679, M. 7, 4. Tafel 22.

* Christian, Schneider, Küster DBl. 1616 bis 1656 und Schullehrer, * zwischen 1583 und 1590. Dessen Sohn und Nachfolger im Küsteramte:
* Johann Melchior, * 26. 6. 1626, begraben 10. 5. 1667.

Stauffenbiel, aus Heiligenstadt, WB. Tafel 10.

Jodokus, 1505 Probst des Klosters zu Anrode.
. . ., × Daniel Helmsdorff, Ratsherr 1555 bis 1573.
Marie, × 1615 Konsul Valentin Dehmar, siehe Dehmar.

Steinbach (-buch, -bich, -bauch), WB., Rathaushalle und -treppe, STW. Tafel 11, 18.

* Steinbuch, Henrikus 1330.

Heinrich, Fleischer, Ratsherr 1525 bis 1534.

Paul, Fleischer, Ratsherr 1551 bis 1578. Dessen Sohn:

Paul, Fleischer, Ratsherr 1577 bis 1605.

Bernhard, Fleischer, Ratsherr 1617, † 1629.

Jonas, Fleischer, Ratsherr 1620, † 14. 7. 1629.

Georg, Fleischer, Ratsherr 1632, II. Bürgermeister 1671, * April 1591, † 2. 8. 1678, STW. Tafel 18 [4.].

Franz, Schneider, Ratsherr 1646, II. Bürgermeister 1670, † 22.4.1674, STW. Tafel 18 [5.].

Johann Hermann, Fleischer, Ratsherr 1671, * 11. 1. 1642, † 13. 7. 1683.

Hans, Fleischer, Ratsherr 1684.

Georg Adam, Fleischer, Ratsherr 1684, II. Bürgermeister 1708, * 12. 3. 1639, † 7. 5. 1720.

Hermann Christian, Gewandschnitter, Ratsherr 1707, * 9. 7. 1671, † 21. 7. 1730.

Hermann Gottfried, Fleischer, Ratsherr 1742 bis 1764.

Stephan(ff), WB., Rathaushalle und -fenster, Archiv DBl. Tafel 11, 18, 22, 23.

Blasius, Wollweber, Ratsherr 1527, II. Bürgermeister 1567, * 1506, † 30. 12. 1592.

Blasius, Notar, Ratsherr 1565, † 14. 8. 1602. Tafel 18 [6.].

Paul, Lohgerber, Ratsherr 1585, † 10. 5. 1620.
Blasius, Notar, Brückenhofvorsteher, Ratsherr 1633, † 26. 1. 1667. Tafel 22.

Johann Baptista, Bäcker, Ratsherr 1640, * 30. 4. 1595, † 7. 3. 1651.

Johann Georg, Gerber (?), Ratsherr 1674, I. Bürgermeister 1694, * 22. 9. 1644, † 26. 10. 1716.

Johann Christoph, Jurist, Ratsherr 1692 bis 1707, * 2. 11. 1635.

Georg Andreas, Ratsherr 1702, I. Bürgermeister 1726, * 15. 9. 1668, † 16. 3. 1727, siehe auch Tafel 18 [7.].

Christian Gottfried, Jurist, Ratsherr 1749, * 9. 4. 1711, † 2. 5. 1765.

Christian Gottfried, Advokat, Ratsherr 1796 bis 1802, * 30. 8. 1752, † 29. 6. 1832.

* Thomas, Pfarrer, 1564 bis 1566?
* Johann, Magister, Pfarrer, 1577 Dörna, 1583 Höngeda, † 1612.
* Bernhard, Magister, Pfarrer, 1612 Höngeda, Sohn des Malers Bernhard, * 1569, † 1612.
* Christoph, Färber, 1608, GgJ. 6. Tafel 23.
* Johann Georg, 1773, M. 7, 6. Tafel 23.

von Strahl. Tafel 11.

Otto, seit 1866 im 6. Ulanen-Regiment, * 1847, Kammerherr, preußischer Adel 4. 8. 1879, Major, Hofmarschall des Landgrafen Friedrich Wilhelm von Hessen-Kassel.

Straube, WB. Tafel 22.

Strecker, aus Heiligenstadt, WB. Rathaushalle und -fenster. Tafel 11.
Dessen Sohn:

Hans, Neubürger 1546, vor 1569 Jägermeister, Wappenbrief von Max II. 1571.
Liborius, * Heiligenstadt 1554, Neubürger 1579, Ratsherr 1584 bis 1605, † 8. 3. 1634.
Andreas, * Heiligenstadt, Ratsherr 1602, † 2. 6. 1639.

Georg Adam, Brückenhofvorsteher, I. Bürgermeister 1673, * zwischen 1588 und 1595, † 29. 5. 1677.

Adolf, Advokat, Ratsherr 1669, I. Bürgermeister 1695, * Mühlhausen 15. 6. 1624, † 13. 9. 1708.

Konrad Bernhard, Stadtschreiber, Ratsherr 1711, I. Bürgermeister 1729, † 31. 7. 1730.
Hermann, Fleischer, Ratsherr 1726, * 13. 1. 1664, † 27. 8. 1727.

Johann Friedrich, Kanzlist, Ratsherr 1735 bis 1753, * 28. 10. 1684, † 3. 2. 1766.

Strickrock. Tafel 22.

N. N. benutzte aber eines Andern Petschaft.

Stüler, aus Welsbach, WB. Rathaushalle, Archidiakonat, Untermarkt 23. Tafel 11.

Nikolaus, Wollweber, 1507 in Mühlhausen, Ratsherr 1528 bis 1544.

Valtin, Wollweber, Ratsherr 1568, II. Bürgermeister 1577, * 1520/21, † 28. 8. 1598.

Christoph, Gymnasial-Lehrer, Kantor, Wollweber, Ratsherr 1580, I. Bürgermeister 1616, † 27. 8. 1626.

Johann, Wollweber, Ratsherr 1585, † 24. 2. 1618.

Christoph, Ratsweinschenk, Ratsherr 1613, * 8. 5. 1579, † 2. 10. 1615.

Johannes, Wollweber, Ratsherr 1621 bis 1627, * 1573, † 4. 11. 1628.

Sebastian, Wollweber, Ratsherr 1623, * 12. 6. 1580, † 10. 6. 1636.

Gottfried, Jurist, Ratsherr 1650, I. Bürgermeister 1677, * 3. 2. 1614, † 7. 1. 1686.
Gottfried, Kammerschreiber, Ratsherr 1679, × 20. 1. 1642, * 6. 2. 1617.
Heinrich Christoph, Jurist, Ratsherr 1686, I. Bürgermeister 1716, * 27. 2. 1647, † 9. 11. 1729.

Christian, Stadtschreiber, Ratsherr 1696, * 20. 9. 1649, † 15. 12. 1728.

Andreas Gottfried, Stadtschreiber, Ratsherr 1714, * 2. 3. 1760, † 8. 11. 1721.
Johann Andreas, Kanzlist, Ratsherr 1721, * 24. 8. 1677, † 6. 3. 1730.
Georg Christian, Fiskal, Ratsherr 1724, I. Bürgermeister 1750, * 26. 8. 1684, † 18. 4. 1760.

Johann Georg, Gewandschnitter, Ratsherr 1726, * 21. 2. 1676, † 6. 7. 1745.
Johann Gottfried, Zinsschreiber, Ratsherr 1737, Syndikus 1771, * 14. 1. 1703, † 2. 12. 1774.

Georg Adolf, Zinsschreiber, Ratsherr 1751, * 13. 4. 1715, † 7. 4. 1776.
Johann Gottfried, Brückenhofvorsteher, Ratsherr 1781, * 1. 5. 1746, † 27. 5. 1783.
Benjamin Christian, 1772 Konrektor, 1783 Rektor, 1785 Archidiakonus, * 25. 3. 1748, † 11. 3. 1796.
Johann Christoph, Zinsschreiber, Ratsherr 1783 bis 1802, * 19. 1. 1748, † 11. 3. 1796.
Johann Gottfried, Pfarrer, 1785 Jakobi, 1787 Rektor, 1799 Diakonus BMV., 1802 Diakonus DBl., * 11. 5. 1753, † 6. 1. 1821. Dessen Sohn:
Friedrich August, Hofarchitekt Friedrich Wilhelm IV., Geheimer Oberbaurat, Erbauer der Schloßkapelle, des Neuen Museums, der Nationalgalerie usw., * Mühlhausen 28. 1. 1800, † Berlin 18. 3. 1865.

von Stülpnagel, aus Pommern. Tafel 11.

Otto, 1823, 1842 bis 1866 im Thüringer Ulanen-Regiment Nr. 6, 1866 Rittmeister z. D., † Darmstadt 1883 als Oberstleutnant. Dessen Sohn:

Hans, * Mühlhausen 1860, † Bad Ems 1914 als Oberstleutnant a. D.

Stützer, WB. Tafel 22.

Antonius, alias Lichtefels, Lohgerber-Obermeister 1537, † 1566.

Christoph, Wollweber, Küster DBl. 1568 bis 1599.

Christoph, Notar, Ratsherr 1628, † Schloß Brix bei Prag 24. 12. 1632 als Geißel Pappenheims.

Christoph, Wollweber, Ratsherr 1670, † 17. 11. 1677.

Süßmann, 1769. Tafel 23.

Swigger, Suicerus, UrkB. Tafel 18.

Swikerus von Bielstein, Scultetus, Praefectus, Camerarius von Mulhusen 1231.

Theurich. Tafel 18.

Godofredus, Notar 1764, M. 7, 6.

Thomas, WB. Grabstein BMV. Tafel 11.

Christian, Gewandschnitter, † 1729, vermutlich der Verfasser der Chronik von 1727.

von Tonna (Thunna), Siebmacher. Tafel 11.

Patrizier schon vor 1215.

Dietrich, 1310. Seine Söhne: Johann und Heinrich.

Hans, 1353.

Peter von Thunna, Consensherr 1373, Ratsherr 1381, begraben DBl.

Hermann, 1421 Bürgermeister 1421, † 1438.

Heinrich, Senior et curator monasterii in ponte 1402 bis 1418.

* Heinrich von Tonna, 1470 extraneus.

von **Thüma** (Düna), WB., Hof in der Röblingstraße 8. Tafel 11.

Heinrich von Dine, 1400 Ratsherr, „Kumpan dez rats".

von **Thüna**, Siebmacher. Tafel 11.

NB. Die letzten Drei lassen sich kaum auseinanderhalten. Ein Hermann Henning in Bollstedt 1500, der in seinem Hofe das Wappen mit der Adler- oder Hühnerklaue hatte, wird „Angehöriger des Geschlechts von Tonna" genannt.

Thormann. Tafel 22.

Melchior, 1679 Zeuge, M. 7, 4.

Tilesius von Tilenau, aus Hirschberg in Schlesien, WB. Rathaushalle und -fenster, STW., Ratsstuhl in BMV. Tafel 13, 23.

Hieronymus, * Hirschberg 19. 11. 1529, Magister, Pfarrer in Leipzig, Zörbig, Superintendent in Delitzsch, 1557 in Mühlhausen, Reformator der Reichsstadt, † 17. 11. 1566. Dessen Sohn:

Benjamin, Dr. iur., * 1554, † März 1620, Syndikus in Mühlhausen, Kanzler zu Eisenach, auf Menterode. Dessen Sohn:

Hieronymus, Jurist, Ratsherr 1626, I. Bürgermeister 1656, * 10. 2. 1594, † 1. 2. 1676. Dessen Sohn:

Johann Gottfried, Zinsschreiber, Ratsherr 1664, * 9. 3. 1636, † 18. 3. 1670.

Benjamin, Wollweber, Tuchmacher, Ratsherr 1669, II. Bürgermeister 1696, * 8. 3. 1634, † 24. 4. 1707. Tafel 23.

Johann Adolf, Fleischer, Ratsherr 1703, * 1. 3. 1668, † 6. 1. 1728.

Adolf Gottfried, Brückenhofvorsteher, Ratsherr 1735, * 5. 4. 1700, † 3. 2. 1753.

Christian Gottfried, Fleischer, Ratsherr 1738, * 10. 4. 1704, † 12. 9. 1764.

Georg Adolf, Fleischer, Ratsherr 1739, I. Bürgermeister 1772, * 3. 10. 1700, † 17. 11. 1774.

Adolf Gottfried, Brückenhofvorsteher, Ratsherr 1707, I. Bürgermeister 1729, † 19. 9. 1747.

Adolf Gottfried, Advokat, Ratsherr 1775, I. Bürgermeister 1795, * 9. 4. 1712, † 19. 9. 1802.

Benjamin, des Syndikus Sohn, Stadtfähnrich 1632.

Till(e). Tafel 18, 22.

N. N., 1677, GgJ. 6.

Georg Adolf, Advokat, Ratsherr 1750, † 28. 8. 1777. Tafel 22.

Tittel, aus Lauchstedt. Tafel 18.

Carl, Amtsschößer in Lauchstedt, × Mühlhausen 1582 Katharina Hübner, Tochter des Rentmeisters Matthias Hübner.

Topfestöhr, siehe Färber.

von **Toppelstein**, UrkB., WB., BMV. Tafel 22.

Hartung, 1250.

Konrad, 1317.

Heinrich, 1377, 1384, 1389, 1393, Ratsherr 1396, Ratsmeister 1400.

Hermann, 1439 Ratsmeister.

Daniel, I. Bürgermeister 1485.

von **Tottleben**, UrkB., Siebm. Tafel 11, 22.

Henrich de Toteleiben, 1358 Notarius oppidi.

Hans, 1549, M. 7, 6.

von **Tresckow**, Siebmacher. Tafel 11.

Wilhelm, Premier-Leutnant, × Mühlhausen 1892 Adelheid Becherer.

von **Tutensode**, Siebmacher. Tafel 18.

Thile, 1381.

Uhte. Tafel 22.

Christoph, Notar 1638, M. 7, 7. Tafel 22 [24.].
Samuel, 1677, GgJ. 6. Tafel 22 [25.].

Sebastian, Pfarrer, 1623 Horsmar, 1641 Felchta, † 1673.

* Friedrich Ernst, Pfarrer, 1662 Höngeda, † 1673.

Urbach, siehe auch Kornre.

von **Urbach**, de Urbeche, Urbich, Aurbach, Siebmacher. Tafel 22, 23.

Dies Geschlecht ist auf Urbich bei Erfurt zurückzuführen. Urkundlich erscheint 1248 Kunigunde von Urbich, gen. Lupa; 1269 wird ein Sibold von Urbeche durch den Landgrafen von Thüringen auf der Burg Kranichfeld angesiedelt und 1414 siegelt ein Hans mit dem Kranichwappen. Das von Siebmacher gebrachte Wappen führte der — Wien 1715 — in den erblichen Freiherrnstand erhobene Johann Christoph, Deutscher Gesandter in Kopenhagen. Während seine Familie ausgestorben ist, sind bürgerliche Nachkommen noch heute in Thüringen ansässig (Mitteilungen von Herrn Major a. D. Fr. K. Urbich in Steinkirchen bei Rauscha O.-L.).
Ob zu dieser Familie die Mühlhäuser gleichen Namens gehört, ist, wenn auch wahrscheinlich, immerhin fraglich. Von ihr haben sich die folgenden Mitglieder feststellen lassen:

von **Urbach**, de Urbeche usw., UrkB.

* Konrad, Ratsherr 1268, 1274, 1278.
* Henning, Ratmann 1295, 1323; Gottfried, Ratsherr 1298.
* Theoderikus de Urbeche, Domherr des Deutschordens 1300; Pleban, Pfarrer der Altstadt 1312; Albrecht von Urbeche, 1300 Ratsmeister.
* Dietrich von Urbeche, Ratsherr 1338, Ratsmeister 1350, UrkB.
* Heinrich, 1359 Pleban in Tutensode, 1365 Protonotar.
* Konrad von Urbeche, 1378 Ratsherr, 1383 Ratsmeister.
* Dytrich, jun., 1383 Ratsherr, 1396 Bürgermeister. Dessen Sohn:
* Dietrich, I. Bürgermeister 1441 bis 1457. Dessen Sohn:
* Hans von Urbach, 1456 bis 1468, I. Bürgermeister, † zwischen 1468 und 1472. Dessen Tochter:
* Dorothea von Urbach, 1531 tot, Witwe des Eobanus Ziegler, Schwiegermutter des Syndikus Dr. Johann von Otthera.

Heinrich, Kaufmann und Gewandschnitter, I. Bürgermeister 1472.

* Ludwig, Ratsherr 1527 bis 1549, 1551 Bürgermeister, † 1552, siehe Aurbach. Dessen Sohn:
* Johann, Ratsherr 1560 bis 1602.
* Frau Urbechin, führte 1525 die 1200 Frauen und 500 Jungfrauen ins fürstliche Lager.

von **Uslar**, aus dem Fürstentum Göttingen. Tafel 11.

Luise Katharine Friederike Emilie, † Mühlhausen 13. 6. 1815.

Hans, Kammerjunker, × 3. 10. 1804 Karoline Lutteroth.

NB. Seit 9. 4. 1825 „von Uslar-Gleichen", seit 3. 5. 1847 Freiherrnstand.

Vinck, van der Vynct, aus Gent. Tafel 11.

Margriete, Mutter der Katharina van Wingen, × Mühlhausen 11. 1. 1621 Lorenz Helmsdorff.

Vockerodt, aus Reiser, STW. Tafel 11, 18, 22, 23.

Johann, Fleischer, 1564 Neubürger, 1562 Ratsherr, † 11. 7. 1609. Tafel 11.

* Christoph, Konsistorialschreiber, 1607 Ratsherr, † 24. 2. 1616. Tafel 11 [17.].
* Zacharias, Wollweber und Tuchmacher, 1630 Ratsherr, † 19. 12. 1640.
* Johann, Konsistorialschreiber, 1632 bis 1664 Ratsherr.

Christoph, Fleischer, Ratsherr 1633, II. Bürgermeister 1663, * 1596, † 8. 2. 1667. Tafel 18.

* Andreas, Jurist, 1641 Ratsherr, † 6. 10. 1657.
* Christian, Schneider, 1641 Ratsherr, † 16. 4. 1649.

Ernst, Bäcker, 1665 Ratsherr, 1684 II. Bürgermeister, † 11. 3. 1689. Tafel 11 [18.].

Johann, Konsistorialschreiber, Christians Sohn, 1665 Ratsherr, † 25. 3. 1689. Tafel 18.

* Christoph, Tuchmacher, Zacharias' Sohn, 1669 1665 Ratsherr, † 25. 3. 1689. Tafel 18.

Christoph, Fleischer, 1669 Ratsherr, † 9. 8. 1691. Tafel 23.

Benjamin, Lohgerber, 1684 Ratsherr, † 11. 10. 1691. Tafel 11.

* Sebastian, Gerichtsschreiber, 1688 Ratsherr, † 21. 12. 1609.
* Christian, Fleischer, 1706 Ratsherr, * 25. 5. 1660, † 28. 12. 1741.
* Christoph, Kammerschreiber, 1715 Ratsherr, 1738, I. Bürgermeister, † 31. 8. 1750.
* Benjamin, Lohgerber, 1716 Ratsherr, † Mai 1716.
* Christian Adolf, Registrator, 1741 Ratsherr, † 7. 4. 1749.
* Johann, Magister, Pfarrer, 1662 Grabe, 1667 Nikolai, 1681 Diakonus DBl., † 23. 3. 1682.
* Joh. Georg, Pfarrer, 1711 Adjunkt, 1719 Pfarrer Bollstedt, 1730 Diakonus BMV., 1733 DBl., † 1761.
* Ernst Adolf, 1746 Subkonrektor, Pfarrer 1755 Bollstedt, 1761 Nikolai, 1770 Diakonus DBl., † 1772.
* Ernst Gottfried, Pfarrer, 1757 Kiliani, 1762 Dachrieden, 1777 Bollstedt, † 1801.
* Ernst Christian, Pfarrer, 1766 Jakobi, 1770 Eigenrieden, † 1812.

Christoph, Notar 1609 (vgl. den Ratsherrn von 1607). Tafel 11 [17.].

Hans Lukas, 1677, GgJ. 6.

Christoffel, 1675 Zeuge, M. 7, 4.

Ernst, 1673 Zeuge. Tafel 11 [17.].

Johann, 1673 Zeuge (vgl. den Ratsherrn von 1665). Tafel 18.

Vogler. Tafel 18.

* Johann, Zuckerkrämer, 1596 Neubürger, in Mühlhausen seit 1580.
* Johann Gregor, Schneider, Ratsherr 1676, II. Bürgermeister 1703, * 1. 5. 1642, † 10. 5. 1720.

Tobias, 1677. Tafel 18 [17.].

* Stephan, Schneider, Ratsherr 1707, II. Bürgermeister 1731, * vor 1652, † 3. 6. 1736.
* Johann Gottfried, Fleischer, Ratsherr 1717, II. Bürgermeister 1752, * 22. 11. 1678, † 3. 4. 1757.
* Johann Christoph, Gerichtsschreiber, Ratsherr 1736, * 22. 11. 1687, † 6. 1. 1737.

* Carl Christian, Konsistorialschreiber, Ratsherr 1737, * 19. 1. 1703, † 25. 2. 1775.
* Johann Gregor, Fleischer, Ratsherr 1739, * 12. 8. 1697, † 27. 7. 1760.
* Johann Philipp, Schneider, Ratsherr 1766, † 17. 12. 1778.

Johann Stephan, 1726. Tafel 18 [15.].

Johann Christoph, Schneidermeister 1726. Tafel 18 [16.].

* Johann Otto, Pfarrer, 1761 Gymnasiallehrer, 1766 Dörna, 1770 Nikolai, 1772 Diakonus DBl., * 23. 9. 1734, † 15. 2. 1774.

Volckenant (k, dt), WB., Grabmal BMV. Tafel 13, 22.

* Dietrich, Ratsherr 1517. Dessen Sohn:
* Johann, Wollweber, Ratsherr 1530 bis 1584, † 27. 3. 1586.
* Bernhard, Wollweber, Ratsherr 1554.
* Sebastian, Wollweber, Ratsherr 1563, † 1572.
* Christoph, Wollweber, Ratsherr 1572, † 20. 2. 1592.
* Hiob, Wollweber, Ratsherr 1594, † 10. 12. 1633.

Sebastian, Wollweber, Ratsherr 1594, I. Bürgermeister 1627, * 24. 6. 1555, † 2. 11. 1628, Grabmal BMV.

* Johann, Goldschmied, Ratsherr 1614, † 1. 11. 1643.

NB. Die Hausmarke mit den vierstrahligen Sternen findet sich auf dem Denkmal in BMV.

Volgmann, WB. Tafel 23.

Volgnand, WB. Tafel 22, 23.

Volgwin, aus Berka, WB. Tafel 23.

* Pankraz, Neubürger 1566.

Daniel.

Volland, aus Allendorf an der Werra, WB. Tafel 11, 22.

Hans, Kauf- und Ratmann in Allendorf, 1613 Neubürger, × Mühlhausen um 1614 Anna Stützer. Deren Sohn:

Johann Andreas, Stadthauptmann, begraben 3. 1. 1683.

Volland, dieselbe Familie, WB. Tafel 11.

* Johann Christoph, Konsistorialschreiber, Ratsherr 1653, * 15. 1. 1617, † 8. 9. 1683.

Johann Wilhelm, Pastor extraordinarius 1661, 1678 Horsmar, * 2. 1. 1648, † 17. 11. 1718. Dessen Sohn:

Christian Wilhelm, Magister, Prof. theol. in Breslau, Pfarrer, 1715 Diakonus DBl., 1730 Archidiakonus, 1733 Superintendent, Großbritannischer Kirchenrat, * Horsmar 5. 5. 1682, † 31. 3. 1757. Dessen Sohn:

Georg Gottfried, Magister, Pfarrer, 1758 Windeberg, 1773 Ammern, * 14. 7. 1722, † 1795.

von Wagenschütz, aus der Mark Brandenburg, Siebmacher. Tafel 11.

Amalie, * 1805, † 11. 6. 1847, × Mühlhausen 28. 10. 1833 Friedrich Adolf Helmsdorff, stud. iur., Stadtsekretär, † Mühlhausen 14. 3. 1884.

Walter, WB. Rathaushalle und -fenster, Archiv DBl. Tafel 11, 23.

„Olim cives nobiles Molhusani."

Georg, Kanzlist, Ratsherr 1639, I. Bürgermeister 1654, † 14. 10. 1662.

Georg, Jurist, Ratsherr 1673, † 21. 4. 1685.

Johann Georg, Jurist, Ratsherr 1696, * 7. 9. 1665, † 31. 8. 1699.

Christoph, Notar 1675, Archiv DBl. (mit den 3 Sternen).

von Wartensleben, Siebmacher. Tafel 11.

Graf von Wartensleben, Generalleutnant, besetzte am 5. 8. 1802 die zu Preußen gekommene Stadt vom 5. bis 9. 8. 1802.

Weber, WB. Tafel 23.

Thomas.

Johann Christian, iur. pract., 1733 Küster DBl., † 2. 4. 1778.

von Weberstedt, Siebmacher. Tafel 14.

Weide (a, Wide, Weyde). Tafel 23.

* Hans, 1500 Ratsmeister.
* Johann, Bäcker, Ratsherr 1526 bis 1557.
* Blasius, Ackerbürger (?), Ratsherr 1587, † 20. 7. 1634, siehe unten.
* Valentin, Bäcker, Ratsherr 1627 bis 1657, * 13. 2. 1588.
* Christian, Ackerbürger (?), Ratsherr 1628, † 23. 5. 1642.
* Georg, Kürschner, Ratsherr 1641, * 22. 7. 1602, † 3. 12. 1677.
* Johann, Kaiserlicher Postverwalter, Ratsherr 1672, * 4. 11. 1599, † 19. 3. 1682.
* Johann, Bäcker, Ratsherr 1673 bis 1700.
* Philipp, Bäcker, Ratsherr 1686, II. Bürgermeister 1716, * 20. 7. 1651, † 1731.
* Johann, Magister, Pfarrer, Heyerode, 1614 Konrektor, 1615 Dörna, 1620 abgesetzt.

Blasius, Notar 1601 bis 1609 (vielleicht doch der obige), M. 7, 7, Archiv DBl. Tafel 23.

Christoph, 1733. Tafel 23.

Weidenkaff. Tafel 13.

Antonius, Schuhmacher, Ratsherr 1627, † 20. 9. 1638.

Anton, 1672 Zeuge, M. 7, 4.

* Wilhelm, Schuhmacher, Ratsherr 1653, † 14. 5. 1677.

von Weidensee, UrkB., Rathaushalle. Siebmacher. Tafel 12, 22.

Theoderikus, 1222 Schultheiß.

Hugo und Johann, 1253 „cives castrenses in Mulehusen".

* Berthold, 1350 Ratsmeister.
* Dietrich, 1399 Ratsmeister.

Weiß, aus Langensalza, Patricii. Tafel 12.

Eleonore, † Mühlhausen, × 1738 Christian Lutteroth, Tuchfabrikant und Dänisch-Norwegischer Agent (Konsul).

von Weltzien, aus Mecklenburg, Siebmacher. Tafel 12.

Theodor, * 31. 5. 1802, 1850 Major und Bezirkskommandeur des 31. Landwehr-Bat.

Werneburg, aus Falken bei Treffurt. Tafel 18, 23.

* Hans, Schneider, 1577 Neubürger. Dessen Sohn:
* Johann Bernhard, Schneider, Obermeister, Ratsherr 1714, * 27. 1. 1608, † 8. 2. 1750. Dessen Sohn:
* Johann Bernhard, Forstschreiber, Ratsherr 1739, I. Bürgermeister 1775, * 18. 6. 1701, † 11. 4. 1781.
* Johann Christian, Weißgerber, Ratsherr 1740, * 29. 11. 1691, begraben 17. 1. 1771.

Johann Georg, Tuchmacher, Ratsherr 1770, II. Bürgermeister 1774, * 14. 11. 1729, † 2. 5. 1775. Tafel 18.

* Johann Adolf, Advokat, Stiftsadministrator, Ratsherr 1796 bis 1802, * 4. 4. 1764, später Preußischer Stadtrichter, 1805 Justizrat.

Anton Heinrich, Advokat, * 14. 7. 1717, Sohn des Schneiders Joh. Bernhard, † 18. 1. 1780, × 1744 Marie Charlotte Hoyer. Tafel 18.

von Werneburg, dieselbe Familie. Tafel 12.

Conrad von Werneburg, General der Infanterie (Urenkel des Advokaten Johann Adolf), à la suite des Eisenbahn-Regiments Nr. 1, * Neundorf bei Schleusingen 20./21. 5. 1847, † Halle an der Saale 20. 10. 1909; am 4. 1. 1905 geadelt.

Werner, WB. Tafel 12, 22, 23.

Sebastian, 1600 Gymnasial-Lehrer. GgJ. 6.

Valentin, Fleischer, Ratsherr 1610, II. Bürgermeister 1634, † 26. 8. 1637. Tafel 12.

Hans Georg, 1677, GgJ. 6. Tafel 22.

* Johann, Pfarrer in Heyerode, 1575 Höngeda, 1583 Dachrieden, † 1596.

Werter, WB. Tafel 22.

Hans.

* Thomas, Büchsenschmied, Ratsherr 1595, † 9. 1. 1599.

Wesemann, WB. Tafel 12.

* Kirstanus, 1379.

Daniel, 1561 Bürger und Kriegshauptmann.

Westenhof (ß), WB. Tafel 23.

Arnold, „aus Arlerbeck" (Aplerbeck ?), Neubürger 1601.

* Heinrich, Kurfürstlich Mainzischer Schulze in der Vogtei, Neubürger 1660.

von Westernhagen, aus dem Eichsfelde, Denkmal in BMV., Siebmacher. Tafel 12.

Heinrich, † Mühlhausen 8. 3. 1595.

Ahnen Heinrichs vom Hagen, siehe Mitscheval und Resehut.

Marie Mentz, Witwe des Kammerherrn von Westernhagen auf Teistungen.

Weymar, aus Klingen bei Greußen, Rathausfenster. Tafel 12.

* Christian, Gewandschnitter, Ratsherr 1736, † 21. 6. 1748.
* Sebastian Gottfried, Kaufmann, Ratsherr 1777 bis 1795.

Wide, siehe Weide.

von Windeberg, Patrizier, UrkB., WB. Tafel 13.

Gottfried, 1306.

Dytrich, 1384, 1392, 1399, 1400 Ratsmeister.

Erhard, 1394 Ratsherr, 1397 Ratsmeister.

Gobel, 1394, 1395, 1397 Ratsherr.

Theoderikus de Wyndeberg, 1408.

van Wingen (Wynghene, Wenigen, Wenge, Wenga), aus Gent über Treysa in Hessen. Tafel 12, 23.

Hermes (Hermann), Jurist, Neubürger 1626, Ratsherr 1655, × Treysa 31. 1. 1602, † 13. 3. 1678.

Wingolt. Tafel 22.

Heinrich, Berlepscher Schreiber im Amt Roßla.

von Wintzingerode, Stammwappen, Siebmacher. Tafel 12.

Johannes, 1338.

* Bernhardine Caroline von Wintzingerode-Adelsborn, × 1797 Carl Adolf Hübner, Wirklicher Kaiserlicher Rat und Syndikus.

von Wintzingerode-Knorr, Freiherren. Tafel 12.

von Wintzingerode-Knorr und von Witzenhausen, Freiherren. Tafel 12.

Wilhelm, Oberkammerherr, Kreislandrat 1838 bis 1856. Sein Sohn:

Levin, Landrat 1857 bis 1871.

Sittig, Landrat 1873, † 25. 7. 1887.

von Witzenhausen, aus Münden, WB., Siebmacher. Tafel 12, 23.

Just, Kaufmann, 1685 Neubürger.

von Witzleben. Tafel 12.

Malwine, Mutter des Generalleutnants von Pelet-Narbonne.

von Worbis, WB., Siebmacher. Tafel 12.

„Olim nobiles cives Molhusani."

Berlt, 1260.

Hildebrand, Hauptmann zu Mühlhausen 1341.

Friedrich von Wurbisse, 1352.

Nycolaus Worbisse, 1407.

Heinrich, 1470.

Christoph, Besitzer des Freihofes 1561.

Wolff. Tafel 22.

* Johannes, 1388.

Valentin, Notar 1571. M. 7, 7.

* Valtin, Schuhmacher, Ratsherr 1571 bis 1590.
* Johann Georg, Advokat, Ratsherr 1720, † 20. 11. 1727.
* Tobias, 1632 Subkonrektor, 1633 Rektor, 1642 Diakonus DBl., 1667 Archidiakonus, 1668 Superintendent, † 1671.

Wölffers, WB. Tafel 23.

Johann, Handelsmann, Ratsherr 1637, † 28. 4. 1641.

Zangemeister, aus Memmingen. Tafel 12. Seit 1919 in Mühlhausen.

* Therese, * Volkenrode 1804, × Volkenrode 1826 Christoph Ludwig Stüler (* Mühlhausen 1792, Gutspächter in Hallungen, † Peißel 1849).

Zellmann, WB. Tafel 12.

Dietrich Czellemann, 1393, 1396, 1397, 1401 Ratsherr.

* Daniel, Ratsherr 1529 bis 1538, † 14. 3. 1641.
* Markus, Ackerbürger (?), Ratsherr 1544 bis 1584.
* Bernhard, Fleischer, Ratsherr 1560 bis 1572.
* Kaspar, Ackerbürger (?), Ratsherr 1566 bis 1572.
* Blasius, Bernhards Sohn, Ackerbürger (?), Ratsherr 1580, † 1591.
* Klaus, Bäcker, Ratsherr 1585, † 12. 6. 1625.
* Matthes, Ratsherr 1589, † 9. 1. 1636.
* Augustin, Bäcker, Ratsherr 1592, † 1604.

von Zenge, aus Flarchheim, Siebmacher. Tafel 12, 22.

Christiane Friederike, × 1783 Magister Reinhold, Superintendent.

Ziegler, Patrizier, aus Erfurt. Tafel 12.

* Rudolf Czygeler, 1394 borger.
* Theodorus Ziglerus, 1408.

Eobanus, × Dorothea von Urbach. Dessen Bruder:

Ditrich, † 1507, × Gertrud von Urbach. Deren Sohn:

Melchior, 1557 Hauptmann zu Mühlhausen.

Erasmus, Ratsherr 1527 bis 1539.

Zimmermann. Tafel 22.

Liborius, 1677. GgJ. 6.

Zirnberg, WB. Tafel 22.

Ratze von Zirnberg.

NB. Das Wappen der Stadt Zierenberg bei Kassel zeigt eine zurückschauende Hirschkuh. Das WB. hat die Bemerkung: „ein Reh gelblicht".

Zwinkau. Tafel 22.

Georg, 1677. GgJ. 6.

Nachtrag Lutteroth

Textergänzungen zu nachfolgenden Personen von Seite 17:

Christian, Kaufmann, Kgl. Dänisch-Norwegischer Agent (Konsul), Gutsbesitzer zu Elleben bei Arnstadt, † 21. 10. 1786.

Christian Gottfried, Kaufmann, Ratsherr 1779, II. Bürgermeister 1798, 1802 Kgl. Hofrat, Gutsbesitzer zu Bellstedt bei Ebeleben, † 7. 5. 1804.

Ascan, Kaufmann, Ratsherr, Gutsbesitzer zu St. Bonifacius zu Groß-Burschla bei Mühlhausen und zu Frauensee bei Tiefenort an der Werra, † 22. 8. 1823.

Christian, Kaufmann, Ratsherr und Kämmerer, Rittergutsbesitzer zu Groß-Vargula und Klein-Vargula bei Mühlhausen, † 23. 2. 1815.

Einzureihen S. 18, nach Ascan, k. k. österr. Generalkonsul:

Bruno, * Mühlhausen 2. 9. 1814, † Klein-Vargula 16. 7. 1882, Rittmeister im Kürassier-Regiment 8 zu Mühlhausen, dann Rittergutsbesitzer zu Klein-Vargula bei Mühlhausen.

Ascan, Kaufmann, dann Besitzer des Stiftsgutes St. Bonifacius zu Groß-Burschla bei Mühlhausen, † 11. 9. 1856.

Heinrich, Kaufmann, dann Gutsbesitzer zu Frauensee bei Tiefenort a. d. Werra, † 13. 1. 1846.

Verzeichnis der Abbildungen auf den Tafeln

Die Ziffern bedeuten die Tafel. Weitere sippenkundliche Angaben sind hierin nicht enthalten, da solche bereits in Buchstabenfolge auf den Seiten 1 bis 34 zu finden.

Im Laufe der Jahrhunderte hat sich bei vielen Sippen die Schreibart des Namens gewandelt. Es sind demnach zu vergleichen: b = p, c = k (ck) = z, cz = z = tz, d = t, f = ph = v, i = y = j.



Auszug aus dem Verlags=Verzeichnis

Den Gesamt-Überblick vermittelt der große „Wegweiser“ durch das sippen-, rassen- und wappenkundliche Schrifttum meines Fachverlages. 336 Seiten stark mit 200 Abbildungen, farbigen Wappen-, Runen- und Stammbaumtafeln, über 40 Ahnentafeln-Ausführungen, Leseproben. Anfang, Fortgang, Endziel und Auswertung der Forschung. Die maßgeblichen Forschungshilfen, Quellenwerke, Zeitschriften werden behandelt. Anteiliger Werbungspreis 1 RM. Porto 30 Rpf.

Wappenwerke

Die Wappenkunde wird in ihrem großen Wert vielfach unterschätzt, obwohl es oft Wappen gewesen sind, welche den Beweis des gleichen Zusammenhangs bisher getrennter Geschlechter erbrachten. Infolge der Kostspieligkeit der Wappendarstellungen, der notwendigen Sonderkenntnisse und erforderlichen Opferbereitschaft finden Wappenwerke fast nirgends mehr eine Pflegestätte. Als Fachverlag mit Überlieferung fühlen wir uns verpflichtet, der schönen Wappenkunde eine solche Pflegestätte zu sein. Dazu sind wir aber nur in der Lage, wenn auf die Gegenliebe zumindestens aller Sippenkundler gerechnet werden kann.

Vorliegendes „Mühlhäuser Wappenbuch“ eröffnet als Band 1 die

Bücherei deutscher Sippenwappen und Hausmarken in Städten und Landschaften

Der Sippenforscher wird diese nach Städten und Landschaften gebotene Sammlung begrüßen. Der mühsamen Forschungsarbeit enthoben, wird er viel leichter Zusammengehörigkeit und Versippung mit ortsgesessenen Geschlechtern erschließen können. Wir hoffen, der Forschung noch mit weiteren Bänden aus anderen Gegenden nützen zu können. Zur Fortsetzung unseres Beginnens wird Unterstützung und Mitwirkung aller Forschenden erbeten. Bearbeitungsmittel: Wappenschablonen usw. werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Der Deutsche Wappen=Kalender

Bisher 9 Jahresfolgen erschienen

Mehr als je hat das deutsche Volk Anlaß, rückschauend aus der trüben Gegenwart auf seine ruhmvolle Vergangenheit und Größe sich aufrichtend in der Hoffnung auf eine neue Zeit vaterländischen Glanzes. Die Freude an den vergangenen Zeiten wecken zu helfen, ist der Zweck dieser Wappenkalender.

Während der erste Jahrgang mit Dank und in Treue der Führer im letzten Kriege gedachte, brachte der zweite Jahrgang Wappen und Nachrichten über die deutschen Dichter. Der dritte Jahrgang hat die Schmiede des deutschen Schwertes zum dauernden Gedächtnis. Die traurigen Zeiten der Geldentwertung zwangen leider dazu, diese so freudig aufgenommene Neuerscheinung vorerst einzustellen. Mit Jahrgang 1930 ist dann die Fortsetzung gekommen in besonders schöner Ausstattung. Es wurden behandelt 1930: Deutsche Staatsmänner, 1931: Deutsche Kaufleute, 1932: Deutsche Maler, 1933: Deutsche Rechtsgelehrte, 1934: Deutsche Buchhändler, 1935: Deutsche Ärzte. Die Original-Zeichnungen mit den herrlichen, farbenfrohen Wappen stammen von einem unserer ersten Wappenkünstler, dem Heraldiker des „Deutschen Herolds“ G. Ad. Closs. Wappenbeschreibungen, Geschlechter-Übersichten und den neuartigen Zeitweiser mit der klangvollen, altdeutschen Namengebung besorgte der hervorragende Wappen- und Sippenforscher, Ministerialrat Dr. Bernh. Koerner, vormals Mitglied des Kgl. Preuß. Heroldsamtes in Berlin. Ausführung: mehrfacher Farbendruck, hergestellt in der eigenen Kunst- und Verlagsdruckerei.

Preis des Kalenders je 3 RM; für Dauerbesteller oder bei mindestens 5 Stück nur je 2,50 RM.

Wappenfibel

12. Aufl. von Prof. Ad. M. Hildebrandt, dem † Altmeister der Heraldik, herausgegeben im Auftrage des „Vereins Herold in Berlin“. Mit 29 Abbildungen, 4 Tafeln. Übersichtlich in Buchstabenfolge geordnetes, klar gefaßtes Handbuch mit den Regeln der Wappenkunst und Geschlechterkunde. Alle Fragen werden beantwortet. Ein unentbehrliches Lehrbuch, das die größte Verbreitung fand. Preis 1,50 RM kartoniert.

Wappenvordrucke (=Schablonen)

Wo es gilt, Wappen von Denkmälern, aus Urkunden, auf der Forschungsfahrt oder sonstwie schnell festzuhalten, dafür wurden diese Schablonen geschaffen. Einzuzeichnen sind lediglich die Heroldstücke (Figuren für Schild und Helmzier). Die abwechslungsreichen Darstellungen stammen von ersten Wappenzeichnern, wie Prof. Hildebrandt, Closs, Böhme. Der Druck geschah auf Zeichenkarton in Größe 14,5×21 cm. 50 Blatt sortiert zu einem Block vereinigt. Einzelne Blätter können nicht abgegeben werden.

Block Nr. 50 für Adelswappen, Topf- und Spangenhelme, 17 Sorten je 3 mal. Block 2,50 RM.

Block Nr. 51 für Bürgerwappen, Stech- und Topfhelme, 13 Sorten je 4 mal vertreten. Block 2,50 RM.

Die Bedeutung der Wappenbilder, den Geist im Wappenwesen behandelt das bedeutsame Werk:

Handbuch der Heroldskunst

Wissenschaftliche Beiträge zur Deutung der Hausmarken, Steinmetzzeichen und Wappen mit sprach- und schriftgeschichtlichen Erläuterungen nebst kulturgeschichtlichen Bildern, Betrachtung und Forschungen von Dr. jur. Bernhard Koerner, Ministerialrat und vorm. Mitglied des Kgl. Preuß. Heroldsamtes.

Das Werk erschien in 4 Bänden mit 25 Lieferungen und insgesamt 1500 Seiten, 80 Bildtafeln, 225 großen Wappentafeln mit 5600 Wappen in Buntdruck, insgesamt 8000 vom Verfasser selbst gezeichneten und erklärten Wappen*). Großquart. Die Lebensarbeit eines unserer bedeutsamsten Wappenkenner und Runenforscher.

Vgl. hierzu die farbige Tafel, Urteile und Leseproben im „Wegweiser durch das sippen-, rassen- und wappenkundliche Schrifttum meines Fachverlages“, 336 Seiten stark, Preis 1 RM, zuzüglich 30 Rpf. Porto.

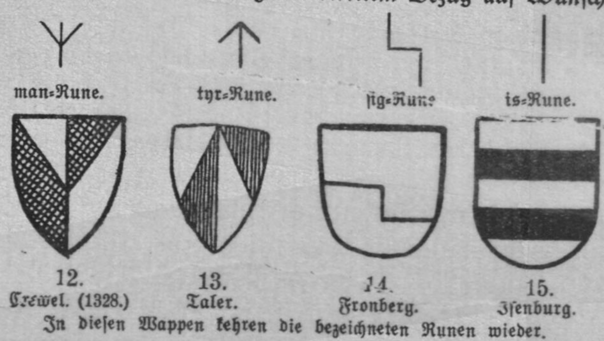
Dieses Monumentalwerk über Wappenkunde bringt auf Grund streng wissenschaftlicher, tiefgründiger Forschungen endlich Aufklärung über die Entstehung der Wappen aus den Runae familiares. Aus den erblichen Sippenrunen entstanden die Hantgemale und Hausmarken, die Steinmetzzeichen und die Grundlagen der Wappen. Nur auf diese Weise lassen sich diejenigen Wappenbilder erklären, die wir als „Heroldsbilder“ in erster Reihe als echt „heraldisch“ kennen; **die Entstehung der Runen aus einer Bilderschrift, deren Grundlagen älter als die ägyptischen Hieroglyphen sind.** Der Verfasser weist u. a. als erster nach, daß die Runen zunächst liegend dargestellt wurden, bevor sie aufgerichtet erschienen, und sich z. T. unbewußt versteinert, z. T. nach uralten Regeln und geheimem Wissen in den Wappen trotz aller religiösen Verfolgung bis in die neueste Zeit gerettet haben. — So ist dieses Werk nicht nur **für den Heraldiker ein unentbehrlicher Wegweiser,** sondern auch **von hoher Bedeutung für Sprachgelehrte, Sprach- und Runenforscher** wie überhaupt für jeden **Kunstgewerbler und Kunsthistoriker.**

Eine der am häufigsten an Wappenkundige gerichtete Frage ist die: Was bedeutet dies oder jenes Wappenbild? Ebenso wie den heut täglich neu auftauchenden und gebräuchlichen Schutzmarken des Handels und der Industrie meistens ein mehr oder weniger tiefer, oft geheimer Sinn zugrunde liegt, ebenso bei den Wappen. Es ist unmöglich, die größtenteils eigenartigen Wappenbilder einfach auf willkürliche Annahmen oder Zufälligkeiten zurückzuführen, besonders im Hinblick auf ihre Entstehungszeit, welche zweifellos Überlieferung besser pflegte als das heutige Zeitalter der „nackten Wirklichkeit“.

Vereine und Einzelforscher haben sich in eifrigster Weise mit der Kunst und Technik des Wappenwesens, mit der Darstellungsart der Wappen in den verschiedenen Stilen und vielen anderen befaßt, ohne der Symbolik, der Bedeutung der Wappenbilder, dem eigentlichen Geiste des Wappenwesens irgendwelche hinreichende Beachtung zu schenken.

Das vorliegende Werk aus der Feder unseres bedeutendsten Wappen- und Sippenforschers, Ministerialrat Dr. jur. **Bernhard Koerner,** vormals Mitglied des Königl. Preußischen Heroldsamtes, glaubt diese Begründung in den altgermanischen Runen-, Sonnen-, Heils- und Fehmzeichen gefunden zu haben.

Bezugsmöglichkeiten: Jede Lieferung 9 RM (für je 6 Lieferungen eine Einbanddecke 2,80 RM), oder gebunden in Originaldecke die Bände 1 bis 3 je 60 RM, Band 4 mit 7 Lieferungen 70 RM. Gesamtpreis des Werkes 250 RM gebd. Teilzahlungen zur leichteren Erwerbung dieses Standard-Werkes bietet der Verlag bei direktem Bezug auf Wunsch.



In diesen Wappen kehren die bezeichneten Runen wieder.

Wappendeutungen: Den ständigen Anfragen folgend hat sich der Verfasser bereit erklärt, Wappendeutungen auf Grundlage seines Werkes zu übernehmen. Solche Anfragen sind an den Verlag zu richten. Je nach Umfang und Schwierigkeit ist mit einer Gebühr dafür von 10 bis 15 RM zu rechnen.

*) In Buchstabenfolge aufgeführt im Stammfolgen- und Wappen-Verzeichnis [Heft 5 der Schriftenreihe]. Preis 60 Rpf.